



## Sommersemester 2013

Vorlesungszeit: 08.04.2013 - 13.07.2013

### Institut für Philosophie

Erasmus-Koordinatorin Incoming-Studierende	Ph.D. Ellen Fridland, Tel. 030/2093 8157
Erasmus-Koordinatorin Outgoing-Studierende	M.A. Beate Krickel, I 110, 240, Tel. 030/2093 7965
Studienfachberater B.A.-Studiengang/Magister	Dr. Christian Barth, I 110, 226, Tel. 030/2093-2661
Studienfachberater B.A.-Studiengang/Magister	Dr. Stephan Schmid, I 110, 442, Tel. 030/2093-7307
Studienfachberaterin M.A.-Studiengang	Dr. Katja Crone, LU56-H01, 316, Tel. 030/2093 8157, LU56-H01, 316, Tel. 030/2093-8157
Studienfachberater B.A. Philosophie/Ethik	M. A. Jan Gertken, UL 6, 3013, Tel. 030/2093-2850
Studienfachberaterin M.Ed. Philosophie/Ethik	M.A. Nadine Köhne, UL 6, 3013, Tel. 030/2093-7466
Praxiskoordinator	M.A. Alexander Dinges, I 110, 240, Tel. 030/2093 7965

### Inhalte

#### Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Philosophie	3
Magisterstudium	30
Fachdidaktik	38
B.A.-Module	39
Modul Einführung in die Philosophie	43
Modul Logik	43
Modul Theoretische Philosophie	44
Modul Praktische Philosophie	47
B.A. Berufsspezifische Zusatzqualifikation	49
Modul: Schlüsselqualifikationen	49
UE Argumentation und Sprache	52
UE Philosophische Schreibwerkstatt	52
B.A./M.A.-Module (entspricht auch dem Vertiefungsstudium der alten B.A.-Ordnung Philosophie)	53
Schwerpunkt A: Theoretische Philosophie	57
Schwerpunkt B: Praktische Philosophie	61
Schwerpunkt C: Logik und Sprachphilosophie	62
Schwerpunkt D: Philosophische Anthropologie/Kulturphilosophie	63
Schwerpunkt E: Naturphilosophie/Wissenschaftstheorie	65
B.A.-Philosophie/Ethik	67
Modul: Einführung in die Philosophie	73
Modul: Werte, Normen, Tugenden I	73
Modul: Mensch, Kultur, Religion	75
Modul: Wissen und Welt	77
Modul: Gesellschaft und Staat	80
Modul: Praktische Philosophie (Vertiefung)	81

Modul: Werte, Normen, Tugenden II	82
Modul: Fachdidaktik Philosophie/Ethik	83
Modul: Schulpraktische Studien	83
Master of Education Philosophie/Ethik	84
Modul: Geschichte der Philosophie	88
Modul: Schulpraktische Studien	90
Modul: Theoretische Philosophie	91
Modul: Fachdidaktisches Hauptseminar	93
Modul: Praktische Philosophie mit fachdidaktischem Anteil	93
Master of Education (60 SP)	95
Fachdidaktische Übung	95
Modul: Schulpraktische Studien	95
Modul: Fachdidaktisches Hauptseminar	96
Personenverzeichnis	97
Gebäudeverzeichnis	102
Veranstaltungsartenverzeichnis	103

# Institut für Philosophie

## 51 001 Philosophische, medizinische, psychologische Anthropologie (b, d, LA/S2)

2 SWS  
VL Mo 18:15-19:45 wöch. (1) G. Danzer  
1) findet ab 08.04.2013 statt

Die Medizinische / psychologische / philosophische Anthropologie verfolgt das Ziel, Fragen nach dem Wesen des Menschen im medizinischen /psychologischen Alltag aufzuspüren und mit anthropologischen Konzepten aus den Bereichen der Philosophie, Soziologie und Kunst zu beantworten. Die dabei diskutierten Modelle werden auf ihre Tauglichkeit für ärztliches und psychologisches Handeln hin untersucht und gegebenenfalls um empirische Befunde aus Medizin und Psychologie ergänzt respektive korrigiert.

### Literatur:

G. Danzer: Wer sind wir? Springer-Verlag Heidelberg 2011  
G. Danzer: Personale Medizin, Verlag Hans Huber Bern, 2013.

### Organisatorisches:

Ort: Charite Mitte, Hörsaal der Nervenklinik, Bonhoefferweg

## 51 002 Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS  
VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 2116 V. Gerhardt  
1) findet ab 15.04.2013 statt

Selbstbestimmung, als Wort erstmals von Kant verwendet, als Begriff aber schon seit der Antike in Umlauf, darf als die Zentralkategorie der Ethik gelten: Im Akt der Selbstbestimmung müssen sich Freiheit und Vernunft des Individuums als wirksam erweisen; nur ihm können Autonomie und Souveränität einer Person zur Geltung kommen. Es liegt daher nahe, dass in den Angewandten Ethiken, die sich mit den Handlungsbereichen befassen, in denen Freiheit und Autonomie des Individuums ausdrücklich gesichert oder stellvertretend wahrgenommen werden müssen, besonders häufig von Selbstbestimmung gesprochen wird. Das gilt auch für die Politische Philosophie, die nicht umhin kann, die Institution des Staates nach dem Modell der sich selbst bestimmenden Person zu denken.

Das historisch und systematisch darzustellen, macht den ersten Teil der Vorlesung aus. Im zweiten Teil wird dann an prominenten Fragen der Bioethik (PID, Abtreibung, Beschneidung, plastische Chirurgie, *enhancement*, Sterbehilfe und Hirntod) erörtert, zu welchen Problemen der individuelle und der kollektive Anspruch auf Selbstbestimmung führen.

## 51 003 Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2)

2 SWS  
VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 G. Keil  
1) findet ab 09.04.2013 statt

Der Gegenstand der philosophischen Anthropologie scheint nicht schwer zu bestimmen: Die Anthropologie ist diejenige philosophische Disziplin, die mit Kants Frage „Was ist der Mensch?“ befasst ist. Es ist aber alles andere als klar, worauf genau diese trügerisch einfache Was ist-Frage zielt. Die empirischen Humanwissenschaften haben vielfältiges Wissen über den Menschen angesammelt und scheinen dabei gut ohne philosophischen Über- oder Unterbau auszukommen. Obliegt der philosophischen Anthropologie vielleicht die Aufgabe, das akkumulierte wissenschaftliche Wissen über den Menschen zu sichten, zu integrieren und auf die Frage nach dem *Wesen* oder der *Natur* des Menschen zu beziehen?

Vermutlich läuft diese anspruchsvolle Aufgabenbestimmung auf eine Selbstüberforderung der philosophischen Anthropologie hinaus. Deshalb wird in der Vorlesung ein geringfügig bescheidenerer Ansatz verfolgt. Ich werde mir folgende Fragen vorlegen: Welche Fragen über den Menschen werden in den empirischen Humanwissenschaften *nicht* gestellt? Warum nicht? Welche dieser nicht wissenschaftsfähigen Fragen sind einer philosophischen Behandlung zugänglich? Lässt sich aufgeklärt an der Rede von der „Natur des Menschen“ festhalten, auch wenn man einige Voraussetzungen des aristotelischen „Essentialismus“ nicht mehr teilt? Welche Rolle für die Wesensfrage spielt der Vergleich des Menschen mit den (anderen) Tieren?

Die Vorlesung ist systematisch angelegt, wird aber mindestens auf die anthropologischen Auffassungen von Platon, Aristoteles, Hobbes, Descartes, Hume, Kant, Darwin, Nietzsche, Scheler, Plessner, Gehlen und Tomasello eingehen.

Es werden begleitende Tutorien angeboten.

## 51 004 Aristotle`s Metaphysics (b, d, LA/S1, S2) (englisch)

2 SWS  
VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 S. Menn  
1) findet ab 10.04.2013 statt

A lecture course examining the aim of Aristotelian metaphysics ("wisdom" or "first philosophy") as a science, and the structure and argument of Aristotle's *Metaphysics* as a text. Students are expected to read the whole of the *Metaphysics* during the semester; while we will not discuss the entire text, we will discuss at least key portions of every book of the *Metaphysics*, and the overall argument-structure of most of the books. Students who attend the lectures should also participate in the associated PS on the *Metaphysics*, which will work through selected texts in more detail. The courses are designed, together, for people who want to work through this long and difficult, but exciting and extremely influential, text, and to get an overview of its argument. We will start by looking at different things Aristotle says about "wisdom" or "first philosophy," beginning in *Metaphysics A*, and then at the progressively more precise determinations he gives of the science in the course of the treatise. He tries to show, based both on ordinary assumptions about the wise person, and on the claims of earlier philosophers, that wisdom will be a knowledge of "first principles," things existing from eternity and in their own right, not as attributes of some other underlying substance. Empedocles thinks that earth, water, air, fire, love and strife are such principles, Democritus that atoms and the void are such principles, Plato that the Forms, or the most universal among them, are such principles, but Aristotle argues that all these claims fail. He argues that pre-Socratic physics, Platonic dialectic, and Pythagorizing mathematics cannot reach wisdom by their own standards, and

that a new discipline is needed to reach the first principles. He develops aporiai that any such discipline must resolve, and gives criteria for what such first principles must be like, and how they can be causes of other things. Having proposed that wisdom will be a science of first causes of the most widely extended effects, namely being and unity, he distinguishes different senses of "cause," of "being," and of "one," to investigate which senses of cause, of which senses of being or unity, lead up to the desired first principles. We will follow both his positive and his negative arguments, concentrating on his critical examination of claims of Plato and other Academics, and his attempt to give a positive replacement for Plato's description of the good-itself or one-itself as first cause of all things.

### 51 005 Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS  
VL Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Meyer  
1) findet ab 12.04.2013 statt

Was zeichnet ein glückliches, gelingendes oder gutes Leben aus? Kommt es letztlich nur darauf an, sich glücklich zu fühlen – oder gibt es weitere Kriterien dafür, wie gut unser Leben verläuft? In dieser Vorlesung soll über die wichtigsten philosophischen Positionen zu dieser Frage nachgedacht werden. Dabei sollen sowohl die Überlegungen philosophischer Klassiker als auch zeitgenössische Überlegungen zur Sprache kommen.

Antike Konzeptionen verstehen unter Glück die Realisierung menschlicher Lebens- und Handlungsmöglichkeiten. Es geht ihnen um ein gelingendes oder „blühendes“ Leben. Lässt sich heute noch daran anknüpfen? Können wir aus einer Außenperspektive angeben, wie gut das Leben einer Person verläuft? Was ist von den Listen objektiver Güter zu halten, die zur Bestimmung eines guten Lebens vorgeschlagen werden? Sollte Freude der letzte Bezugspunkt der Überlegungen zu unserem je individuell guten Leben sein, oder aber die Erfüllung unserer Wünsche? Ausgehend von diesen Überlegungen sollen im letzten Teil der Vorlesung Bezüge zur Normativen Ethik und zur Politischen Philosophie aufgezeigt werden. Dabei soll deutlich werden, inwiefern die praktische Philosophie auf eine Vergewisserung über Fragen des guten Lebens angewiesen ist.

### 51 006 Einführung in die Logik / Introduction to the Logic ( a, d, LA/S3)

2 SWS  
VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Niebergall  
1) findet ab 09.04.2013 statt

In dem Kurs „Einführung in die Logik“ soll behandelt werden:

- ☐ Syntax der Aussagenlogik und Prädikatenlogik 1. Stufe mit Identität: Vokabular, induktive Definition der Formeln.
- ☐ Paraphrasen der Umgangssprache in formale Sprache und umgekehrt.
- ☐ Wahrheitswerttafeln und formale Semantik der Aussagenlogik.
- ☐ Aussagen- und prädikatenlogische Axiomensysteme (Hilberttyp-Kalküle) und Regelsysteme (KM-Kalkül). Beweisen im Kalkül.
- ☐ Induktiv und explizit definierte Theoremmengen.
- ☐ Formale Semantik der Prädikatenlogik 1. Stufe mit Identität: Definition von „Belegung h erfüllt A in M“.
- ☐ Beweis der Vollständigkeit (Korrektheit und Adäquatheit) der aussagenlogischen und prädikatenlogischen Axiomatisierungen. Beweise im Stile von Henkin über maximal-konsistente Formelmengen und Termmodelle.

Literatur:

findet sich auf den Seiten des Lehrbereiches Logik und Sprachphilosophie.

### 51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS  
VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver  
1) findet ab 08.04.2013 statt

Keilschrifttexte belegen die Existenz einer vielseitigen, komplexen und dynamischen Wissenskultur im antiken Mesopotamien (Babylonien und Assyrien). Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Quellen, Themen und Methoden der mesopotamischen Wissenskultur, sowie deren Erforschung. Selektierte Bereiche wie die Zeichenlehre (Omina), Medizin, Mathematik und Astrologie werden vorgestellt und die zugrundeliegenden Konzepte und Methoden werden erläutert. Dabei sollen Themen wie empirisches und theoretisches Wissen, Mathematisierung, Paradigmen, Innovation, Praxis und institutioneller Kontext im Vordergrund stehen. Zur Erläuterung werden übersetzte Textbeispiele besprochen. Besondere Kenntnisse der mesopotamischen Kultur werden nicht vorausgesetzt.

### 51 008 Basic Philosophical Concepts and Introduction to the Philosophy of Mind (ausschließlich für Studierende von Mind and Brain!)

2 SWS  
VL M. Pauen

Diese Blockveranstaltung ist Teil des Curriculums der Berlin School of Mind and Brain und richtet sich an die Mitglieder dieser Graduiertenschule.

Termin: 04.-08. März 201, außer Mittwoch  
LU 56, 220

### 51 009 Metaphysik im Mittelalter / Metaphysics in the Middle Ages (b, d, LA/S3)

2 SWS  
VL Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Perler  
1) findet ab 08.04.2013 statt

Die Vorlesung bietet einen Überblick über metaphysische Debatten im Mittelalter, vornehmlich in der Zeit zwischen dem 12. und dem 14. Jahrhundert. Sie geht zunächst auf die Fragen ein, um welche Disziplin es sich bei der Metaphysik handelt und wie sie sich von anderen Disziplinen unterscheidet. Danach untersucht sie ausgewählte Themen, die im Mittelalter eingehend diskutiert

wurden: Kategorien, Substanzen und Eigenschaften, Individuen und Universalien, Form und Materie, Kausalität. Sämtliche Themen werden ausgehend von Primärtexten vorgestellt und diskutiert. Im Vordergrund stehen dabei Texte von Petrus Abaelard, Thomas von Aquin, Johannes Duns Scotus, Wilhelm von Ockham und Johannes Buridan. Mit der Vorlesung werden drei Ziele verfolgt:

1. Thematische Einführung: Es soll ein allgemeiner Überblick über zentrale Themen und Debatten vermittelt werden. Die Vorlesung soll dazu anregen, diese Themen selbstständig zu vertiefen.
  2. Methodische Einführung: Anhand konkreter Texte soll gezeigt werden, worin die „scholastische Methode“ besteht, welche Argumentationstechniken mittelalterliche Autoren verwendeten und auf welchen antiken Debatten sie aufbauten.
  3. Systematische Einführung: Theorien zu einzelnen Themen sollen kritisch ausgewertet und teilweise in Beziehung zu Gegenwartstheorien gestellt werden. So soll das systematische Potenzial mittelalterlicher Debatten deutlich werden.
- Es werden keine besonderen Kenntnisse (auch keine Lateinkenntnisse) vorausgesetzt. Von den Teilnehmer/innen wird aber erwartet, dass sie die Vorlesung gründlich vor- und nachbereiten, indem sie die vorgestellten Texte lesen und sich mit der wichtigsten Sekundärliteratur vertraut machen. Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste verteilt.

### **51 010 Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy (c, LA/S1)**

2 SWS  
VL Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt  
1) findet ab 11.04.2013 statt

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Problemstellungen, Argumentationsfiguren und Theorieansätze der politischen Philosophie. Es werden sowohl wichtige Positionen der politikphilosophischen Tradition als auch zentrale Ansätze und Kontroversen der Gegenwartsphilosophie behandelt.

### **51 011 Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant's Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**

2 SWS  
VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 B. Thöle  
1) findet ab 08.04.2013 statt

Die Vorlesung soll anhand der Diskussion zentraler Probleme in Kants theoretische Philosophie einführen. Wir werden uns u.a. mit folgenden Themen befassen: Raum und Zeit, transzendentaler Idealismus, Kategorienlehre, Selbstbewusstsein und Objektivität, Kausalität, Freiheit und Notwendigkeit.

### **51 015 Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten / Kant's Groundwork of the Metaphysics of Morals (c, d, LA/S1)**

2 SWS  
PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 241 M. Albrecht  
1) findet ab 09.04.2013 statt

Kants *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten* gehört zu den wichtigsten und einflussreichsten Texten der Moralphilosophie. Der kategorische Imperativ, den Kant in der *Grundlegung* als oberstes Prinzip der Moral identifiziert, ist vor allem in seiner Selbstzweckformel längst ein fester Bestandteil unseres allgemeinen kulturellen Gedankenguts. Die große Wirkung, welche die Ideen der *Grundlegung* auch über die Grenzen der akademischen Philosophie hinaus entfaltet haben, ist umso beachtlicher, als Kant seinen Lesern einiges abverlangt. Bis heute streiten Kantexperten um die richtige Auslegung vieler Textpassagen. Ziel des Proseminars ist es, Kants Argumentation in der *Grundlegung* so weit wie möglich nachzuvollziehen und kritisch zu hinterfragen. Hierbei sollen unter anderem folgende Fragen diskutiert werden: Warum muss Moralphilosophie, nach Kant, frei von allem Empirischen sein? Ist das überhaupt möglich? Worin unterscheidet sich der kategorische Imperativ von hypothetischen Imperativen? Kann die Kantische Ethik die Konsequenzen von Handlungen berücksichtigen? Welche Rolle kann der kategorische Imperativ in der moralischen Praxis spielen? Ist er handlungsleitend? Was genau heißt es eigentlich, einen anderen Menschen nicht nur als Mittel, sondern immer auch als Zweck zu behandeln? Wann geschieht eine Handlung aus Pflicht und warum misst Kant solchen Handlungen besonderen Wert bei? Können unmoralische Handlungen frei sein? Diese Fragen sind nicht nur für die Kantexegese im Besonderen, sondern auch die normative Ethik und Metaethik im Allgemeinen von zentraler Bedeutung.

Literatur:

Zur Anschaffung empfohlen: Kant, Immanuel: *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten*. Mit einer Einl. hrsg. von Bernard Kraft und Dieter Schönecker. – Hamburg: Meiner 1999 (Philosophische Bibliothek; Bd. 519).

### **51 016 Einführung in die Sprachphilosophie / Introduction to Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**

2 SWS  
PS Mi 10-12 wöch. (1) I 110, 241 C. Barth  
1) findet ab 10.04.2013 statt

Im Zentrum der Sprachphilosophie steht die Frage nach der Bedeutung sprachlicher Ausdrücke. Wodurch erhalten sprachliche Ausdrücke eine Bedeutung? Warum weisen sie diejenige Bedeutung auf, die sie tatsächlich aufweisen? Und was für Dinge sind Bedeutungen überhaupt? Neben der Bedeutung stellt die Handlungsdimension sprachlicher Äußerungen ein weiteres zentrales Thema der Sprachphilosophie dar. Welche Handlungen vollziehen wir, wenn wir uns sprachlich äußern? Und in welcher Hinsicht unterscheiden sich diese von nicht-sprachlichen Handlungen? Das Seminar bietet einen Überblick über Antworten auf diese (und weitere) Fragen aus dem Blickwinkel der analytisch geprägten Sprachphilosophie des 20. Jahrhunderts. Die Literaturliste wird zu Semesterbeginn ausgegeben.

**51 017 Was gibt es? Eine Einführung in die Ontologie / What exists? An Introduction to (Meta)ontology (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**

2 SWS

PS

Mi

14-16

wöch. (1)

I 110, 241

C. Diehl

1) findet ab 10.04.2013 statt

Sometimes, ontological debates concern whether a contested class of entities exists: classic examples of such questions include "do numbers exist?", "do composite material objects exist", and "do fictional characters exist?" In addition to this kind of "disagreement over cases," (Quine) however, we might also wonder more generally what it is that we are asking in posing these questions: when I ask whether numbers exist, is this the same sort of question as when I ask whether there are objects of some type in ordinary and scientific contexts. In this course, we will primarily be concerned with the second—"metaontological"—sort of question. We will examine several prominent discussions of ontology, including those of Frege, Meinong, and Quine, as well as challenges to the substantiveness of ontological disputes (Carnap, Hirsch). Finally, we will look at several current proposals to reorient metaphysical inquiry from the Quinean question of "what there is" to the Neo-Aristotelian question of "what is fundamental?" (Schaffer, Fine). Readings and discussion in English and German.

**51 018 Seele-Geist-Eines: Plotins Schriften zur Aufstiegsthematik / Soul-Mind-One. Plotinus' writings to rise issue (b, c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS

Do

16-18

wöch. (1)

UL 6, 2014B

B. Fröhlich

1) findet ab 18.04.2013 statt

Die plotinische Metaphysik kreist um die Frage nach dem einheitsstiftenden Grund der in allen Seinsbereichen anzutreffenden Vielheit. Die Thematik des Einen und Vielen wird von Plotin jedoch nicht als ein auf die theoretische Spekulation beschränktes Problem betrachtet, sondern mit einem Aufstiegsgedanken verbunden, der das Weltverhältnis und Selbstverständnis des Menschen berührt und eine die Orientierung am Sinnlichen und Materiellen übersteigende höhere Seinsweise intendiert. Die Frage nach dem Einen steht hier in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Lebensausrichtung und Lebensform und gewinnt damit eine praktische Dimension.

Im Seminar werden wir versuchen, den von Plotin konzipierten Erkenntnisaufstieg, der von der sinnlichen Phänomenwelt über die Seele und den Nus zum Einen als dem nicht denkbaren, aber erfahrbaren Grund der sinnlichen und geistigen Wirklichkeit führt, verstehend zu erschließen. Wir werden uns insbesondere mit den Enneaden V1 (Die drei ursprünglichen Wesenheiten) und V3 (Die erkennenden Wesenheiten und das Jenseitige) beschäftigen, in denen Ausgangspunkt, motivationale Aspekte, Verfahrensweisen, Stufen und Zielpunkt des Erkenntnisweges thematisiert werden. Um einen Zugang zu diesen schwierigen Texten zu gewinnen, sollen zunächst die Aufstiegsvorstellungen von Platon (*Politeia* VI und VII) und Aristoteles (*Metaphysik* I und XII) betrachtet werden.

Literatur:

*Selbsterkenntnis und Erfahrung der Einheit. Plotins Enneade V3*, gr.-dt., hrsg. u. übers. von Werner Beierwaltes, Fr. a. Main 1991.  
*Plotin. Seele – Geist – Eines. Enneade IV8, V4, V1, V6 und V3*, gr.-dt., hrsg. v. Klaus Kremer, übers. v. Richard Harder, Hamburg 1990.

**51 019 Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS

Mo

10-12

wöch. (1)

UL 6, 2014B

D. Graupner,  
E. Graupner

1) findet ab 08.04.2013 statt

Mensch-Sein ist ohne die Fähigkeit des kreativen Denkens und Handelns wohl kaum vorstellbar. Und dennoch hat der Mensch schon immer in seiner Geschichte nach Mitteln und Wegen gesucht, sich von (notwendigen) Tätigkeiten zu entlasten. Galt dies viele Jahrhunderte für die Bereiche der physischen Tätigkeiten, so werden in den letzten Dezennien immer mehr geistige Tätigkeiten in diesen Prozess einbezogen. Die Möglichkeiten, die aus den modernen, insbesondere aus den Informationstechnologien, erwachsen, scheinen hier eine bisher vorhandene Schallmauer zu durchbrechen. Kommt es tatsächlich zu der von Joseph Weizenbaum formulierten „Macht der Computer“? Seine Argumente für eine humane und kreative Tätigkeit des Menschen sind weitreichend. Jedoch gibt es auch andere Argumentationslinien, wie sie zum Beispiel von Hans Moravec und Ray Kurzweil verfolgt werden. Kann der Mensch im Interesse seiner Existenz überhaupt wollen, dass Maschinen die Verantwortung über die Regulierung des individuellen und gemeinschaftlichen Lebens übernehmen?

**51 020 Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS

Mi

10-12

wöch. (1)

UL 6, 2014B

D. Graupner,  
E. Graupner

1) findet ab 10.04.2013 statt

Gegenwärtig wird verstärkt über den Menschen in seiner natürlichen und sozialen Unterschiedenheit diskutiert. Wie sieht ein Menschenbild aus, das diese Verschiedenheit repräsentiert? Denn, den vollkommenen, den perfekten Menschen, gibt es nicht. Krankheit, Behinderung, Alter usw. gehören genauso zu unserem Leben wie Leistungsfähigkeit und Aktivität. Es geht uns um damit zusammenhängende Fragen und deren Einbettung in philosophisch-ethische Positionen.

## 51 021 Soziale Erkenntnistheorie / Social Epistemology (b, d, LA/S1)

2 SWS

PS

Mi

14-16

wöch. (1)

UL 6, 2014B

R. Hauswald

1) findet vom 10.04.2013 bis 01.06.2013 statt

Die Erkenntnistheorie beschäftigt sich damit, was Wissen ist, auf welchen Quellen es beruht, wie es zustande kommt und gerechtfertigt werden kann und ob wir überhaupt welches erlangen können. Lange Zeit haben sich Erkenntnistheoretiker vor allem mit individuellen Wissensquellen befasst: mit sinnlicher Wahrnehmung, schlussfolgerndem Denken und Erinnerung. Fast alles, was wir wissen, wissen wir aber, weil es uns erzählt wird, wir es in den Massenmedien hören oder in Büchern lesen, also nicht durch eigene unmittelbare Erkenntnis, sondern durch die Vermittlung anderer. Soziale Erkenntnistheoretiker sind darum dazu übergegangen, die kollektive Seite unseres Erkennens in den Blick zu nehmen. Auch für die Wissenschaftstheorie haben sich in diesem Zusammenhang interessante neue Perspektiven ergeben. Es zeigt sich, dass den kollektiven Aspekten im wissenschaftlichen Erkenntnisprozess (dem Zusammenwirken vieler Forscher im Labor, dem wechselseitigen Kritisieren, peer-review-Verfahren usw.) eine bisher unterschätzte systematische Bedeutung zukommt. Das Seminar bietet zunächst eine kurze Einführung in die individualistische Tradition und widmet sich dann schwerpunktmäßig neueren Entwicklungen im Bereich der sozialen Erkenntnistheorie.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung endet am 01.06.2013 mit einem Block.

12-18 Uhr

DOR 24, 1.406

## 51 022 Hegels Theorie der Sittlichkeit / Hegel's Theory of Ethical Life

2 SWS

PS

Do

12-14

wöch. (1)

DOR 26, 121

D. James

1) findet ab 11.04.2013 statt

Hegels Theorie dessen, was er als „die Sittlichkeit“ bezeichnet, findet sich im dritten Abschnitt seiner *Grundlinien der Philosophie des Rechts* und entspricht wohl am ehesten dem, was man als Hegels politische Philosophie bezeichnen könnte: Denn unter anderem geht ihm in diesem Zusammenhang um die Frage, wie eine soziale Ordnung und deren grundlegenden Institutionen beschaffen sein müssen, um als gerechtfertigt angesehen werden zu können. Aber Hegel nimmt sich dieser Frage in einer Weise an, die ebenso ungewöhnlich wie auch aus heutiger Sicht noch interessant ist: Denn er betrachtet drei grundlegende Institutionen oder Institutionenkomplexe moderner Gesellschaften – die bürgerliche Familie, die bürgerliche Gesellschaft und den Staat – am Leitfaden der Frage, inwiefern diese, in Hegels Worten, als „Wirklichkeit“ der Freiheit angesehen werden können. Hinter dieser eigentümlichen Herangehensweise verbirgt sich ein nicht minder eigentümlicher Freiheitsbegriff, dem zufolge eine freie Akteurin zu sein bedeutet, über einen gewissen *Status* zu verfügen, der demjenigen kompetente Sprecherin eine natürlichen Sprache zu sein, vergleichbar ist: Im Fall natürlicher Sprachen sind es die ihren Sprecherinnen durch deren Regeln auferlegten Beschränkungen, die ihnen überhaupt erst ermöglichen, prinzipiell unendlich viele vollkommen neue Sätze zu generieren und auf diesem Weg auch erst bestimmte kommunikative Zwecke zu verfolgen. In analoger Weise betrachtet Hegel die institutionellen Rollen, Familienmitglied, Marktteilnehmerin und Staatsbürgerin zu sein sowie der Rechte und Pflichten, die mit der Anerkennung in jeder dieser Rollen einhergeht, als etwas, dass institutionelle Rolleninhaberinnen zu denjenigen Handlungsweisen, zu denen wir als freie Akteurinnen in der Lage sein müssen, überhaupt erst befähigt, so dass ihm zufolge frei zu sein davon abhängig ist, sich mit diesen institutionellen Rollen identifizieren zu können. Hegels Theorie der Sittlichkeit ist eine systematische Entfaltung eben dieser grundlegenden Idee, die wir in diesem Seminar gemeinsam nachvollziehen wollen. Zu diesem Zweck werden in einem *close reading* Hegels Behandlung der grundlegenden sozialen Institutionen eines sittlichen Gemeinwesens, der dieser zugrunde liegenden institutionellen Rollen und des für diese jeweils charakteristischen Begriffs der Freiheit diskutieren.

Literatur:

Frederick Neuhouser, *Foundations of Hegel's Social Theory. Actualizing Freedom*, Harvard University Press, 2000

## 51 023 Kants "Anthropologie in pragmatischer Hinsicht" / Kant's "Anthropology from a pragmatic point of view" (b, c, d, LA/S2)

2 SWS

PS

Mi

12-14

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

G. Keil

1) findet ab 10.04.2013 statt

Kants *Anthropologie in pragmatischer Hinsicht* von 1798, sein letztes zu Lebzeiten gedrucktes Werk, beruht auf Vorlesungen, die Kant zwischen 1772 und 1796 regelmäßig gehalten hat. In der Vorrede unterscheidet Kant zwischen einer „physiologischen“ und einer „pragmatischen“ Anthropologie: Erstere sei mit dem befasst, „was die *Natur* aus dem Menschen macht“, letztere mit dem, „was er als freihandelndes Wesen aus sich selber macht, oder machen kann und soll“. Kants Formulierung ist in ihrer Kürze sehr präzise. Es wird gesagt, ist die Rede davon, dass der Mensch ein „freihandelndes Wesen“ ist, dass er etwas machen „kann“ und dass er etwas machen „soll“. Er ist also *frei*, Träger von *Fähigkeiten* und er ist Adressat von *Sollensansprüchen*. An anderen Stellen nennt Kant weitere Wesensmerkmale des Menschen, verzichtet aber darauf, diese Bestimmungen zu einer Definitionsformel zu verdichten.

Kant hat die Anthropologie keineswegs als den krönenden Abschluss seiner kritischen Philosophie angesehen. Er sammelt und referiert humanwissenschaftliches Wissen seiner Zeit aus verschiedenen Disziplinen, unternimmt aber keinen Versuch, dieses empirische Wissen philosophisch zu systematisieren. Die Stellung der Anthropologie in Kants Werk und ihr Verhältnis zur Transzendentalphilosophie ist umstritten.

Das Seminar ist als Lektüreseminar geplant, in dem wir den Text gemeinsam studieren. Ferner sollen anthropologisch relevante Auszüge aus anderen Schriften Kants herangezogen werden, insbesondere zur Moralfähigkeit des Menschen und zum Freiheitsproblem.

Der Text ist in einer preiswerten Ausgabe bei Reclam erhältlich.

## 51 024 Tierversuche zwischen wissenschaftlicher Notwendigkeit und ethischer Fragwürdigkeit / Animal Experimentation: Scientifically Necessary and Ethically Justifiable? (b, c, d, LA/S1)

2 SWS

PS Di

16-18

wöch. (1)

I 110, 241

L. Keuck

1) findet vom 09.04.2013 bis 31.05.2013 statt

„Selbst wenn Tierversuche einen Nutzen hätten, was nicht der Fall ist, wären sie ethisch nicht zu rechtfertigen“, verlautet die Vereinigung Ärzte gegen Tierversuche e.V. in ihrer Grundsatzerklärung. Sie spricht Tierversuchen damit sowohl ihre Notwendigkeit wie auch ihre Rechtfertigbarkeit ab. Doch was genau bedeutet es, dass ein biologisches oder biomedizinisches Experiment einen Nutzen hat? Und auf welche ethischen Prinzipien berufen sich Gegner oder Befürworter von Tierversuchen in ihren Argumentationen? Im Seminar wollen wir uns unterschiedliche philosophische Positionen zu diesen Fragen ansehen. Dabei geht es zum einen um den epistemologischen Stellenwert von Tierversuchen in Biologie und Biomedizin, d.h., welche Art von Erkenntnissen durch Tierversuche gewonnen werden können. Zum anderen stellt sich die Frage nach dem moralischen Status von nicht-humanen Tieren (oder allgemeiner von lebendigen Organismen), insbesondere im Hinblick auf die Abwägung von ihren Interessen zu menschlichen Interessen. Besonderes Augenmerk soll im Seminar auf die Struktur der jeweiligen Argumentationen gelegt werden, vor allem hinsichtlich der Verquickung von erkenntnis- bzw. wissenschaftstheoretischen, anthropologischen und ethischen Aspekten z.B. bei der Bestimmung des moralischen Status eines Lebewesens anhand seiner kognitiven Fähigkeiten oder seiner Fähigkeit, Schmerzen zu empfinden.

Ein Teil des Seminars findet als Blockveranstaltung am 31. Mai statt. Dies ist zugleich auch der letzte Termin der Veranstaltung. Für die Teilnahme am Seminar sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Literatur:

Zur Einführung in das Thema seien die Einträge zu „Experiment in Biology“ und zu „The Moral Status of Animals“ in der Stanford Encyclopedia of Philosophy (<http://plato.stanford.edu/>) empfohlen.

Organisatorisches:

Blocktermin: 31.05.2013. 10-18 Uhr, UL 6, 3119

## 51 025 Die Vorsokratiker / Presocratic philosophy (b, c, d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS

PS Do

10-12

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

C. King

1) findet ab 11.04.2013 statt

Der Begriff »Vorsokratiker« könnte so verstanden werden, als ob die Philosophie vor oder nach Sokrates eine gewisse Einheitlichkeit aufweisen würde, was aber nicht der Fall ist. In der Zeit zwischen 600 und 450 v. Chr., die für die meisten Vorsokratiker anzusetzen ist, gab es ganz unterschiedliche Tendenzen und Ansätze, die Welt und auch menschliches Verhalten zu erklären, wobei die Bezeichnung »Philosophie« für solche Versuche vermutlich erst am Ende dieser Zeit (nämlich bei den Pythagoreern) entstand. Bei dieser Einführung wird die Lektüre der in Zitaten oder »Fragmenten« überlieferten Sätze von v.a. vier sog. Vorsokratikern im Mittelpunkt stehen: Heraklit, Parmenides, Empedokles und Anaxagoras. Als Textgrundlage wird die zweisprachige Ausgabe der Vorsokratiker bei Reclam (Mansfeld/Primavesi) dienen, zur Einführung sei Christof Rapp, *Vorsokratiker*, München 1997, empfohlen.

## 51 026 Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS

PS Mi

16-18

wöch. (1)

I 110, 241

F. Knappik

1) findet ab 10.04.2013 statt

Hegels „Phänomenologie des Geistes“ (1807) ist einer der wichtigsten und einflussreichsten Texte des deutschen Idealismus. In ihm setzt sich Hegel im Rahmen einer Einführung in sein System mit einer Vielzahl von Problemen der Epistemologie, Metaphysik, Moralphilosophie, Sozialphilosophie u.a. auseinander und entwickelt dabei so bedeutsame Theorieelemente wie die Kritik der „sinnlichen Gewissheit“, die Dialektik von „Herr und Knecht“ und die Analyse der antiken Polis-Gesellschaft. – Ziel des Seminars ist eine gründliche Lektüre und Diskussion von Hegels Text. Besondere Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, doch ist die Bereitschaft zur aktiven Vorbereitung und Mitarbeit Teilnahmebedingung. Zur Einführung sind u.a. geeignet: Ludwig Siep, *Der Weg der Phänomenologie des Geistes*, Frankfurt am Main 2000; Dietmar Köhler / Otto Pöggeler (Hgg.), *G.W.F. Hegel. Phänomenologie des Geistes*, Berlin 2006 (Reihe Klassiker auslegen).

## 51 027 Intuitionen in philosophischen Argumenten / The role of intuitions in philosophical arguments (b, c, d, LA/S1, S3)

2 SWS

PS Mi

12-14

wöch. (1)

DOR 24, 1.308

N. Kreft

1) findet ab 10.04.2013 statt

In philosophischen Argumenten spielen Intuitionen häufig eine wichtige Rolle: Es gibt Situationen, in denen wir die Wahrheit eines Sachverhalts förmlich zu ‚sehen‘ meinen, unabhängig davon, ob wir seine Richtigkeit formal herleiten können; und diesem ‚Sehen‘ wird eine eigene argumentative Kraft zugesprochen. Berühmte Beispiele für die Überzeugungskraft von Intuitionen sind Gettiers Argument gegen die Auffassung, dass Wissen wahre und begründete Meinung ist, oder Thomsons Trolley-Argument gegen den Utilitarismus. Beide hatten und haben großen Einfluss auf die Debatten, in denen sie sich jeweils bewegen. Aber wie können wir das Gewicht rechtfertigen, das wir Intuitionen in Fällen wie diesen geben? Was sind Intuitionen überhaupt? In diesem Seminar wollen wir eine Auswahl von klassischen und zeitgenössischen Texten zu diesen Fragen studieren. Dabei wird auch die sog. experimentelle Philosophie Thema sein, die Intuitionen mithilfe von Umfragen ermitteln will: Wir werden diskutieren, ob wir unseren Intuitionen wirklich mit empirischen Methoden dieser Art auf die Spur kommen können, und wenn ja, was das für philosophische Argumente bedeuten würde, die Gebrauch von Intuitionen machen.

Literatur:

- Alexander, Joshua, 2012: 'Philosophical Intuitions', in his *Experimental Philosophy: An Introduction*, Polity Press.  
- Cappelen, Herman, 2012: *Philosophy without Intuitions*, Oxford Univ. Press.



- DePaul, M.R. und Ramsey, W. (eds.), 1998: *Rethinking Intuition*, Lanham et al.: Rowman & Littlefield.  
 - Liao, Matthew, 2007: 'A Defense of Intuition', in: *Philosophical Studies*, Vol. 140, 247-262.

### 51 028 Carl Cravers Explaining the Brain (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel  
 1) findet ab 11.04.2013 statt

In dem Buch *Explaining the Brain – Mechanisms and the Mosaic Unity of Neuroscience* sucht Carl Craver Antworten auf die Fragen: Von welcher Art sind Erklärungen in der Neurowissenschaft? Wie verfahren Neurowissenschaftler, wenn sie ein Phänomen erklären? In welchem Verhältnis stehen die zu erklärenden Phänomene und jene Entitäten, die für die Erklärung herangezogen werden? Ist die Neurowissenschaft reduzierbar auf die Physik? Ist die kognitive Psychologie reduzierbar auf die Neurowissenschaft? Craver entwickelt die Idee, dass Erklärungen in der Neurowissenschaft auf „multilevel mechanisms“ Bezug nehmen. Damit lehnt er das klassische Erklärungsmodell der deduktiv-nomologischen-Erklärung ab. Zudem argumentiert Craver, dass die mechanistische Erklärung zwar ein reduktiver Erklärungstyp sei, dies aber nicht impliziere, dass höherstufige Wissenschaften auf niederstufige reduzierbar seien. Für das Entdecken und Erforschen von Mechanismen seien die verschiedenen Methoden, Grundannahmen und Vokabeln der unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen sogar notwendig. Im Seminar werden wir das Buch im Hinblick auf verschiedene Fragestellungen diskutieren. Unter anderem: Was ist eine wissenschaftliche Erklärung? Was ist Reduktion? Können die Einzelwissenschaften reduziert werden? Welche Rolle spielt die tatsächliche wissenschaftliche Praxis für die Wissenschaftstheorie? Bietet der mechanistische Ansatz eine neue und zufriedenstellende Lösung für die verschiedenen Probleme der Wissenschaftstheorie?

Literatur:

Craver, C. 2007. *Explaining the Brain*, Oxford: Oxford University Press.

Zur Vorbereitung empfohlen:

Stanford Encyclopedia-Artikel (<http://plato.stanford.edu/>) zu:

- „Reductionism in Biology“
- „Scientific Explanation“
- „Causal Processes“

### 51 029 Analytische Philosophie des Geistes / Philosophy of Mind (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt

Was ist Bewusstsein? Wie hängen Körper und Geist miteinander zusammen? Was ist der Gehalt von Gedanken? Mit diesen und weiteren Fragen aus der Philosophie des Geistes wird sich das Seminar anhand von Texten aus der zeitgenössischen englischsprachigen Philosophie auseinandersetzen.

Einführende Literatur: Lowe, E. J. 2000. *An Introduction to the Philosophy of Mind*. Cambridge University Press, Cambridge.

### 51 030 Tastendes Sehen, berührender Ton - Das Verhältnis von Sinneswahrnehmung, ästhetischer Erfahrung und begrifflicher Erkenntnis bei Johann Gottfried Herder (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.308 S. Marienberg  
 1) findet ab 10.04.2013 statt

Herders ästhetische Überlegungen stellen weniger eine eigene Ästhetik, als vielmehr eine an verschiedenen Fronten geführte Auseinandersetzung mit den ästhetischen Ansätzen seiner Zeit dar. Anstatt die sinnliche der begrifflichen als eine zweite Form der Erkenntnis gegenüberzustellen, besteht Herder auf einem in der Einheit von Empfinden und Erkennen wurzelnden Weltzugang. In seiner Theorie der Sinnestätigkeiten und ihrer Rolle für die Erkenntnis künstlerischer und wissenschaftlicher Gegenstände kommt dem Tastsinn eine grundlegende Funktion zu: Was immer wir von den Dingen außer uns wissen können, gründet im Erfühlen „leibhafter Formen“, demgegenüber Hören und Sehen abgeleitet Wahrnehmungsformen sind ohne jedoch darauf reduzierbar zu sein. Die Implikationen dieser Vorstellung sinnlich-erkennenden Handelns sollen im Seminar anhand exemplarischer Lektüren ästhetischer, sprachphilosophischer und anthropologischer Schriften Herders erkundet werden.

### 51 031 Aristotle's Metaphysics (b, d, LA/S1, S2, S3) (englisch)

2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn  
 1) findet ab 10.04.2013 statt

Discussion of selected texts of Aristotle's *Metaphysics*, designed to accompany the VL on the *Metaphysics* (see the description of the VL for details). Participants in the PS should also attend the lectures, and must expect to read through the whole of the *Metaphysics* during the semester. The course will be mainly driven by student presentations, which may be in English or German. Working carefully through selected texts discussed in the lectures will give us a much deeper knowledge of Aristotle's methods of argument, and allow us to see how he intends to carry out the project of the *Metaphysics*, and what objections his arguments might face; it will also bring us face to face with disputed questions about the interpretation of the *Metaphysics*.

### 51 032 Gewalt und Zustimmung als Themen der sexuellen Ethik / Violence and Consent in Sexual Ethics (c, d, LA/S1, S2)

2 SWS 3 SP  
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 9, 213 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt

Wo ist die Grenze zwischen einer sexuellen Handlung und einem sexuellen Übergriff? Verwandelt Zustimmung einen sexuellen Übergriff in eine einvernehmliche sexuelle Handlung? Muss Gewalt ausgeübt werden um eine sexuelle Handlung in einen sexuellen Übergriff zu verwandeln? Wie ist Gewalt hier definiert? Und wer kann solche Handlungen benennen und definieren? Das Seminar beschäftigt sich mit begrifflichen Problemen und Definitionen von sexuellen Übergriffen, der Frage warum Vergewaltigung moralisch falsch ist, und inwieweit Zustimmung sexuelle Handlung und Übergriffe verändert. Des Weiteren werden wir uns rechtsphilosophischen Fragen zuwenden und untersuchen inwieweit patriarchale Gesellschaftsmuster in die Problemstellungen einbezogen werden müssen. Diesen Fragestellungen werden wir uns vor allem aus analytischer philosophischen Perspektive nähern. Das Seminar wird in Deutsch gehalten, die Mehrzahl der Texte ist allerdings auf Englisch.

### 51 033 Schluss auf die beste Erklärung / Inference to the best explanation (b, d, LA/ S1, S2, S3)

2 SWS  
PS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
1) findet ab 08.04.2013 statt

Wie soll es möglich sein, von naturwissenschaftlichen Beobachtungen auf naturwissenschaftliche Theorien zu schließen? Immerhin handeln die meisten Theorien von Dingen und Eigenschaften, die man genau nicht beobachten kann (z.B. Elementarteilchen). Einen Ausweg aus dieser Schwierigkeit sehen viele Wissenschaftsphilosophen im sog. Schluss auf die beste Erklärung: Wir *erfinden* im freien Flug Phantasie irgendwelche Theorien, aus denen sich die gemachten Beobachtungen ableiten lassen. Und wenn es mehrere Theorien gibt, die das leisten, dann vergleichen wir deren Attraktivität (z.B. deren Einfachheit). Wir schließen dann auf diejenige Theorie, die wir am attraktivsten finden. Diese Schlussmethode soll im Seminar genauer entfaltet und kritisch beleuchtet werden.

### 51 034 Einführung in die Logik / Introduction to the Logic ( a, d, LA/S3)

2 SWS  
PS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Niebergall  
1) findet ab 12.04.2013 statt

In dem Kurs „Einführung in die Logik“ soll behandelt werden:

- ☐ Syntax der Aussagenlogik und Prädikatenlogik 1. Stufe mit Identität: Vokabular, induktive Definition der Formeln.
- ☐ Paraphrasen der Umgangssprache in formale Sprache und umgekehrt.
- ☐ Wahrheitstafeln und formale Semantik der Aussagenlogik.
- ☐ Aussagen- und prädikatenlogische Axiomensysteme (Hilberttyp-Kalküle) und Regelsysteme (KM-Kalkül). Beweisen im Kalkül.
- ☐ Induktiv und explizit definierte Theoremmengen.
- ☐ Formale Semantik der Prädikatenlogik 1. Stufe mit Identität: Definition von „Belegung h erfüllt A in M“.
- ☐ Beweis der Vollständigkeit (Korrektheit und Adäquatheit) der aussagenlogischen und prädikatenlogischen Axiomatisierungen. Beweise im Stile von Henkin über maximal-konsistente Formelmengen und Termmodelle.

Literatur:

findet sich auf den Seiten des Lehrbereiches Logik und Sprachphilosophie.

Organisatorisches:

Am 03.05.2013 findet das Seminar UL 6, 2014 A statt!

### 51 035 Sinnlosigkeitsargumente / Arguing for Meaninglessness (a, b, d, LA/S3)

2 SWS  
PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 S. Paasch  
1) findet ab 09.04.2013 statt

: Eine Behauptung lässt sich mit einem wohlbekannten Einwand anfechten: einige/alle der in der Begründung der behaupteten Aussage akzeptierten Prämissen sind mit der Aussage unverträglich. Aber auch ein weiterer Einwand war und ist – zumindest unter analytischen Philosophen – beliebt: die behauptete Aussage ist sinnlos. Anders als im ersten Fall ist es bei solchen Einwänden häufig nebulös, wie sie sich begründen lassen.

In diesem Seminar studieren wir Sinnlosigkeitseinwände von Philosophen wie Bertrand Russell, Rudolf Carnap und Willard Van Orman Quine. Zunächst werden wir untersuchen, ob und wie die Autoren für die Sinnlosigkeit von Aussagen und anderen Ausdrücken argumentieren. Anschließend soll beurteilt werden, wie überzeugend die Sinnlosigkeitszuschreibungen vor dem Hintergrund unserer Analysen sind.

Literatur: Die Texte der Autoren stelle ich in der ersten Sitzung vor.

Voraussetzung: Logikkenntnisse im Umfang des Grundkurses.

Zur Einstimmung: Martin Heidegger (1929): *Was ist Metaphysik?*, Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann, 2007.

### 51 036 Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2)

2 SWS  
PS Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Müller,  
E. von Redecker  
1) findet ab 10.04.2013 statt

Die Geschichtsphilosophie geht auf einen Begriff Voltaires zurück und ist seit der Aufklärung zu einer Disziplin der allgemeinen Philosophie geworden. Ihre charakteristischen Fragen sind: Gibt es *die* Geschichte überhaupt? Ist sie als Ganzes erkennbar? Gibt es Fortschritt? Hat Geschichte einen Sinn oder ein Ziel? Was ist historische Erkenntnis? Außerdem befasst sie sich mit der Frage danach, welche Faktoren historisches Geschehen beeinflussen und formen: Sind es Menschen, ist es die Vernunft oder sind es Strukturen, z.B. Produktivkräfte oder diskursive Dispositionen? Damit sind Themenfelder der Handlungstheorie und Sozialphilosophie angeschnitten, die auch den Hintergrund für alle aktuellen Überlegungen zu Kritik und gesellschaftlichem Wandel abgeben.

Wir wollen im Seminar ausgewählte klassische Texte (u.a. von Kant, Fichte, Hegel, von Ranke, Marx, Nietzsche, Popper, Koselleck und Foucault) lesen und dabei zum einen untersuchen, wie sich das Geschichtsdenken selbst im zeitlichen Verlauf von der klassischen Geschichtsphilosophie über den Historismus bis hin zu den Positionen der Posthistoire wandelt; zum anderen wollen wir informierte Perspektiven einer kritischen Geschichtsphilosophie entwickeln.

### 51 037    **Wissenschaftliche Instrumente der Antike / Ancient scientific instruments (c, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

PS                      Di                      16-18                      wöch. (1)                      HN 6, 1.03                      E. Rinner

1) findet ab 09.04.2013 statt

Die antike wissenschaftliche Literatur im griechisch-römischen Raum nennt und beschreibt auf unterschiedliche Weise eine Vielzahl von Instrumenten, die für Beobachtungen und Berechnungen benutzt wurden oder eingesetzt werden sollen: Schattenwerfer (Gnomoi) und Sonnenuhren zur Beobachtung von geographischen Breiten, Himmelsgloben zur Bestimmung von Sternauf- und -untergängen, Gromata zur Vermessung von Land, und vieles mehr. Die Überlieferungslage solcher Objekte ist dagegen sehr dünn. Andererseits finden sich, z. B. mit dem Mechanismus von Antikythera, aber auch Instrumente, die in den überlieferten Quelltexten keine Erwähnung finden. Zusätzlich weisen einige Diagramme einen starken instrumentellen Charakter auf. Das Proseminar möchte exemplarisch anhand ausgewählter Beispiele wissenschaftliche Instrumente vorstellen sowie die Einbettung solcher Instrumente in den wissenschaftlichen Kontext und ihre Nutzung in wissenschaftlichen Rechtfertigungszusammenhängen beleuchten. Ebenso ist die Frage der Möglichkeit der Rekonstruktion von Instrumenten und ihrer Nutzung zentral.

### 51 038    **Philosophie der Fiktion / Philosophy of Fiction (b, d, LA/S2)**

2 SWS

PS                      Mo                      14-16                      wöch. (1)                      SO 22, 4.11                      T. Solodkoff

1) findet ab 08.04.2013 statt

Fiktionen spielen eine Reihe wichtiger Rollen in unserem Alltag. Aber unsere Beschäftigung mit Fiktionen führt auch zu einer Reihe philosophischer Fragen. Da sind zunächst Fragen, die das Wesen von Fiktion betreffen. Tolkien schuf ein fiktionales Werk, als er *The Hobbit* schrieb, nicht aber, als er Eintragungen in sein Tagebuch verfasste. Aber worin besteht der Unterschied zwischen einem fiktionalen und einem nicht-fiktionalen Werk? Außerdem werden uns Fragen beschäftigen, die unsere Reaktionen auf Fiktionen betreffen. Leserinnen und Leser können Anna Karenina bemitleiden, den Joker fürchten oder Hermione bewundern. Aber wie kann das sein, wenn diese fiktiven Charaktere doch nicht existieren? Und schliesslich werden wir uns Fragen zuwenden, die das Verhältnis zwischen Fiktion und Ethik thematisieren. Sind ethische Faktoren relevant, wenn es um den ästhetischen Wert von Fiktionen geht? Und wieso fällt es uns so schwer, uns auf moralisch abartige Fiktionen einzulassen?

### 51 039    **Phänomenologie und Kognition / Phenomenology and Cognition (b, d, LA/S1)**

2 SWS

PS                      Fr                      12-14                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406                      M. Thiering

1) findet ab 12.04.2013 statt

Dieses Seminar fokussiert auf den Zusammenhang zwischen Phänomenologie und den Kognitionswissenschaften aus interdisziplinärer Perspektive. Im Besonderen werden die *Embodied-* und *Situated Cognition* Ansätze ( *enactive perception*, *extended mind*, *distributed cognition* ), die den Körper als Mittler zwischen Kognition und Wahrnehmung konstruieren und damit erkenntnistheoretisch die Reduktion auf das Gehirn hinterfragen, als Ausgangspunkt genommen. Als Weiteres werden u.a. die folgenden Zusammenhänge skizziert: Repräsentation und Kognition, Sprache und Kognition (Metapher), Wahrnehmung und Kognition. Die fundamentale Frage ist, wie Repräsentationen Bedeutung erlangen ( *symbol-ground problem* ). Es werden ausgewählte Primärtexte gelesen und kritisch diskutiert. Der Kurs wird einleitend die Grundlagen der Disziplinen einführen und die Entwicklung historisch nachvollziehen. Dies bedeutet, dass in den ersten Sitzungen kurz in die Gestalttheorie (Köhler, Koffka, Wertheimer) und Phänomenologie (Merleau-Ponty, Wittgenstein) eingeführt wird, um schließlich unterschiedliche aktuelle kognitionspsychologische Ansätze zu erörtern. Studenten unterschiedlicher Disziplinen sind explizit eingeladen an diesem Seminar teilzunehmen. Voraussetzung ist ein genuines Interesse an interdisziplinärer Arbeit unter Einbezug englischer Texte.

Literatur:

Gallagher, S. 2005. *How the Body Shapes the Mind*. Oxford: Clarendon Press.

Gallagher, S. & Schmicking, D. (eds.). 2010. *Handbook of Phenomenology and Cognitive Science*. Dordrecht/New York: Springer.

Johnson, M. 1987. *The Body in the Mind. The Bodily Basis of Meaning, Imagination, and Reason*. Chicago: University of Chicago Press.

Robins, P. & Aydede (eds.). 2009. *The Cambridge Handbook of Situated Cognition*. Cambridge: Cambridge University Press.

Thompson, E. 2007. *Mind in Life: Biology, Phenomenology, and the Sciences of Mind*. Cambridge, MA: Harvard University Press.

Varela, F., Thompson, E. & Rosch, E. 1991. *The Embodied Mind: Cognitive Science and Human Experience*. Cambridge, MA: MIT Press.

### 51 040    **Schopenhauer: Preisschrift über die Grundlage der Moral / Schopenhauer on the Foundation of Morals (c, d, LA/S1)**

2 SWS

PS                      Di                      16-18                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406                      B. Thöle

1) findet ab 09.04.2013 statt

In seiner *Preisschrift über die Grundlage der Moral* präsentiert Schopenhauer im ersten Teil seine Kritik an der kantischen Moralphilosophie, um dann im zweiten Teil seine Mitleidsethik zu entwickeln. Wir werden in der Veranstaltung beide Teile kritisch diskutieren. Die Veranstaltung ist für Studienanfänger geeignet.

**51 041 Gottlob Freges Sprachphilosophie / Frege's Philosophy of Language (b, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS Do  
1) findet ab 11.04.2013 statt

16-18

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

B. Vetter

Frege gilt als Begründer der modernen Logik und der analytischen Philosophie. Im Seminar werden wir uns mit seinen Schriften zur Sprachphilosophie auseinandersetzen, die neben der Logik (um die es uns nicht gehen wird) sein wichtigster Beitrag zur Philosophie sind. Dazu lesen wir die wichtigsten Aufsätze Freges, u.a. "Über Sinn und Bedeutung" und "Der Gedanke". Freges Ausgangsfrage ist stets, wie sprachliche Bedeutung zu verstehen ist. Dabei ist es ihm ein wichtiges Anliegen, sprachliche Bedeutung aus dem Bereich des Subjektiven, Psychologischen herauszurücken und darauf zu verweisen, dass die Bedeutung von Worten uns allen gleichermaßen zugänglich, also objektiv oder zumindest intersubjektiv sein muss.

Freges Aufsätze zur Sprachphilosophie sind Klassiker der modernen Philosophie und noch in der zeitgenössischen Philosophie sehr einflussreich. Nicht zuletzt sind sie Musterbeispiele für gelungene, klar geschriebene und präzise argumentierte philosophische Texte.

Textgrundlage sind zwei Ausgaben von Freges Aufsätzen bei Vandenhoeck & Ruprecht:

"Funktion, Begriff, Bedeutung" (am besten in der neueren Ausgabe, herausgegeben von Mark Textor), und "Logische Untersuchungen". Alle Seminartexte werden den TeilnehmerInnen aber auch per Moodle zur Verfügung gestellt.

Zur einführenden Lektüre empfohlen: Die ersten Seiten von "Über Sinn und Bedeutung" sowie M. Stepanians, "Gottlob Frege zur Einführung" (Junius Verlag, 2001).

**51 042 Platon: Menon / Plato: Meno (b, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

PS Di  
1) findet ab 09.04.2013 statt

10-12

wöch. (1)

HN 6, 1.03

T. Wagner

Der Dialog ›Menon‹ wurde schon in der Antike als Einführung in die Philosophie Platons verwendet. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob man lernen könne, ein guter Mensch zu sein. Die im Dialog verwendete Formulierung für dieses Problem lautet: »Ist die Tugend lehrbar?«. Anhand dieser Frage versuchen die Gesprächspartner zu klären, was der Begriff ›Tugend‹ bedeutet, ob man ihn definieren kann und ob es einen Zusammenhang zwischen der Kenntnis der Definition und dem tugendhaften Leben gibt. Dabei berühren sie Probleme wie die Frage nach der Natur des Wissens, nach der richtigen philosophischen Methode und nach ihrem Verhältnis zu anderen Wissenschaften. Das Seminar soll dazu dienen, Platons Dialog ›Menon‹ genau zu lesen, die in ihm behandelten philosophischen Probleme zu analysieren und mit Passagen aus anderen Platonischen Dialogen in Beziehung zu setzen. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Students who speak German as a foreign language are very welcome, the discussion may go back and forth between German and English.

Literatur:

Platon: Menon. Griechisch/Deutsch, hrsg. und übers. von M. Kranz, Stuttgart: Reclam, 1994. – Plato: Meno (Greek/English – Perseus Project): <http://bit.ly/VNifl7> – The Cambridge Companion to Plato, hrsg. von R. Kraut, Cambridge: CUP, 1992. – Klein, J.: A Commentary on Plato's Meno. Chapel Hill: University of North Carolina Press, 1965. – Day, J.M.: Plato's Meno in Focus. London, New York: Routledge, 1994.

**51 043 Identifying, Construction, and Presenting Arguments in English (englisch)**

2 SWS

UE Di  
1) findet ab 09.04.2013 statt

12-14

wöch. (1)

SO 22, 4.11

E. Fridland

In this course, we will develop the fundamental philosophical skills of identifying, constructing, and presenting arguments. This course will teach students to formally break down arguments into standard form, identify their premises and conclusion, and assess them for validity. Students will also be required to write both short and medium-length argumentative essays in which they will develop an original thesis. Much of the course work will involve in-class presentations, peer-assessment, and group work.

**51 044 Argumentation und Sprache**

2 SWS

UE Di  
1) findet ab 09.04.2013 statt

12-14

wöch. (1)

DOR 24, 1.405

N. Kreft

Wesentlicher Bestandteil der Philosophie ist das Bilden und Analysieren von Begriffen, die grundlegend für unser Selbst- und Weltverständnis sind. Zu diesem Umgang mit Begriffen gehört auch eine bestimmte Argumentationstechnik. Im Seminar versuchen wir, diese Technik sowohl besser zu verstehen als auch zu üben. Wir werden uns verschiedene Argumenttypen, aber auch häufig wiederkehrende Arten von Fehlschlüssen anschauen. Außerdem üben wir uns im Argumentieren, indem wir einerseits die Argumentationsstrukturen von Texten anderer Autoren nachzeichnen, andererseits aber auch selbst Argumente für kontroverse Thesen entwickeln und in der Gruppe zur Debatte stellen.

Lektüre (u.a.):

- Rosenberg, Jay F., 2009: Philosophieren – Ein Handbuch für Anfänger, Klostermann.  
- Tetens, Holm, 2010: Philosophisches Argumentieren – Eine Einführung, Beck.

**51 045 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays**

3 SWS

UE Di  
1) findet ab 09.04.2013 statt

12-15

wöch. (1)

HN 6, 1.03

G. Graßhoff

Die Übung findet in drei Blöcken, von 12-13 Uhr, 13-14 Uhr und 14-15 Uhr statt. Pro Sitzung können max. 7 Studenten teilnehmen. Anmeldung bitte unter: [kerstin.rumpeltes@topoi.org](mailto:kerstin.rumpeltes@topoi.org)

### 51 046 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS

UE Do  
1) findet ab 11.04.2013 statt

10-12

wöch. (1)

SO 22, 4.11

S. Paasch

Wir werden verschiedene Arten von Texten kennenlernen und das eigenständige Verfassen solcher Texte – vor allem von Haus- und Abschlussarbeiten – üben. Das Hauptaugenmerk soll nicht auf Fragen der formalen Angemessenheit sondern auf der Frage nach geeigneten Strukturierungen und der Frage nach einer sinnvollen inhaltlichen Ausgestaltung von philosophischen Texten liegen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 31.03.2013 an: sebastian.paasch@staff.hu-berlin.de.

### 51 047 Ernst Cassirer, Zur Logik der Kulturwissenschaften / The Logic of the Cultural Sciences (b, c, d, LA/S2)

2 SWS

PS Mo  
1) findet ab 08.04.2013 statt

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2014B

O. Schwemmer

"Zur Logik der Kulturwissenschaften" ist Cassirers Hauptwerk zur Wissenschaftstheorie der Geisteswissenschaften. Die Studienausgabe ist seitenidentisch mit der Edition in Band 24 der Gesammelten Werke (ECW).

Literatur:

Ernst Cassirer, **Zur Logik der Kulturwissenschaften. Fünf Studien. Mit einem Anhang: Naturalistische und humanistische Begründung der Kulturphilosophie**. PhB 634. 2011. 161 Seiten. Kartiert 14.90.

### 51 048 Philosophie der Zeit und Persistenz / Philosophy of Time and Persistence (b, d, LA/S1)

2 SWS

PS Di  
1) findet ab 09.04.2013 statt

08-10

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

E. Viebahn

Das Seminar bietet eine Einführung in die analytische Philosophie der Zeit und Persistenz. Dabei werden wir unter anderem die folgenden Fragen betrachten: Was ist die Zeit? Eine statische Aneinanderreihung von Zeitpunkten, fast wie eine räumliche Dimension, oder etwas, das sich bewegt und vergeht? Ist der jetzige Zeitpunkt gegenüber seinen vergangenen oder zukünftigen Gegenständen privilegiert? Und wie steht es um die Dinge, die sich in der Zeit befinden, also um Personen, Gegenstände und Ereignisse? Sind vergangene Ereignisse genauso „echt“ wie gegenwärtige? Wie überdauert ein Gegenstand Zeit? Reist er durch sie hindurch, oder ist er bloß als ausgedehntes Etwas in ihr positioniert? Als Diskussionsgrundlage werden zumeist englische Texte dienen.

### 51 049 Aristoteles: Nikomachische Ethik / Nicomachean Ethics

2 SWS

PS Fr  
1) findet ab 12.04.2013 statt

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2014B

H. Althenger

Was heißt es, zu „gedeihen“, ein erfolgreicher Mensch zu sein? Worin besteht ein gelingendes menschliches Leben? In seiner „Nikomachischen Ethik“, die zu einem der einflussreichsten und wichtigsten Werke der praktischen Philosophie zählt, gibt Aristoteles auf diese Fragen folgende Antwort: Ein gelingendes menschliches Leben führt derjenige, der über sein Leben hinweg die spezifisch menschlichen Tugenden zu einem möglichst hohen Grad realisiert. Im Seminar soll u. a. untersucht werden, wie Aristoteles zu dieser überraschenden Antwort gelangt, was er unter menschlichen Tugenden versteht und welche menschlichen Tugenden und anderen ethisch relevanten Fähigkeiten er unterscheidet. Im Kurs werden aber nicht nur die zentralen Inhalte der „Nikomachischen Ethik“ gemeinsam erarbeitet, sondern auch die Relevanz dieser Inhalte für moderne moralphilosophische und handlungstheoretische Debatten aufgezeigt. Nicht zuletzt dient der Kurs dazu, das Verständnis komplexer philosophischer Texte anhand eines Klassikers der praktischen Philosophie einzuüben.

Zur Anschaffung empfohlen: Aristoteles: *Nikomachische Ethik*, herausgegeben, übersetzt, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2006.

### 510491 Warum moralisch sein? / Why be moral?

2 SWS

PS Di  
1) findet ab 09.04.2013 statt

14-16

wöch. (1)

SO 22, 4.11

B. Kiesewetter

Die Moral verlangt uns manchmal Handlungen ab, die uns unangenehm sind oder auf andere Weise dem, was gut *für uns* ist, zuwiderzulaufen scheinen. Moralisch sein erfordert in vielen Situationen, auf den eigenen Vorteil zu verzichten und zugunsten Anderer zu handeln. Aber warum sollten wir überhaupt moralisch sein? Diese Frage hat die Ethik seit ihren Anfängen in der Antike vor gravierende Probleme gestellt. Kann man einem Amoralisten Gründe nennen, die ihn durch Vernunftfeindsicht dazu bringen können, die Autorität moralischer Gesichtspunkte anzuerkennen? Und welche Gründe wären dies? Nicht wenige Moralphilosophen vertreten die Auffassung, dass das wohlerwogene Eigeninteresse und das moralisch Richtige letztlich doch zusammenfallen. Andere glauben, dass moralische Erwägungen eine eigene Klasse von Vernunftgründen bilden. Wieder andere ziehen die Schlussfolgerung, dass die Moral nur für diejenigen wirklich verbindlich ist, die den moralischen Standpunkt schon eingenommen haben. Im Seminar werden wir neben der Behandlung einiger klassischer historischer Texte vor allem zeitgenössische Aufsätze zum Thema diskutieren. Zur Anschaffung wird empfohlen: K. Bayertz (Hg.): *Warum moralisch sein?* Paderborn 2002.

## 510492 Einführung in die Bio- und Medizinethik / Introduction to Bioethics and Medical Ethics

2 SWS

PS

Mi

12-14

wöch. (1)

SO 22, 4.11

B. Kieseewetter

1) findet ab 10.04.2013 statt

Das Seminar bietet eine Einführung in die wichtigsten Themen und Kontroversen der Bio- und Medizinethik. Haben alle Menschen einen moralischen Status, der sie von anderen Tieren unterscheidet? Sind Forschung an Embryonen, Selektion von Nachkommen oder Abtreibung moralisch gerechtfertigt? Dürfen Ärzte Sterbehilfe leisten, wenn Patienten unter schmerzvollen und unheilbaren Krankheiten leiden? Diese und andere Fragen werden wir vor dem Hintergrund grundlegenderer Kontroversen in der normativen Ethik diskutieren, etwa um die Rolle von Prinzipien in der Ethik, dem Unterschied zwischen konsequentialistischen und deontologischen Moraltheorien und der Frage danach, ob es einen moralisch relevanten Unterschied zwischen Töten und Sterbenlassen gibt. Auch die aktuelle Kontroverse darum, ob der Gesetzgeber die Beschneidung Minderjähriger aus nicht-medizinischen Gründen zulassen sollte, soll Gegenstand einer Sitzung werden. Das Seminar ist für Studienanfänger geeignet und setzt keine Vorkenntnisse voraus.

## 510493 Der Utilitarismus / Utilitarianism

2 SWS

PS

Fr

10-12

wöch. (1)

UL 6, 2014B

A. Müller

1) findet ab 12.04.2013 statt

Moralisch richtiges Handeln besteht darin, Glück zu befördern und Unglück zu vermeiden. Dieser ebenso einfache wie einleuchtende Gedanke liegt einer historisch überaus einflussreichen und bis heute wichtigen Moraltheorie zugrunde: dem Utilitarismus. In der Fassung von Jeremy Bentham und John Stuart Mill, seiner bekanntesten Vertreter, besagt der Utilitarismus, dass der moralische Status einer Handlung ausschließlich vom Wert der Folgen dieser Handlung abhängt, wobei dieser Wert sich wiederum allein danach bemisst, wie die Handlung die Lust (*pleasure*) und das Leid (*pain*) eines jeden Individuums beeinflusst. Das Ziel allen moralischen Handelns liege letztlich in der Maximierung der Gesamtsumme der Lust. Die Konsequenzen eines solchen Moralverständnisses für die Beurteilung konkreter Entscheidungsprobleme werden gegenwärtig auch in Kontexten der angewandten Ethik kontrovers diskutiert. Im Seminar soll die Diskussion der Vorzüge und Probleme des Utilitarismus im Mittelpunkt stehen. Dafür werden wir uns zunächst anhand klassischer Texte von Bentham, Mill und Henry Sidgwick näher mit der Position vertraut machen. Im zweiten Teil des Seminars sollen uns dann aktuellere Texte als Diskussionsgrundlage dienen.

Ein Großteil der geplanten Lektüre liegt in deutscher Übersetzung in der von O. Höffe herausgegebenen Textsammlung *Einführung in die utilitaristische Ethik* (4. Auflage, UTB 2008) vor, welche für das Seminar zur Anschaffung empfohlen wird.

## 510494 Techniken von Mathematika für Geisteswissenschaftler

2 SWS

UE

Mi

14-16

wöch. (1)

HN 6, 1.03

G. Graßhoff

1) findet ab 17.04.2013 statt

Teilnahme am Kurs ist nur nach persönlicher Anmeldung im Sekretariat Wissenschaftsgeschichte der Antike (Frau Rumpeltes) möglich: kerstin.rumpeltes.1@hu-berlin.de

## 51 050 Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS

Mi

10-12

wöch. (1)

SO 22, 4.11

M. Albertzart

1) findet ab 10.04.2013 statt

Viele Dinge können wir nicht nur allein, sondern auch gemeinsam tun: zum Beispiel spazieren gehen oder philosophieren. Zudem gibt es wichtige (moralische) Ziele, wie etwa den Klimaschutz oder das Überwinden einer Wirtschaftskrise, die überhaupt nur erreicht werden können, wenn wir gemeinsam handeln. Aber was genau heißt es gemeinsam zu handeln? Was unterscheidet paralleles individuelles Handeln von gemeinsamem Handeln? Worin besteht zum Beispiel der Unterschied zwischen zwei Passanten, die zufällig nebeneinander die Straße entlang laufen und zwei Passanten, die *gemeinsam* die Straße entlang laufen? Der Unterschied scheint in der leitenden Absicht der Passanten zu liegen. Aber wie ist eine solche kollektive Intentionalität zu verstehen? Dieser Frage soll im ersten Teil des Seminars auf den Grund gegangen werden.

„Kollektives Denken und Handeln“ kann nicht nur das gemeinsame Denken und Handeln von Individuen, sondern auch das Denken und Handeln eines Kollektivs beschreiben. Wir sprechen zum Beispiel von den großen Energiekonzernen die sich der Energiewende verweigern, dem Elektronikhersteller, der vorgibt die Kinderarbeit nicht zu tolerieren, und dem Ölkonzern der erneut eine Umweltkatastrophe verursacht hat. Aber können Kollektive selbst wirklich Akteure mit eigenen Absichten sein? Können Institutionen und Unternehmen für ihre Handlungen moralisch verantwortlich gemacht werden oder ist ihre Verantwortung immer nur als geteilte Verantwortung individueller Akteure zu verstehen? Diese Fragen sind Gegenstand des zweiten Teils des Seminars.

Literatur:

Die Seminarliteratur wird zu Semesterbeginn in einem Moodle-Kurs zugänglich gemacht. Eine gute und zugleich jedoch fakultative Vorbereitung auf das Seminar bietet die Lektüre folgender Texte:

Bratman, Michael E. (2006): „Shared Cooperative Activity“, in: *Philosophical Review* 101 (2), S. 327-341.

Gilbert, Margaret (1990): „Walking Together“, in: *Midwest Studies in Philosophy* 15, S. 1-14.

Neuhäuser, Christian (2011): *Unternehmen als moralische Akteure*, Berlin, Suhrkamp Verlag.

Searle, John (1990): „Collective Intentions and Actions“, in: P. Cohen, J. Morgan and M. E. Pollack (Hg.): *Intentions in Communication*, Cambridge Mass., MIT Press, S. 401-415.

## 51 051 Leibniz und Kant / Leibniz and Kant ( b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS

Mo

18-20

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

C. Barth,

T. Hoepfner

1) findet ab 08.04.2013 statt

Kants kritische Philosophie ist nicht nur eine Reaktion auf den frühneuzeitlichen Empirismus, der im Werk von David Hume seinen Höhepunkt findet; sie ist zugleich eine Antwort auf den frühneuzeitlichen Rationalismus, insbesondere auf Gottfried Wilhelm Leibniz sowie die an ihn anschließende deutsche Schulphilosophie (Christian Wolff, Alexander Gottlieb Baumgarten u.a.), in deren Tradition Kant selbst sich lange Zeit gesehen hat. Gegenstand dieses Seminars wird ein Vergleich der Positionen von Leibniz und Kant zum Verhältnis von Sinnlichkeit und Verstand sein. Zu den thematischen Schwerpunkten sollen dabei der Status und Ursprung der Repräsentation des Raumes (und der Zeit), der Status und Ursprung metaphysischer Begriffe (der Substanz, der Einheit usw.) sowie das Problem der Individuation in der Bezugnahme auf Gegenstände (der Wahrnehmung und des Denkens) gehören. So werden wir uns in der ersten Hälfte des Seminars Leibniz' Position anhand derjenigen Texte erarbeiten, die Kant selbst zugänglich waren. Zu diesen Texten gehören die *Neuen Abhandlungen über den menschlichen Verstand*, die *Theodizee*, die *Prinzipien der Natur und Gnade*, die *Monadologie* und der *Leibniz-Clarke-Briefwechsel*. Im Mittelpunkt der zweiten Semesterhälfte werden Kants eigene Position sowie seine Kritik an Leibniz stehen, die er in der „Transzendentalen Ästhetik“ und der „Transzendentalen Analytik“ der *Kritik der reinen Vernunft* entwickelt. Ziel des Seminars wird es sein, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Leibnizschen und der Kantischen Positionen zum Verhältnis von Sinnlichkeit und Verstand zu verstehen, um vor diesem Hintergrund dann die einflussreiche Kritik, die Kant in diesem Bereich an Leibniz geübt hat, angemessen beurteilen zu können. Grundkenntnisse der Philosophien von Leibniz und Kant sind wünschenswert. Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn zur Verfügung gestellt.

## 51 052 Die Angeboren/erworben-Unterscheidung / The innate/acquired distinction (b, d, LA/S2)

2 SWS  
BS

M. Dahlgrün

Es gibt eine intuitive, auch in wissenschaftlichen Diskursen häufig vorausgesetzte Unterscheidung zwischen *angeborenen* organismischen Merkmalen und solchen, die aus der Umwelt *erworben* (bzw. *erlernt*) werden. Besonders bei der Beschreibung psychologischer Merkmale wird oft auf diese Unterscheidung zurückgegriffen. Allerdings wird der Begriff der Angeborenheit heutzutage von vielen Wissenschaftsphilosophen und Biologen als irreführend oder unbrauchbar zurückgewiesen. Andere Wissenschaftsphilosophen wiederum haben in den vergangenen Jahren verschiedene Präzisierungen des Begriffes verteidigt. Das Blockseminar widmet sich der Debatte um diese Positionen und um die mitunter sehr verschiedenen Ideen, die mit Angeborenheit in Verbindung gebracht worden sind.

Autoren, die wir voraussichtlich lesen werden: Daniel Lehrman, Paul Griffiths, Stephen Stich, Susan Oyama, Ned Block, André Ariew, Richard Samuels, Fiona Cowie, Muhammad Ali Khalidi, Matteo Mameli & Patrick Bateson, Ron Mallon & Jonathan Weinberg, John Tooby & Leda Cosmides. Zum Kennenlernen der Seminarthematik bietet sich an: Paul Griffiths, "The distinction between innate and acquired characteristics", in der *Stanford Encyclopedia of Philosophy*.

Nach Wunsch kann Englisch als Kurssprache dienen. Die zu lesende Literatur liegt ausschließlich auf Englisch vor. Das Blockseminar ist zum CP-Erwerb durch M.A.-Studierende geeignet. Teilnahmeinteressierte aus psychologischen, biologischen oder anderen Disziplinen sind herzlich willkommen, auch Doktoranden oder Postdoktoranden.

**Anmeldung:** Anmeldungen sind bis zum 13.03.2013 einzusenden an dahlgrun@gmail.com. Dies entspricht einer mindestens dreiwöchigen Vorlaufzeit für die Bewältigung der gesamten Seminarlektüre und für die Vorbereitung einer Präsentation oder ähnlicher Aufgaben. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung ihre Studienfächer und Studiumsphase mit, ggf. auch Ihre akademische Anbindung außerhalb der HU.

Organisatorisches:

Termin:

03.-05. April 2013, 11-18 Uhr, UL 6, Raum 3103

06. April 2013, 11-16 Uhr, UL 6, Raum 3103

## 51 053 Concepts, content and cognition (b, c, LA/S1, S2) (englisch)

2 SWS

HS Do 12-14 wöch. (1)  
1) findet ab 11.04.2013 statt

SO 22, 4.11

E. Fridland

One paradigmatic feature of mental states is that they are about or directed at things. This feature of mental states is called their intentionality. In this course, we will focus on three issues each relating to the nature of mental states. First, we will investigate how best to characterize the content of a mental state. We will ask whether all content is representational or whether certain mental states possess phenomenal features that are not representational in character. Next, we will ask whether mental states are conceptual all the way down. To do this, we will explore the nature of concepts, their functional role, and ask which kinds of creatures are likely to possess them. In the end, we will ask what separates a cognitive state from an informational state. We will try to ascertain whether there is some criterion or boundary that we can identify to distinguish representational states that are genuinely cognitive from those that are not. We will read several canonical texts from the Anglo-American tradition in philosophy of mind.

## 51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)

2 SWS

HS Mo 18-20 wöch. (1)  
1) findet ab 15.04.2013 statt

UL 6, 2014B

V. Gerhardt

Es fällt nicht schwer, das vorkritische und das kritische Denken Immanuel Kants unter der Titel einer Philosophie des Lebens zu stellen. Nicht von ungefähr taucht der Begriff erstmals in der zeitgenössischen Rezeptionsgeschichte seines kritischen Denkens auf. Vor diesem Hintergrund ist es von besonderem Interesse, dass Kant eine neue Theorie des Lebendigen entwirft, die den Ansatz des Aristoteles kritisch weiterdenkt und wesentliche Korrekturen an dem von Leibniz skizzierten Modell der „Evolution“ des Lebendigen vornimmt. Damit kommt Kant der Evolutionstheorie Darwins nicht unwesentlich entgegen.

Zentraler Punkt der kritischen Theorie des Lebendigen ist das Konzept der Selbstorganisation des Lebendigen. Das soll im Seminar in genauer Lektüre des zweiten Teils der *Kritik der Urteilskraft* erarbeitet werden.

**51 055 Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

HS

Mi

10-12

wöch. (1)

C. King,  
D. Thouard

1) findet ab 10.04.2013 statt

In diesem Seminar wird es einerseits um eine Geschichte von Ideen und Praktiken gehen, die in der Geschichtsschreibung wichtig sind, z.B. der Begriff des Augenzeugen, das Verfahren der »Rekonstruktion« der Vergangenheit, oder die Idee der Historisierung. Andererseits werden mit Rückgriff auf Autoren wie Hegel, Simmel und Max Weber epistemologische Fragen in Bezug auf die Geschichte formuliert und besprochen: wozu braucht man eine Philosophie der Geschichte, welche Rolle hat die Rhetorik in der Historiographie, und was kann man über die Geschichte wissen? Das Seminar ist interdisziplinär konzipiert und richtet sich an Studierende sämtlicher historischer Fächer.

Organisatorisches:

Ort: Centre Marc Bloch, FRS 191-193, 3. Etage, Georg-Simmel-Raum

**51 056 Neuere Theorien des Selbstwissens / Recent Theories of Self-Knowledge (b, c, d, LA/S1)**

3 SWS

HS

Do

10-13

wöch. (1)

I 110, 241

F. Knappik

1) findet ab 11.04.2013 statt

Unser epistemischer Zugang zu unseren eigenen Gedanken, Überzeugungen, Absichten, Emotionen und Empfindungen, vielleicht auch zu unseren eigenen intentionalen Handlungen scheint im Normalfall gegenüber unserem Zugang im drittpersonalen Fall Besonderheiten aufzuweisen – wir scheinen selbst gewöhnlich besser als andere zu wissen, was wir glauben, wollen, fühlen und tun, und wir scheinen dies auf eine unmittelbare Weise zu wissen, die nicht auf Beobachtung, auf die Deutung von Verhalten o.ä. rekurriert. Im Seminar werden wir neuere Texte der analytischen Philosophie lesen, in denen derartige Besonderheiten von Selbstwissen untersucht werden. Besondere Schwerpunkte werden auf dem Zusammenhang von Rationalität und Selbstwissen, auf dem Wissen von eigenen mentalen und körperlichen Handlungen sowie auf Möglichkeiten des Scheiterns von Selbstwissen liegen. Zur Einführung ist u.a. der tanford-Encyclopedia-Artikel „Self-Knowledge“ von Brie Gertler geeignet.

**51 057 Timothy Williamson, Knowledge and its Limits (b, d, LA/S1)**

2 SWS

HS

Mo

16-18

wöch. (1)

SO 22, 4.11

T. Krödel

1) findet ab 08.04.2013 statt

Timothy Williamsons Buch *Knowledge and Its Limits* aus dem Jahr 2000 hat einen Paradigmenwechsel in der Erkenntnistheorie eingeleitet. Jahrzehntlang hatten Erkenntnistheoretiker versucht, den Begriff des Wissens durch andere, vermeintlich grundlegendere Begriffe zu analysieren (z. B. den Begriff der Rechtfertigung). Mit dem Slogan 'knowledge first' dreht Williamson den Spieß um und behauptet, Wissen lasse sich nicht analysieren und solle stattdessen selbst die zentrale Rolle in der Erkenntnistheorie spielen. Unter anderem, so Williamson, seien epistemische Gründe ( *evidence* ) schlicht das, was man weiß, und Wissen selbst sei die Norm für sprachliche Äußerungen. Angesichts ihrer Radikalität überrascht es nicht, dass Williamsons Argumente umstritten sind; in dem Seminar werden wir daher neben ausgewählten Kapitel aus Williamsons Buch auch Einwände anderer Philosophen diskutieren.

Einführende Literatur: Williamson, T. 2005. *Précis of Knowledge and Its Limits* . *Philosophy and Phenomenological Research* . 70:431–435.

**51 058 Ästhetik der Verkörperung / Aesthetics of Embodiment (b, d, LA/S2)**

2 SWS

HS

Di

14-16

wöch. (1)

M. Lauschke

1) findet ab 09.04.2013 statt

(Kunst)Ästhetische Erfahrung ist durch die sinnliche Wahrnehmung eines den Kunstwissenschaften zugänglichen Gegenstandes und durch die psycho-somatische Wahrnehmung gesteigerter Bewegtheit oder Lebendigkeit geprägt. Ästhetische Erfahrung ist verkörperte Erfahrung. Doch nicht nur die Rezeption, sondern auch die Produktion von Artefakten ist ein Prozess der Verkörperung. Materielle Denkmale und Artikulationsmittel ermöglichen, begrenzen und prägen die Produktion, denn die Widerständigkeit des Materials setzt einen Prozess von Rückkopplungen in Gang.

Anhand von Texten von John Dewey, Susanne K. Langer, John M. Krois, Richard Shusterman, Sybille Krämer u. a. untersucht das Seminar produktions- und rezeptionsästhetische Aspekte einer Ästhetik der Verkörperung.

Organisatorisches:

Ort: Charlottenstr. 42/Ecke Dorotheenstraße, 3. Stock

**51 059 Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2)**

2 SWS

HS

Di

10-12

wöch. (1)

UL 6, 3053

R. Lo Presti

1) findet ab 09.04.2013 statt

Die platonische Schrift *Timaios* wurde um 360 v. Chr. verfasst und zählt damit zu Platons Spätwerk. Die Schrift beschäftigt sich vorwiegend mit kosmologischen, mathematischen und naturphilosophischen Fragen. In den ersten zwei Teilen dieser Schrift stellt Plato durch einen von der Hauptfigur des Dialoges Timaios von Lokri gehaltenen Vortrag seine Theorie über die Erschaffung und



Gestaltung des Kosmos dar. Im dritten Teil des *Timaios* beschäftigt sich Plato mit Fragen bezüglich der menschlichen Natur und der Interaktion zwischen dem seelischen und dem körperlichen Teil des Menschen. Er beschreibt die physischen Eigenschaften des Menschen, die Struktur und Funktion der Organe, stellt die Theorie der Seelendreiteilung dar und diskutiert Eigenschaften und Funktionen der zwei sterblichen Seelenteile. Am Ende werden das Altwerden, der Tod und die Krankheiten des Körpers und der Seele ins Betracht gezogen.

In der Renaissance wurde der *Timaios* ein Schlüsseltext des frühneuzeitlichen Platonismus und die kosmologischen sowie die physiologischen und „anthropologischen“ Theorien, die in dieser Schrift Platos enthalten sind, erweckten ein riesiges Interesse bei Philosophen, Wissenschaftlern, Medizinern. Übersetzungen und Kommentaren wurden verfasst und oftmals nachgedruckt, wie es der Fall mit Marsilio Ficinos Übersetzung und Kommentar ist.

Nach einer Übersicht über die ersten zwei Teile des *Timaios*, werden wir in diesem Hauptseminar auf den dritten, „physiologischen“ Teil des *Timaios* und auf den entsprechenden Teil des Kommentars Ficinos fokussieren. Das Ziel ist, zum einen, die platonische Auffassung der menschlichen Natur und der Beziehung Seele/Körper im breiteren Rahmen der platonischen Kosmologie zu verstehen und die medizinischen Voraussetzungen solcher Auffassung ans Licht zu bringen; zum anderen, werden wir darauf zielen, die wichtigsten Transformationen des physiologischen Denkens Platos bei Marsilio Ficino nachzuvollziehen und diese Transformationen im breiteren Rahmen der neufrühzeitlichen philosophischen und medizinischen Untersuchung über die menschliche Natur zu betrachten.

Voraussetzungen: *keine*. Kenntnisse von Griechisch und Latein sind willkommen, aber nicht erforderlich: alle Materialien werden in (deutscher oder englischer) Übersetzung behandelt.

#### Literatur:

- Plato, *Timaios* (Griech./Dt.), übersetzt von H.-G. Zekl, Hamburg 1992.
- Plato, *Timaios* (Griech./Dt.), hrsg. R. Rehn und T. Paulsen, Reclam 2003.
- Arthur Farnell (hrsg. und übersetzt), *All Things Natural: Ficino on Plato's Timaeus*, London 2010.
- W. Scheffel, *Aspekte Der Platonischen Kosmologie: Untersuchungen Zum Dialog 'Timaios' (Philosophia Antiqua)*, Brill 1997.
- T.K. Johansen, *Plato's Natural Philosophy: A Study of the Timaeus-Critias*, Cambridge 2004.
- F. Karfik, *Die Beseelung des Kosmos: Untersuchungen zur Kosmologie, Seelenlehre und Theologie in Platons Phaidon und Timaios*, München 2004.
- T. Calvo, L. Brisson (hrsg.), *Interpreting the Timaeus – Critia: Proceedings of the 4<sup>th</sup> Symposium Platonicum*, Sankt-Augustin 1997.
- J. Black, *The four elements in Plato's Timaeus*, Lewiston (N.Y.) 2000.
- K.J. Lee, *Platons Raumbegriff: Studien zur Metaphysik und Naturphilosophie im Timaios*, Würzburg 2000.
- M. Wright, A. Barker (hrsg.), *Reason and necessity: Essays on Plato's Timaeus*, London 2000.
- J. Jouanna, *La théorie de la sensation, de la pensée et de l'âme dans le traité hippocratique du Régime : ses rapports avec Empédocle et le Timée de Platon*, A.I.O.N. XXIX (2007)
- Jacomien Prins, 'The music of the pulse in Marsilio Ficino's *Timaeus* commentary', *Blood, Sweat and Tears*, Manfred Horstmanshoff, Helen King, and Claus Zittel (eds.), *Intersections* vol. 25, Leiden: Brill, 2012, 393-414.
- Jacomien Prins, 'A philosophic music therapy for melancholy in Marsilio Ficino's *Timaeus* commentary', *Melancholie - zwischen Attitüde und Diskurs: Konzeptionen in Mittelalter und Früher Neuzeit*, Andrea Sieber and Antje Wittstock (eds.) Göttingen: V&R Unipress, 2009, 119-43.
- Christopher Celenza, 'The revival of Platonic Philosophy', in James Hankins (ed.), *Cambridge Companion of Renaissance Philosophy*, Cambridge 2007.

## 51 060 Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)

2 SWS  
BS

R. Margreiter

Indem wir uns mit einigen Richtungen und Vertretern der Human-Animal Studies (HAS) näher auseinandersetzen, erörtern wir die Frage, wie aus philosophischer Sicht das Konzept der HAS zu bewerten ist und wie sich Philosophie – sowohl als mitarbeitende Disziplin wie als skeptische Instanz – darin einbringen kann. Bei den HAS handelt es sich um ein junges und interdisziplinäres Forschungsfeld, das unter möglichst vielen Perspektiven eine neue, angemessene Sicht auf die zahlreichen und komplexen Mensch-Tier-Verhältnisse entwickeln will. Es ist ein beschreibendes, aber auch ein handlungsnormativ und zudem ideologisch motiviertes Unternehmen. Philosophisch können wir uns ihm, einer Einteilung Oswald Schwemmers folgend, auf dreierlei Weise nähern, je nachdem, ob wir Philosophie als einen Superdiskurs, Subdiskurs oder vermittelnden Interdiskurs verstehen. Literatur: M. Wild: Tierphilosophie zur Einführung. Hamburg 2008; C. Otterstedt & M. Rosenberger (Hg): Gefährten, Konkurrenten, Verwandte. Die Mensch-Tier-Beziehung im wissenschaftlichen Diskurs. Göttingen 2009; Chimaira (Hg.): Human-Animal Studies. Über die gesellschaftliche Natur von Mensch-Tier-Verhältnissen. Bielefeld 2011 (vgl. auch die Website [www.human-animal-studies.de](http://www.human-animal-studies.de)). Eine Literaturliste wird nach Anmeldung zugesandt. Anfragen und Anmeldungen (ab 1. Mai 2013) per E-Mail an: reinhard-margreiter@gmx.at.

Organisatorisches:

Termin:

23./24. + 26./27. September 2013, 10-17 Uhr, UL 6, 3103

## 51 061 Ancient Natural Philosophy and Teleology (englisch)

2 SWS

HS

Di

16-18

wöch. (1)

DOR 24, 1.505

S. Menn,

P. van der Eijk

1) findet ab 09.04.2013 statt

Plato criticizes pre-Socratic physicists for failing to offer teleological explanations, and he criticizes physics as being merely narrative, without definitions or demonstrations, and thus unscientific. In the *Timaeus* he offers an alternative physics which explains as much as possible by the demiurge's purpose to make the world as good as possible, but this physics remains narrative and unscientific. Both Aristotle and the Stoics agree with Plato's critique of pre-Socratic physics, but they try to show that a reconstructed teleological physics (including biology and psychology) can be scientific; indeed, the Stoics try to show that physics can be the kind of science that Socrates had said would be necessary and sufficient for virtue. Both Aristotle and the Stoics examine how far the production of things by nature is analogous to the production of things by art or craft. To the extent that the analogy holds, it seems that we should try to understand natural things, as if they were produced by deliberation for some purpose, by reconstructing the series of thoughts that would have led to their production. For Aristotle this is only an analogy,

with points of similarity and of difference, but for the Stoics, nature is literally the craft of Zeus, and a human sage, in having the science of physics, has the same science that Zeus has. It is not just a theoretical but also a productive science, and though we cannot use it, as Zeus does, to produce a world, we can use it to understand his action, and to cooperate, to the extent of our abilities, with Zeus' governance of the world.

For roughly the first half of the semester we will read texts from Aristotle, concentrating on the Parts of Animals and Generation of Animals and perhaps looking briefly at some cosmological texts. We will then turn to fragments of the Stoics; we will be particularly interested in Stoic cosmology, the place of biology (including the theory of human nature) within cosmology, and the analogical extension of biological and medical concepts to the cosmos. We will examine some fundamental concepts of Stoic physics, and we will ask how far the Stoics are responding to Aristotle, and how far each school is independently responding to the difficulties facing Plato.

The course is intended for students both in philosophy and in classics, assuming a basic knowledge of Platonic and Aristotelian theoretical philosophy and a basic knowledge of Greek. The course would naturally build on Menn's WS 2012-13 proseminar on Aristotle's Physics II, but does not presuppose it. Anyone who has studied Greek natural philosophy or medicine is very welcome. The instructors expect to speak in English, but student contributions may be in either English or German.

## 51 062 Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS

Di

10-12

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

K. Meyer

1) findet ab 09.04.2013 statt

Die tierethische Debatte wurde bisher von zwei Monographien geprägt: Von Peter Singers *Animal Liberation* (1975) und Tom Regans *The Case for Animal Rights* (1983). In jüngster Zeit wurde die tierethische Diskussion nun erneut aufgenommen, und zwar vor allem mit Blick auf potentielle Rechte von Tieren. Allerdings werden diese Rechte, anders als bisher, nicht lediglich als sehr starke negative Rechte konzeptualisiert. Stattdessen geht es darum, die in der bisherigen Debatte überzeichnete Unterscheidung zwischen „animal rightists“ und „animal welfarists“ aufzubrechen. Dabei wird auch der Raum derjenigen positiven Pflichten besser ausgelotet, die sich aus unserem spezifischen Verhältnis zu Tieren ergeben. Innerhalb eines an der politischen Philosophie orientierten Ansatzes ist dies der Fokus von Sue Donaldsons/Will Kymlickas *Zoopolis. A Political Theory of Animal Rights* (2011). Wir werden diese Monographie im Seminar lesen, sowie darüber hinaus weitere Texte der aktuellen Debatte aus dem von Cass R. Sunstein/Martha C. Nussbaum herausgegebenen Band *Animal Rights: Current Debates and New Directions* (2004).

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Hauptseminar sind Grundkenntnisse der bisherigen tierethischen Debatte, sowie ein Überblick über Grundpositionen der Normativen Ethik.

## 51 063 Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)

2 SWS

2 SP

HS

Di

14-16

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

M. Mikkola

1) findet ab 09.04.2013 statt

Persönliche Autonomie gilt als zentraler Begriff in der politischen und moralischen Philosophie. Gleichzeitig ist dieser Begriff aber auch notorisch umstritten und es besteht keine Einigkeit darüber, wie genau autonomes Handeln verstanden werden sollte. Grundsätzlich geht es bei persönlicher Autonomie darum, selbstverwaltet und selbstbestimmt zu handeln: Autonom handelnde Individuen handeln aus ihren „eigenen“ Gründen und sollten zu gründlicher Überlegung und rationaler Selbstreflexion in der Lage sein. Vor dem Hintergrund solcher (weitestgehend) traditioneller Ansätze, die Autonomie als intrinsische Fähigkeit verstehen, schlägt eine Reihe von feministischen Philosophinnen in letzter Zeit extrinsische, relationale Verständnisse von Autonomie vor. Aus Sicht dieser Philosophinnen hängt autonomes Handeln sowohl kausal als auch konstitutiv von unseren breiteren gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ab. Ob wir autonom handeln oder nicht, wird nicht nur durch die Erfüllung einiger intrinsischer Bedingungen für Autonomie – wie zum Beispiel dadurch, ob wir die richtigen Verstandeskkräfte besitzen – bestimmt. Autonomie hängt konstitutiv und kausal auch von einigen externen Bedingungen, wie unseren sozialen Kontexten, ab. So können wir zwar die intrinsischen Bedingungen erfüllen, wird deren Ausübung jedoch durch unsere sozialen Rahmenbedingungen verhindert, sind wir eigentlich nicht autonom – daher ist Autonomie relational. Das Seminar wird relationale Vorstellungen von Autonomie vorstellen und kritisch diskutieren. Der Fokus wird dabei größtenteils auf Debatten über relationale Autonomie aus dem Bereich der analytischen feministischen Philosophie liegen, die in letzter Zeit an Bedeutung gewonnen haben. Unter anderem werden wir uns mit Arbeiten von John Christman, Marilyn Friedman, Catriona Mackenzie, Marina Oshana und Natalie Stoljar auseinandersetzen. Die Seminarsprache ist Englisch.

## 51 064 Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS

Di

18-20

wöch. (1)

UL 6, 2014B

C. Möckel

1) findet ab 09.04.2013 statt

Das Hauptseminar verfolgt das Ziel, an Hand der Vorlesungen de Saussures über allgemeine Sprachwissenschaft (1906/07 - 1910/11) die Grundzüge der strukturalistischen Methode und einer strukturalistischen Sprachauffassung zu umreißen. Angesichts der derzeit geführten Debatte über den Cassirer der »Philosophie der symbolischen Formen« als eines Strukturalisten »avant la lettre« sollen de Saussures und Cassirers Methoden und Sprachphilosophien miteinander verglichen und in Bezug gesetzt werden. Dafür wird Cassirers Werk *Die Sprache* herangezogen, das er im SoSe 1922 ebenfalls als Vorlesung präsentiert hatte.

Literatur:

- Ferdinand de Saussure: *Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft*. (1916) Berlin - New York 2001
- Ernst Cassirer: *Die Sprache*. ( *Philosophie der symbolischen Formen*. Teil 1 [1923] Darmstadt 1988
- Ernst Cassirer: *Grundprobleme der Sprachphilosophie*. (SoSe 1922) In: ders. *Symbolische Prägnanz, Ausdrucksphänomen und »Wiener Kreis«*. (Nachgelassene Manuskripte und Texte. Bd. 4) Hrsg. von Christian Möckel, 219-270.

### 51 065 Semantische Stabilität / Semantic stability (b, d,)

2 SWS

HS Mo 18-20 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
1) findet ab 08.04.2013 statt

Laut sprachphilosophischem Externalismus verändern sich die Bedeutungen bzw. Extensionen vieler Ausdrücke, je nachdem, in welcher Umgebung die Sprecherin steckt – selbst dann, wenn sie nicht korrekt über die relevanten Charakteristika ihrer Umgebung informiert ist: Auf der Zwillingserde bezeichnet "Wasser" kein  $H_2O$ , sondern Zwasser (eine Flüssigkeit mit anderer chemischer Zusammensetzung), und in der *Matrix* bezeichnet "Sonnenbrille" keine Sonnenbrillen, sondern Bit-Sonnenbrillen (Nullen und Einsen im Simulationscomputer). Der externalistische Bedeutungswechsel betrifft sicher nicht alle Ausdrücke unserer Sprache. Die Ausnahmen heißen „semantisch stabil“. Der Begriff der semantischen Stabilität wurde immer wieder zugunsten weitreichender Thesen in Erkenntnistheorie, Metaphysik und Philosophie des Geistes eingesetzt. Einige der Anwendungen des Begriffs sollen im Seminar zur Sprache kommen. Wer am Seminar teilnehmen möchte, sollte Vorkenntnisse im semantischen Externalismus mitbringen. (Z.B. H. Putnam, "The meaning of 'meaning'" (1975).

### 51 066 Formalisierungen empirischer Theorien / Formalizations of empirical theories (b, d, LA/S2)

2 SWS

HS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 26, 123 K. Niebergall  
1) findet ab 10.04.2013 statt

In den empirischen Einzelwissenschaften werden Theorien u.U. recht klar und explizit, selten aber in formalen Sprachen formuliert. In Bezug auf solche informellen Theorien lassen sich aber eine ganze Reihe von metatheoretischen Fragen – zu Vollständigkeit und Axiomatisierbarkeit, zu Reduzierbarkeit und Definierbarkeit, zum empirischen Gehalt und zur empirischen Äquivalenz – kaum präzise formulieren, geschweige denn anders als spekulativ beantworten.

In diesem Seminar wollen wir Vorschläge zu Formalisierungen von empirischen Theorien (hauptsächlich aus der Physik) kennen lernen. Dabei sollen vor allem in der Literatur bereits vorliegende Ansätze behandelt werden. Ich bin hier allerdings nicht an (z.B. zur Illustration entwickelten) Spielzeugtheorien interessiert, sondern an ernsthaften empirischen Theorien. Eines meiner Ziele (welches nicht unbedingt in diesem Semester erreicht zu werden braucht) ist es, von diesen prädikatenlogische Formalisierungen zu erhalten, für die man Unterbestimmtheitsthesen und konventionalistische Thesen beweisen oder widerlegen kann.

### 51 067 Begriffe / Concepts (b, d, LA/S2)

2 SWS

HS Do 14-16 wöch. (1) J. Haag, K. Niebergall  
1) findet ab 11.04.2013 statt

Nach einer recht üblichen Auffassung sind Begriffe die (potentiellen) semantischen Werte von Prädikaten. Als solche sind sie *prima facie* weder Ausdrücke noch die Mengen, die die Extensionen der Prädikate sind. Aber was sind Begriffe dann? Und welche Gründe könnte es für die Behauptung geben, daß es Begriffe gibt?

In diesem Seminar sollen verschiedene neuere Antworten auf diese Fragen besprochen werden. Einige dieser Antworten stellen Begriffe als mentale, andere als sprachliche, wieder andere als abstrakte Objekte dar. Nicht alle dieser Antworten mögen adäquat erscheinen; aber gerade die inhaltlich weniger überzeugenden haben zuweilen systematische Vorteile. So soll dieses Seminar auch als Beispiel und Problematisierung der Methode der Explikation dienen.

### 51 068 Immunity to Error through Misidentification (b, d, LA/S1, S2)

2 SWS

HS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Pauen  
1) findet ab 10.04.2013 statt

Die These, dass wir bei Urteilen über eigene mentale Zustände („Ich fühle Schmerzen“) keinen Irrtum durch Fehlidentifikation begehen können, erscheint sehr plausibel: Wie sollte ich meine eigenen Schmerzen auch mit denen einer anderen Person verwechseln? Die Idee lässt sich bis auf Wittgenstein zurückführen; systematisch ausgearbeitet worden ist sie u.a. von Shoemaker, Campbell und Recanati.

Das Seminar wird sich zunächst mit klassischen Arbeiten zum Thema befassen. Anschließend sollen neuere, auch kritische Texte sowie empirische Befunde zur Sprache kommen.

Literatur:

S. Shoemaker, 1968. "Self-Reference and Self-Awareness." *The Journal of Philosophy* 65:555-567.

S. Prosser, & F. Recanati. 2012. *Immunity to error through misidentification: new essays*. Cambridge ; New York: Cambridge University Press.

### 51 069 Thomas Hofwebers Metametaphysik (b, d, LA/S1)

2 SWS

BS T. Rosefeldt

In der Metametaphysik geht es um die Frage, welchen Status typische Dispute in der Metaphysik haben. Werden dort substantielle Fragen diskutiert, oder tragen die Streitparteien letztlich nichts anderes als einen Streit um Worte aus? Sind typische metaphysische Fragen wie die, ob es Eigenschaften, Propositionen oder Zahlen gibt, schwer zu beantworten, oder folgt eine bejahende Antwort auf sie vielleicht auf triviale Weise aus der Wahrheit von Aussagen über Gegenstände, deren Existenz für unproblematisch gehalten wird? Thomas Hofweber hat in den letzten Jahren in einer Reihe von Aufsätzen einen Ansatz zur Beantwortung dieser Fragen entwickelt, der stark auf Ergebnissen der Sprachphilosophie, Linguistik und Logik basiert. Die ersten drei Tage dieses Blockseminars sollen der gemeinsamen Lektüre eines in Kürze erscheinenden Buchs von Hofweber dienen, in dem er seine Position zusammenfasst. Am vierten und fünften Tag wird Hofweber dann selbst anwesend sein und seine Position weiter erläutern und gegen Kritik verteidigen.

Das Seminar richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen im Bereich der Sprachphilosophie, Logik und Metaphysik. Wer teilnehmen möchte, meldet sich verbindlich bis zum 1. Juli 2013 bei [sabine.hassel@philosophie.hu-berlin.de](mailto:sabine.hassel@philosophie.hu-berlin.de) an. Weitere Informationen gibt es im Anschluss an die Anmeldung.

Organisatorisches:

16.-20. September 2013, 9.30-17 Uhr, UL 6, 3103

### 51 070 Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)

2 SWS

HS

Do

14-16

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

J. Rosen

1) findet ab 11.04.2013 statt

'I believe that evaluations of human will and action share a conceptual structure with evaluations of characteristics and operations of other living things. ... [T]he fact that a human action or disposition is good of its kind will be taken to be simply a fact about a given feature of a certain kind of living thing' (Foot, [Natural Goodness](#), p. 5).

In this seminar we will try to come to grips with the program in (meta)ethics described above by Philippa Foot. The program is characterized by the thought that moral evaluation of people, character traits and actions is of a piece with a broad range of evaluations of living things, their traits and behaviors. Thus our understanding of various life forms enables us to judge that a given rat is a good and healthy rat or an unhealthy and defective one; that a given tree has good or bad roots; that a certain manner of howling is good or bad wolf behavior. We do something logically similar when we judge that a certain person is a good or bad human, or that a given action is a good or bad human action.

One upshot of this approach is that facts about what we should do, and what reasons we have for acting, derive not from our status simply as rational agents in the abstract, but from the fact that we are human beings, members of a specific life form.

The program is typically presented as belonging to an Aristotelian tradition, and we will consider the question what Aristotle himself would or should have thought of it. But our main focus will be on understanding and assessing the proposals on their own merits. We will read (parts of): Philippa Foot, [Natural Goodness](#); Rosalind Hursthouse, [On Virtue Ethics](#); Michael Thompson, [Life and Action](#). We may also consult articles by Peter Geach, Elizabeth Anscombe, John McDowell, and others.

### 51 071 Grundphänomene der Moral / Basic Moral Phenomena (c, d, LA/S1)

2 SWS

HS

Fr

14-16

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

T. Schmidt

1) findet ab 12.04.2013 statt

Die moralische Praxis hält Möglichkeiten bereit, die wir ergreifen können, um die moralischen Verhältnisse, die zwischen uns und unseren Mitmenschen bestehen, zu verändern: Versprechen, Akte der Zustimmung, Verzeihen und dergl. sind hierfür charakteristische Beispiele. Bei Phänomenen dieser Art handelt es sich nicht um unwesentliche Randerscheinungen des Moralischen; vielmehr ist zu erwarten, dass eine genauere Analyse von den genannten und verwandten Elementen der moralischen Praxis uns dabei hilft, Wesentliches über Moral selbst herauszufinden.

Indem wir uns durch die Lektüre und Diskussion zentraler Kapitel von D. Owens neuem und wichtigem Buch *Shaping the Normative Landscape* (Oxford University Press 2012) anregen lassen, werden wir in dieser Absicht zentrale Phänomene der Moral genauer unter die Lupe nehmen.

### 51 072 Metaontology (a, b, d, LA/S3) (englisch)

2 SWS

HS

Do

14-16

wöch. (1)

SO 22, 4.11

T. Solodkoff

1) findet ab 11.04.2013 statt

Ontological questions, roughly speaking, are questions about what kinds of things there are. So, e.g., the questions of whether there are such things as numbers or properties or holes or tables are all ontological. Metaontological questions, by contrast, are questions about ontological

questions. So, e.g., both the question of how we should go about answering ontological questions and the question of whether ontological questions are meaningful are metaontological in character. In this course, we will begin by quickly reviewing some of the answers that contemporary philosophers have offered to ontological questions, focusing on the debate about the existence of composite objects, abstract objects, and holes. We will then spend the rest of the course examining metaontological questions. Here, we will begin by assessing the dominant approach to metaontology due to W.V.O. Quine, before moving to assess some alternative approaches that have been developed in the recent literature. This is an advanced class, and students are required to have studied metaphysics previously and also to be comfortable with quantificational logic.

### 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)

2 SWS

HS

Mi

14-16

wöch. (1)

SO 22, 4.11

B. Thöle

1) findet ab 10.04.2013 statt

In der Veranstaltung sollen Kants Überlegungen zum Verhältnis von Freiheit und Naturnotwendigkeit anhand einschlägiger Auszüge aus Kants Schriften rekonstruiert und diskutiert werden. Teilnehmer sollten über Grundkenntnisse von Kants theoretischer und praktischer Philosophie verfügen.

### 51 074 Metaphysik der Zeit / The metaphysics of time (b, d, LA/S1)

2 SWS

HS

Do

12-14

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

B. Vetter

1) findet ab 11.04.2013 statt

Sind Vergangenheit und Zukunft schon oder noch wirklich, oder gibt es nur die Gegenwart? Und was ist Zeit selbst: eine vierte Dimension von der selben Art wie die drei räumlichen Dimensionen, oder von ganz anderer Art als diese? Unsere alltägliche Erfahrung der Zeit deutet auf letzteres hin, unsere physikalischen Theorien aber auf ersteres. Wie sollen wir mit einer solchen Spannung zwischen Alltags- und wissenschaftlichem Weltbild umgehen?

Dies sind nur einige der Fragen, die in der zeitgenössischen Debatte zur Metaphysik der Zeit aufgeworfen werden. Im Seminar werden wir uns ausgehend von teils historischen, größtenteils aber zeitgenössischen Texten mit diesen Fragen auseinandersetzen. Im Zentrum werden dabei drei Debatten stehen. Die Debatte zwischen *A- und B-Theorien* der Zeit beschäftigt sich mit der Frage, ob Zeit in sich "perspektivisch" (in jetzt, früher und später eingeteilt) ist oder ob dies nur unserem subjektiven Standpunkt in der Zeit entspricht. Die Debatte zwischen *Präsentisten und Ätternalisten* beschäftigt sich mit der Frage, ob und in welchem Sinn andere Zeiten als die Gegenwart wirklich sind. Die so genannte *3D/4D*-Debatte schließlich kreist um die Frage, auf welche Weise wir in der Zeit weiterexistieren: Vierdimensionalisten meinen, dass Einzeldinge wie *Ereignisse* sind, die verschiedene Teile zu verschiedenen Zeitpunkten haben; Dreidimensionalisten halten dagegen, dass Individuen, anders als Ereignisse, zu jedem Zeitpunkt "ganz da" sind. Eine dritte Fraktion schließlich versucht diese Debatte als einen bloßen Streit um Worte zu entlarven.

Zur einführenden Lektüre empfohlen: Ned Markosian, "Time". *Stanford Encyclopedia of Philosophy*, 2008. (<http://plato.stanford.edu/entries/time/>)

## 51 075 Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)

2 SWS

HS

Di

19-21

wöch. (1)

DOR 24, 1.406

T. Krödel,  
B. Vetter

1) findet ab 09.04.2013 statt

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Master- oder Magisterstudium und Promovierende, deren Schwerpunkt in den Bereichen der Metaphysik, Erkenntnistheorie oder Sprachphilosophie liegt. Wir werden jede Woche einen englischsprachigen Artikel aus einer aktuellen Debatte diskutieren. Vorkenntnisse in der zeitgenössischen Metaphysik, Erkenntnistheorie und/oder Sprachphilosophie sind unbedingt erforderlich. Bei Bedarf auf Englisch / The seminar may be held in English upon request.

## 51 076 Staatliche Strafen als Thema der Ethik (c, d, LA/S2)

2 SWS

BS

H. Wittwer

Woher nimmt der Staat das Recht, diejenigen Bürger, die gegen bestimmte Rechtsnormen verstoßen haben, zu bestrafen? Lassen sich staatliche Strafen überhaupt moralisch rechtfertigen? Sind die staatlichen Organe vielleicht sogar moralisch verpflichtet, Rechtsverletzungen zu bestrafen? Gibt es ein moralisches Kriterium dafür, welche Arten von Strafen zu verhängen sind und wie hoch die Strafen ausfallen sollen? □ Dies sind die zentralen Fragen der Ethik des Strafs. Im Seminar werden wir uns zunächst mit der Frage beschäftigen, wie der Begriff der Strafe angemessen definiert werden kann. Danach werden wir uns mit den wichtigsten Antworten auf die genannten Fragen beschäftigen.

Texte: Die im Seminar behandelten Texte werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Literatur zur Vorbereitung: Tatjana Hörnle, *Straftheorien*, Tübingen 2011; Norbert Hoerster, *Muss Strafe sein? Positionen in der Philosophie*, München 2012.

Organisatorisches:

Termin: 2.-6. September 2013, 10-16 Uhr

Ort: UL 6, 3103

## 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS

HS

Mo

12-14

wöch. (1)

HN 6, 1.03

R. Wittwer

1) findet ab 08.04.2013 statt

Epikur (341-270 v. Chr.) entwickelte in vielen Bereichen der Philosophie eigenständige Theorien und gab der nacharistotelischen Philosophie damit insgesamt wichtige Impulse. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden eine Auswahl von epikureischen Texten zu Themen der Naturphilosophie, der Ethik und der wissenschaftlichen Methodologie philosophisch analysiert. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Literatur:

A.A. Long & D.N. Sedley, *The Hellenistic Philosophers*, Cambridge 1987 (Kapitel "Epicureanism", S. 25-157); Chr. Rapp, *Epikur: Ausgewählte Schriften*, Stuttgart, 2010

## 51 078 Doktorandenkolloquium zur Wissenschaftsgeschichte der Antike / Colloquium History of Ancient Science

2 SWS

CO

Mi

18-20

wöch. (1)

HN 6, 1.03

G. Graßhoff

1) findet ab 10.04.2013 statt

Teilnehmer des Kolloquiums erhalten die Gelegenheit, Auszüge aus umfangreicheren Arbeiten in verschiedenen Formaten vorzustellen. Es wird erwartet, dass beispielsweise größere Thesenentwürfe, Ausarbeitungen vorab abgesprochener Fragestellungen, Teile von Qualifikationsschriften oder zur Publikation vorbereitete Artikel zur Lektüre den Teilnehmern vorab zugänglich gemacht werden. Zur Diskussion wird erwartet, die zentralen Argumente in einer halbstündigen Präsentation zu entwickeln und Punkte der Kritik oder Vorschläge der Verbesserung in eine textliche Überarbeitung einzubringen. Teilnehmen können fortgeschrittene Studierende nach Rücksprache mit dem Veranstalter oder Doktoranden. Zur Absprache und Definition des Themas sollten Sie sich spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung melden.

**51 079    Forschungskolloquium / Research-Colloquium**

3 SWS  
CO                      Do                      18-21                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406                      R. Jaeggi  
1) findet ab 11.04.2013 statt

Das Forschungskolloquium soll der Lektüre von wichtigen Neuerscheinungen im Bereich der Sozialphilosophie und der politischen Philosophie, der Diskussion von Vorträgen sowie der Vorstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten dienen.  
Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich (rahel.jaeggi@staff.hu-berlin.de).  
Anmeldung zur Sprechstunde über Georg Brunner: georg.brunner@philosophie.hu-berlin.de)

**51 080    Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium**

3 SWS  
CO                      Do                      10-13                      wöch. (1)                      UL 6, 3103                      G. Keil  
1) findet ab 11.04.2013 statt

Das Kolloquium wendet sich an fortgeschrittene Studierende und Doktoranden. Es bietet ein Forum zur Diskussion im Entstehen begriffener eigener Arbeiten und zur gemeinsamen Lektüre aktueller Forschungsliteratur. Es wird mehrere thematische Schwerpunkte geben, die in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt werden. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei kerstin.helf@hu-berlin.de an.

**51 081    Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium (Ancient Philosophy) (englisch)**

3 SWS  
CO                      Mo                      15-18                      wöch. (1)                      HN 6, 1.03                      S. Menn  
1) findet ab 08.04.2013 statt

Topics in ancient and medieval philosophy. Intended for students specializing in ancient or medieval philosophy; presentations by students and visitors. This will be the regular colloquium of the Graduate School in Ancient Philosophy in Summer 2013. We may devote blocks of time to areas in which several participants share an interest, including possibly in medieval Arabic philosophy. Language will normally be English.

**51 082    Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium**

2 SWS  
CO                      Fr                      15:00-17:30                      wöch. (1)                      UL 6, 3103                      K. Meyer  
1) findet ab 12.04.2013 statt

Dieses Kolloquium richtet sich an Studierende unmittelbar vor dem Studienabschluss und an Promovierende. Es bietet ein Forum zur Diskussion eigener philosophischer Arbeiten und neuerer Forschungsbeiträge.  
Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich. Anmeldung bitte unter: Sylvia.Strauss.logik@philosophie.hu-berlin.de

**51 083    Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium**

3 SWS  
CO                      Di                      19-22                      wöch. (1)                      UL 6, 3103                      O. Müller  
1) findet ab 09.04.2013 statt

Das Kolloquium bietet seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, in einem vierstündigen Abendmarathon eigene aktuelle Arbeiten (die im weiteren Sinn mit Wissenschaftsphilosophie zusammenhängen) gründlich zu verteidigen.  
Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich. Anmeldung bitte unter: Sabine.Hassel@philosophie.hu-berlin.de

**51 084    Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium**

3 SWS  
CO                      Fr                      12-15                      wöch. (1)                      UL 6, 3103                      K. Niebergall  
1) findet ab 12.04.2013 statt

In diesem Kolloquium werden hauptsächlich Arbeiten besprochen, für die Betrachtungen aus dem Bereich Logik und Sprachphilosophie von Bedeutung sind.  
Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich.

**51 085    Forschungskolloquium / Research-Colloquium**

2 SWS  
CO                      Di                      18-20                      wöch. (1)                      LU56-H01, 220                      M. Pauen  
1) findet ab 09.04.2013 statt

The colloquium is open for advanced students who are interested in current debates in the philosophy of mind. We will discuss recent research papers as well as papers by the participants. Participation by appointment only.  
Das Kolloquium wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die gegenwärtigen Debatten in der Philosophie des Geistes interessieren. Wir werden neuere Forschungsarbeiten und Beiträge der Teilnehmenden diskutieren. Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich.

Organisatorisches:

Bitte anmelden unter:  
krogersu@student.hu-berlin.de

### **51 086 Probleme der Theoretischen Philosophie / Problems in Theoretical Philosophy**

2 SWS  
CO Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3103 D. Perler  
1) findet ab 08.04.2013 statt

Das Kolloquium bietet Prüfungskandidat/innen und Doktorand/innen die Gelegenheit, entstehende Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie vorzustellen. Die Beiträge können sowohl historisch (vornehmlich im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Philosophie) als auch systematisch (mit analytischem Ansatz) orientiert sein. Eine Voranmeldung im Lehrstuhlsekretariat (Frau K. Rentsch, E-mail: [katharina.rentsch@philosophie.hu-berlin.de](mailto:katharina.rentsch@philosophie.hu-berlin.de)) ist unbedingt erforderlich.

### **51 087 Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium**

2 SWS  
CO Do 16:00-18:30 wöch. (1) UL 6, 3103 T. Schmidt  
1) findet ab 11.04.2013 statt

Dieses Kolloquium richtet sich vor allem an Master-Studierende und an Promovierende. Es bietet ein Forum zur Diskussion im Entstehen begriffener eigener philosophischer Arbeiten. Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich.

### **51 088 Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium**

3 SWS  
CO Do 19-22 wöch. (1) UL 6, 3103 B. Thöle  
1) findet ab 11.04.2013 statt

Das Kolloquium wendet sich an fortgeschrittene Studierende, die eigene Abschluss- oder Doktorarbeiten und neuere Forschungsbeiträge diskutieren wollen. Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache vor Semesterbeginn oder auf persönliche Einladung hin möglich. Anmeldung bitte unter: [sabine.hassel@hu-berlin.de](mailto:sabine.hassel@hu-berlin.de).

### **51 089 Einführung in die Fachdidaktik Philosophie/Ethik II / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics II (f, LA/S1, S2)**

2 SWS  
PS Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A M. Steiger  
1) findet ab 11.04.2013 statt

Systematische Überlegungen zur Gerechtigkeit sind seit der Antike ein fester Bestandteil der Praktischen Philosophie und haben dennoch keineswegs an Aktualität eingebüßt. Gerade im Zuge einer steigenden Globalisierung und Pluralisierung spielt Gerechtigkeit für eine Reflexion über unser Zusammenleben eine zentrale Rolle.

Sowohl der Berliner Rahmenlehrplan für Ethik als auch der Rahmenlehrplan für Philosophie spiegeln diese zentrale Rolle des Themas Gerechtigkeit wider.

In diesem Seminar werden wir konkrete Unterrichtsvorschläge zum Thema Gerechtigkeit anschauen und bewerten. Dabei soll auf die im fachdidaktischen Proseminar I erlernten Grundkenntnisse über Methoden und Medien aufgebaut werden.

Nach einer inhaltlichen Einführung wollen wir dazu exemplarisch Schulbücher und Unterrichtsreihen untersuchen. Dabei soll der Blick für die Problematik der themen- und schülergerechten Unterrichtskonzeption, der Materialauswahl und -aufbereitung sowie der richtigen Fragestellungen geschärft werden und damit die Grundlage für die Erstellung eigener Unterrichtsreihen geschaffen werden.

### **51 090 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)**

1 SWS  
HS Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B K. Meyer  
1) findet vom 11.04.2013 bis 23.05.2013 statt

In diesem Hauptseminar erwerben die Studierenden vertiefte philosophiedidaktische Kenntnisse, die sie in der Planung und Durchführung des Philosophie- und Ethikunterrichts anwenden können. Ausgehend von einer Reflexion über die Ziele des Philosophie- und Ethikunterrichts dient dieses Seminar insbesondere der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, welche für die Konzeption einer Unterrichtssequenz wichtig sind.

Dieses Seminar eignet sich sowohl für Studierende des Masterstudiengangs Philosophie/Ethik (120 SP) als auch des Masterstudiengangs Ethik (60 SP). Es findet in der ersten Semesterhälfte statt und wird durch die fachdidaktische Übung fortgesetzt (veranstaltet von Meike Steiger). In der ersten Semesterwoche findet eine obligatorische Vorbesprechung für das fachdidaktische Hauptseminar und die fachdidaktische Übung statt.

### **51 091 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**

1 SWS  
UE Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger  
1) findet vom 30.05.2013 bis 11.07.2013 statt

In dieser Übung sollen philosophische Probleme aus dem Bereich der praktischen Philosophie auf Möglichkeiten ihrer didaktischen Vermittlung überprüft werden. Die Übung soll die Studierenden dazu befähigen, ein philosophisches Problem didaktisch so aufzubereiten, dass Schülerinnen und Schüler in der Konfrontation mit diesem Problem zum eigenen philosophischen Denken angeregt und motiviert werden.





- die Sequenzplanung (einschließlich Lernerfolgskontrolle oder Klausur),
  - Unterricht jenseits traditioneller Stundenfiguren (z.B. Lernszenario, außerschulische Lernorte etc.).
- Die Teilnahme ist nur nach vorher absolviertem Fachpraktikum möglich.

Organisatorisches:

Termin und Ort: siehe Aushang

### 51 097 Nelson Goodman, Sprachen der Kunst / Languages of Art (b, c, d, LA/S2)

2 SWS

HS

Mo

14-16

wöch. (1)

UL 6, 2014B

O. Schwemmer

1) findet ab 08.04.2013 statt

Nelson Goodmans *Sprachen der Kunst (Languages of Art)* ist eines der meistdiskutierten Werke der sprachanalytischen Ästhetik geworden. Am Beispiel dieses Buches sollen auch die Möglichkeiten und Grenzen eines sprachanalytischen Zugangs zu nicht(wort-) sprachlichen Artikulationsformen, wie wir sie in der Kunst antreffen, diskutiert werden.

Literatur:

Nelson Goodman, *Sprachen der Kunst*. Frankfurt am Main [Suhrkamp] 1997 (stw 1304); Nelson Goodman / Catherine Z.Elgin, *Revisionen. Philosophie und andere Künste und Wissenschaften*. Frankfurt am Main [Suhrkamp] 1993 (stw 1050).

### 51 098 Religiöse Erfahrung und wissenschaftliche Empirie

2 SWS

HS

Fr

16-18

wöch. (1)

UL 6, 2014A

C. Schamberger

1) findet ab 12.04.2013 statt

Nicht wenige Gläubige berichten von religiösen Erfahrungen: Sie spürten die Nähe Gottes, erhielten von ihm Kräftigung und Zuversicht und bisweilen auch Weisungen. Diese Erlebnisse treten oft mit unerschütterlicher Autorität auf und lassen keinen Zweifel aufkommen – die Betroffenen *müssen* an Gott glauben, so wie wir in der Regel das glauben müssen, was wir mit eigenen Augen sehen oder mit eigenen Ohren hören. Die meisten zeitgenössischen Philosophen sind naturgemäß skeptischer, denn es ist kaum auszuschließen, dass sich die Gläubigen selbst täuschen und sich ihrem Wunschdenken hingeben.

Dennoch verteidigen einige Philosophen die religiöse Erfahrung als Erkenntnisquelle, die den Glauben an einen übernatürlichen Gott belege und rechtfertige. Diese sei aus erkenntnistheoretischer Sicht genauso verlässlich wie die wissenschaftliche Empirie. Das Hauptseminar behandelt hauptsächlich Autoren, die solch kühne Thesen vertreten: William James, Richard Swinburne und – nach Wunsch der Teilnehmer – entweder William P. Alston oder Alvin Plantinga. Auf dem Vergleich zwischen religiöser und wissenschaftlicher Erfahrung wird ein besonderes Augenmerk liegen. Von den Teilnehmern wird nicht erwartet, dass sie selbst religiöse Erfahrungen gemacht haben, wohl aber, dass sie das Thema unvoreingenommen zu diskutieren bereit sind.

Literatur:

William P. Alston: *Gott wahrnehmen. Die Erkenntnistheorie religiöser Erfahrung*, Heusenstamm 2006.

William James: *Die Vielfalt religiöser Erfahrung. Eine Studie über die menschliche Natur*, Frankfurt am Main/Leipzig 1997.

Alvin Plantinga: *Warranted Christian Belief*, New York/Oxford: Oxford University Press 2000.

Richard Swinburne: *The Existence of God*, Oxford: Clarendon Press 2004.

### 51 099 The philosophical roots of Embodied Cognition (b, d, LA/S1, S2) (englisch)

2 SWS

HS

Mi

08-10

wöch. (1)

SO 22, 4.11

V. Cuccio

1) findet ab 10.04.2013 statt

Embodied cognition studies are today a very influential research paradigm. Although different currents of thought can be identified among researchers working in this paradigm, all their accounts basically reject the computational and representational theory of mind that was proposed by authors such as Fodor or Pylyshyn (Fodor, 1975; 1983; Pylyshyn, 1984). In contrast to the cognitivist proposal, in embodied cognition studies, human cognitive abilities are thought to be deeply grounded on our bodily experience. However, slightly different proposals can be identified in the embodied cognition research depending on the role played in these accounts by notions such as those of action, perception or representation.

In the first part of the course the current debate on embodied cognition will be addressed and different proposals will be discussed. Authors such as Gallagher and Zahavi (mainly interested in the role of perception in human cognition), or Alva Noe (interested in the role of action in human cognition) will be discussed. In this first part, psychological (e.g. Gibson and the notion of affordance) and neuroscientific literature (mirror neurons and the mechanism of embodied simulation; canonical neurons) will be presented. In the second part of the course the philosophical roots of embodied cognition will be identified. In particular, the relationship between embodied cognitions studies and some philosophical tradition such as Phenomenology, American Pragmatism and Philosophy of language will be presented. Authors such as Husserl, Merleau-Ponty, Ryle, Wittgenstein will be discussed in relation to the current debate on Embodied Cognition.

The third and last part of the course will be focused on embodied language research.

Studies on the role of bodily knowledge on language comprehension will be presented and some problematic issues in the embodied language research will be highlighted. For example, the model of language adopted by researchers working in the embodied language research will be discussed. Researchers working in the embodied language paradigm have mainly adopted a "dictionary" model of language. This model, based on the idea that words are fixedly linked to their meanings, seems not to work in many respects. Philosophy of language has widely shown the limits of this model. An inferential model of language, based on the notion of usage (Wittgenstein) will be introduced.

Other problematic issues such as those of representation and mental content will be taken into account. Do we still need the notion of representation and to what extent? Different perspectives (Hutto but also the Greek philosopher Aristotle) on this issue will be discussed.

### 510991 The Science and Philosophy of Consciousness (b, d, LA/S1) (englisch)

2 SWS

HS

Mo

12-14

wöch. (1)

SO 22, 4.11

P. Fazékas

1) findet ab 08.04.2013 statt

Humans are conscious beings and this fact permeates our whole life. Conscious experience is our access point to the world. What remains unconscious might trigger certain actions, nevertheless it does not contribute directly to how we see our environment. Literally, the content of our conscious experience is all there is for us. Moreover, the reach of consciousness spreads far beyond perception and knowledge – it features, for example, in our ethical judgments, and brings free will about. Understanding what consciousness is, and how it is connected to physical processes, thus, would be a key milestone along the way towards reconciling our subjective mental life with the material world sciences inform us about. This seminar introduces the problem of consciousness from both a scientific and a philosophical perspective. We will see how experimental psychology, cognitive science, neuroscience and information theory approach the same problem, and whether they are successful in answering age-old philosophical questions. We will investigate whether animals feel the same way than we do, and if machines could ever become conscious.

Required Texts:

Blackmore, Susan: *Consciousness: An Introduction*

(Oxford University Press, 2004) ISBN: 0-19-515342-1

Velmans, Max & Schneider, Susan: *The Blackwell Companion to Consciousness*

(Blackwell Publishing, 2007) ISBN-13: 978-1-4051-2019-7

## 510992 Zur Reproduktion strittiger spektraler Experimente

2 SWS

HS

Mi

10-12

wöch. (1)

UL 6, 3103

O. Müller

1) findet ab 10.04.2013 statt

Statt im Trockenschwimmen abstrakt über große Probleme der Naturwissenschaft zu philosophieren, strebt dieses Forschungsseminar etwas an, was man "konkrete Wissenschaftsphilosophie" nennen könnte. Es sollen konkrete Experimente in den Blick genommen werden, deren Apparate, Materialien usw. Die Wissenschaftsgeschichte der Sonnenspektren und Spektralfarben eignet sich dafür besonders gut.

Nachdem Newton das Sonnenspektrum entdeckt hatte, setzte sich seine Sicht der Dinge in ganz Europa durch. Dann aber trat Goethe auf den Plan und versuchte ganz im Sinne Kuhns eine Revolution gegenüber dem vorherrschenden Paradigma. Sein Revolutionsversuch scheiterte, obwohl ihm damals mehrere ausgezeichnete Naturforscher mithilfe ausgefeilter Experimente zur Seite standen. Warum diese Gruppe um Goethe scheiterte, ist bis heute nicht ganz klar. Deshalb werden wir die Originalbeschreibungen dieser – heute vergessenen – Experimente mit den Mitteln heutiger Naturwissenschaft theoretisch rekonstruieren und wissenschaftsphilosophisch auswerten.

Wissenschaftsphilosophische oder naturwissenschaftliche Vorkenntnisse sind für die Teilnahme unabdingbar. In den ersten sieben Wochen des Semesters findet das Seminar wöchentlich statt; in drei Blocksitzungen vom 23.-25.09. werden die von den Teilnehmern erarbeiteten Forschungsergebnisse präsentiert.

Organisatorisches:

Seminar findet bis Mitte des SoSe Mi 10-12 statt.

Rest als Block: 23.-25.9.2013, 17-21.30 Uhr

## 510993 What does this mean? Notes on the notion of meaning (englisch)

2 SWS

HS

Mo

10-12

wöch. (1)

SO 22, 4.11

V. Cuccio

1) findet ab 08.04.2013 statt

The definition of meaning is one of the most ancient and controversial topic in the history of Philosophy. Old Greek philosophers such as Plato or Aristotle reflected on the nature of meaning and language. But it is at the end of the XIX century with the mathematician Gottlob Frege that the philosophical reflection on meaning and language increased enormously. In this course some of the most important definitions of meaning will be analyzed, starting from Frege and his distinction between Sinn and Bedeutung to some classic authors in the field of Philosophy of Language (Wittgenstein, Austin, Grice, Putnam, Davidson, Searle) and to the recent debate between Minimalists and Contextualists. The problem of the definition of meaning will be addressed both at the level of names and at the level of propositions. Is meaning in our heads or in our social practises? To what extent is semantic pragmatically determined? To what extent do we need truth conditions and compositionality rules? What is the role of context in the construction of meaning? These are some of the questions that will be addressed in class.

## 510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist

2 SWS

BS

D. James,

F. Knappik

Welche metaphysische Theorie vertritt Hegel für endliche Gegenstände, und welche Auffassung wissenschaftlicher Erklärung baut er darauf auf? In diesem Blockseminar gehen wir diesen Fragen nach, indem wir die Rolle von Begriffen wie „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in den verschiedenen Teilen seines Systems untersuchen. Hegel glaubt nämlich, dass wir, um Phänomene angemessen beschreiben und erklären zu können, auf den „Begriff“ oder die „Gattung“ der involvierten Einzelgegenstände rekurrieren müssen – auf in diesen Gegenständen instantiierte Universalien, die für deren Eigenschaften verantwortlich sind und deshalb die Grundlage für essentialistische, teleologische oder funktionale Erklärungen bilden können. Dieser essentialistische Ansatz, den Hegel sowohl in Bezug auf natürliche als auch in Bezug auf soziale Phänomene vertritt, ist auch aus gegenwärtiger Perspektive von großem Interesse. Denn die Metaphysik natürlicher bzw. sozialer Arten und die Logik teleologischer und funktionaler Erklärungen sind auch in der heutigen Philosophie und Wissenschaftstheorie viel diskutierte Themen.

Um ein Verständnis dieses Ansatzes sowohl in Hegels Natur- als auch Sozialphilosophie zu erarbeiten, diskutieren wir in dem Seminar einschlägige Texte v.a. aus der *Wissenschaft der Logik* (u.a. die Kapitel „Teleologie“, „Die Idee des Lebens“ und „Das synthetische Erkennen“), der *Philosophie der Natur* und den *Grundlinien der Philosophie des Rechts*. Zudem wollen wir Hegels Position ansatzweise in Beziehung zu heutigen Diskussionen setzen.

Das Blockseminar findet vom 15. bis 19. Juli täglich von 11.00 bis 13.15 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Bedingung für den Erwerb von Punkten für die aktive Teilnahme ist die Mitarbeit an einem Gruppenreferat. Eine allgemeine Bekanntschaft mit Hegels Philosophie wird vorausgesetzt.

Die Vorbesprechung mit Bildung von Referatsgruppen findet am 11. Juni um 12 Uhr c.t. in Raum 3103 (Hauptgebäude) statt.

Literatur zur Einführung: Robert Stern, Hegel, Kant and the Structure of the Object, London 1990; Willem deVries, „The Dialectic of Teleology“, Philosophical Topics 19 (1991), 51-70; James Kreines, „The Logic of Life. Hegel's Philosophical Defense of Teleological Explanation of Living Beings“, in: Frederick Beiser (Hg.), The Cambridge Companion to Hegel and 19th Century Philosophy, Cambridge 2008, 344-377; Michael Wolff, „Hegels staats-theoretischer Organismus. Zum Begriff und zur Methode der Hegelschen ‚Staatswissenschaft‘“, in: Hegel-Studien 19 (1985), 147-177.

Organisatorisches:  
Vorbesprechung:  
11.06.2013, 12-14 Uhr, UL 6, 3103

## 510995 Kants Kritik der Urteilskraft

2 SWS  
KU

E. Förster

Organisatorisches:  
Termin: 15.-19.7.2013, 10-16 Uhr  
Ort: UL 6, 3103  
MEISTERKURS!

## 510996 Erkenntnistheorie und Ethik

2 SWS  
KU

J. Nida-Rümelin

Im Meisterkurs soll die Frage diskutiert werden welchen Status moralische und ethische Überzeugungen haben, ob sie wahrheitsfähig sind oder nicht und wie sie begründet werden können im Vergleich zu empirischen Überzeugungen. Dabei werden wir auch die zeitgenössische Wissenschaftstheorie zur Klärung heranziehen. Der Dozent wird nach einem Durchgang durch die unterschiedlichen philosophischen Positionen, eine eigene Position dazu entwickelt und zur Diskussion stellen.

Anmeldung bitte direkt beim Dozenten. Den TeilnehmerInnen wird rechtzeitig ein Programm mit Lektüreempfehlungen übermittelt.

Organisatorisches:  
Termin: 26.-30.8.2013, 10-16 Uhr  
Ort: UL 6, 3103  
MEISTERKURS!

## 51 408 Die Bombe für Hitler und die Bombe gegen Hitler. Wissenschaft, Waffe, Wirkung

2 SWS  
UE

Fr

12-14

wöch.

HV 5, 0304b

A. Schirrmacher

Keine einzelne Entscheidung hat die Welt im 20. Jahrhundert mehr verändert als der Einsatz der Atombombe und vielleicht wurde auch keine historische Episode von Politikern, Wissenschaftlern und Historikern rückblickend so stark interpretiert und uminterpretiert wie die Entstehungsrationalität, die Einschätzung der politischen Rolle und die Geschichte der gesellschaftlichen Wirkung von "Uranprojekt" in Deutschland und "Manhattan Project" in den USA. Die Übung wird daher neben den drei Hauptlinien, die auf die wissenschaftliche Vorgeschichte, die Nutzung von Nukleartechnologie als Waffe und die vielfältigen Auswirkungen der militärisch-wissenschaftlichen Großprojekte fokussieren, insbesondere die Diskursverschiebungen der jüngeren Historiographie betrachten.

Die Übung ist Teil des Programms »Vielfalt der Wissensformen«. Nähere Informationen dazu unter:

<http://bolognalab.hu-berlin.de/projekte-des-bologna.labs/vielfalt-der-wissensformen>

Literatur:

Literaturauswahl: Michael Gordin: Five Days in August: How World War II Became a Nuclear War, Princeton 2007. Mark Walker: Die Uranmaschine. Mythos und Wirklichkeit der deutschen Atombombe, Berlin 1990. Richard Rhodes: The Making of the Atomic Bomb, New York 1986. Kai Bird/Martin Sherwin: American Prometheus: The Triumph and Tragedy of J. Robert Oppenheimer, New York 2005. Paul Lawrence Rose: Heisenberg and the Nazi Atomic Bomb Project. A Study in German Culture, Berkeley u.a. 1998.

## 5270048 Aristoteles, De Anima

2 SWS  
UE

3 SP  
Di

08:30-10:00

wöch.

UL 6, 3053

F. Pagani

Was ist die Seele? Wie ist sie mit dem Körper verbunden? Wird sie das Ende des Körpers überleben? Auf diese Fragen haben die Menschen im Lauf der Jahrhunderte und in den verschiedenen kulturellen Traditionen viele verschiedene Antworten gegeben. Aber keine hat wohl so viel Einfluss auf die westliche Tradition ausgeübt wie die des Aristoteles.

Nach einer generellen Einführung zum Corpus Aristotelicum und zu den einschlägigen instrumenta studiorum werden wir uns auf die philosophische Psychologie des Stagiriten konzentrieren. Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Lektüre einzelner Kapitel der Schrift *De Anima* sein (Doxographie, Definition, Unsterblichkeit der Seele), um auf dieser Basis den Beitrag des Aristoteles zur Entwicklung der Diskussion über die Seele bei den Griechen verstehen zu lernen.

Obwohl die Kenntnis der griechischen Sprache von Vorteil ist, ist sie für die Teilnahme an dieser Veranstaltung nicht unbedingt erforderlich. Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Studierende der Klassischen Philologie und der Philosophie.

**Literatur** : a) Textausgabe: Aristotelis de Anima, ed. W.D. ROSS, Oxford 1956; b) Übersetzungen: [ **deutsch** ] Aristoteles. Über die Seele, übers. v. W. Theiler, Berlin 1983; [ **englisch** ] Aristotle. On the Soul, Parva naturalia. On Breath, transl. by W.S. Hett, London 1964; c) Kommentare: D. ROSS, Aristotle De Anima, Oxford 1969; R. POLANSKY, Aristotle's De anima, Cambridge 2007; d) Sammelwerke: J. BARNES, ed., Cambridge Companion to Aristotle, Cambridge 1995; G.E.R. LLOYD & G.E.L. OWEN, ed., Aristotle on Mind and the Senses. Cambridge 1978.

**Leistungsnachweis** : Regelmäßige Teilnahme an der Übung ist erforderlich. Dazu wird ein Kurzreferat (ohne Benotung) für jede/n Studierende/n zur Beginn des Kurses vereinbart.

**60 800    Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**

2 SWS  
VL                      Mo                      16-18                      wöch.                      UL 6, 3038/035                      A. Arndt

Seit der Antike bildet der Materialismus eine immer wieder verdrängte Gegenströmung in der Philosophie. Im 18. und 19. Jahrhundert erfährt sein Begriff eine radikale Umbildung, die aber schon im naturwissenschaftlichen Materialismus des späten 19. Jahrhunderts ignoriert wird. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Materialismus im Blick auf die Wandlungen des Begriffs von der Antike bis ins 20. Jahrhundert.

Literatur:

Zur Einführung : Friedrich Albert Lange: *Geschichte des Materialismus* , Frankfurt/M 1974. Ernst Bloch: *Das Materialismusproblem, seine Geschichte und Substanz* , Frankfurt/M 1972. *Weltanschauung, Philosophie und Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert* , Bd. 1: *Der Materialismus-Streit* , hg. v. K. Bayertz u.a., Hamburg 2007.

Organisatorisches:

Der Ort der Vorlesung wird später im Online-Verzeichnis (Agnes) und per Aushang in der Theologischen Fakultät bekannt gegeben.

**60 801    Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**

2 SWS  
SE                      Di                      14-16                      wöch.                      BU26, 117                      A. Arndt

1921 verfasste Walter Benjamin ein Fragment, in dem er die provozierende These aufstellte, der Kapitalismus selbst sei eine Religion. Tatsächlich sind Parallelen zwischen ökonomischen und religiösen Begriffen bzw. Vorstellungen (Schuld, Schulden; Lenkung durch eine „invisible hand“; Geld und Gott) in philosophischen, theologischen und soziologischen Theorien vielfach beobachtet und thematisiert worden. Ausgehend von dem Fragment Benjamins soll dieser Komplex durch die Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte erschlossen werden.

Literatur:

Zur Einführung : *Kapitalismus als Religion* , hg. v. Dirk Baecker, Berlin 2004 (mit Benjamins Text). Giorgio Agamben: *Profanierungen* , Frankfurt/M 2005. Falk Wagner: *Geld oder Gott? Zur Geldbestimmtheit der kulturellen und religiösen Lebenswelt* , Stuttgart 1985.

**60 802    Philosophisches Colloquium**

2 SWS  
CO                      Di                      18-20                      wöch.                      BU26, 406                      A. Arndt

Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte, die von den TeilnehmerInnen am Ende des vorigen Semesters bestimmt wurden.

Organisatorisches:

Persönliche Voranmeldung ist erforderlich.

**60 803    Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H, Philosophiestudierende)**

2 SWS  
UE                      Di                      12-14                      wöch.                      BU26, 406                      D. Karydas

Organisatorisches:

Die Veranstaltung wird für Studierende der Theologie als Übung, für Studierende der Philosophie als Proseminar angeboten.

**60 804    Friedrich Schleiermacher: Vorlesungen zur Hermeneutik (GS/HS - H, MRC-K1, Philosophiestudierende)**

2 SWS  
UE                      Di                      10-12                      wöch.                      BU26, 406                      S. Schmidt

Friedrich Schleiermachers Vorlesungen zur Hermeneutik gelten noch heute als Meilenstein in der Geschichte der Hermeneutik. Unter der eingängigen Formel einer „Universalisierung des Missverständnisses“ hat er selbst nicht wenig dazu beigetragen, seinen Hermeneutik-Vorlesungen den Ruf einer ersten philosophischen Hermeneutik zu verschaffen. Auch wenn Schleiermachers Rückgriff auf die hermeneutische Tradition erheblich und die Exklusivität seiner Kunstlehre des Verstehens weniger markant ist, als das Selbsturteil vermuten lässt, mag dies die Bedeutung, die Schleiermacher innerhalb der Geschichte der Hermeneutik einnimmt, nicht unbedingt schmälern. Auf der Basis und aus Anlass der jüngst innerhalb der kritischen Gesamtausgabe erschienenen *Vorlesungen zur Hermeneutik und Kritik* , werden wir uns diesem Klassiker zuwenden. Im Fokus steht insbesondere die so genannte „psychologische Interpretation“ und die Frage nach ihrer Aktualität.

Die Veranstaltung wird für Studierende der Theologie als Übung, für Studierende der Philosophie als Seminar angeboten.

Literatur:

Primärliteratur: Friedrich Schleiermacher: *Vorlesungen zur Hermeneutik und Kritik*, KGA II/4 Boston/Berlin 2012. Auswahl Sekundärliteratur : Manfred Frank: Einleitung, in: F.D.E. Schleiermacher: *Hermeneutik und Kritik* , Frankfurt a.M.1977, S. 7-67; H. Birus: „Zwischen den Zeiten. Friedrich Schleiermacher als Klassiker der neuzeitlichen Hermeneutik“, in: Ders. (Hg.): *Hermeneutische Positionen: Schleiermacher - Dilthey- Heidegger - Gadamer* , Göttingen 1982, 15-58; W. H. Pleger: *Schleiermachers Philosophie* , NY/Berlin 1988; Sarah Schmidt: *Die Konstruktion des Endlichen: Schleiermachers Philosophie der Wechselwirkung* , NY/Berlin 2005.

**84 001    Die Entschlüsselung der Natur. Eine kleine Wissens- und Kulturgeschichte der Naturwissenschaften im letzten Jahrhundert**

2 SWS  
VL                      Mo                      12-14                      wöch.                      UL 6, 3031                      A. Schirrmacher

Die Vorlesung umreißt die grundlegenden Entwicklungen der modernen Physik, Chemie und Biologie seit 1900 in einem synthetischen Zugang. Sie soll als Form eines Studiums generale eine Einführung in die historische Herausbildung unserer wissenschaftlich-technischen Welt und unserer wissenschaftsbasierten Gesellschaft geben und zugleich herausarbeiten, wie diese Entwicklung unter einer bestimmten, das 20. Jahrhundert prägenden Metapher stattfand. Atome, Gene und Kunststoffe ("Plastik") sind die allgegenwärtigen Paradebeispiele, die in ihren Entstehungszusammenhängen, in den an ihnen beteiligten Akteuren und in ihrer symbolischen Wirkung durch das letzte Jahrhundert verfolgt werden. Schlüssel zur Erkenntnis der Natur und zu erfolgreicher Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden war meist die Vorstellung, die Physik auf elementare Bestandteile, die Chemie auf synthetische Nach- und Neubildung von Materialien und die Biologie auf genetische Programmierung und molekulare Abläufe reduzieren zu können. Diese Entschlüsselung der Natur ging indes mit spezifischen Vorstellungen von Wissen und seiner kulturellen Deutung einher und wir erleben am Anfang des 21. Jahrhunderts, dass sich viele reduktionistische Entschlüsselungsversprechen wie etwa in der Genetik nicht erfüllt haben. Vorkenntnisse auf Abiturniveau sind hinreichend zum Verständnis der Vorlesung.

#### Literatur:

Helge Kragh: Quantum Generations: A History of Physics in the Twentieth Century, Princeton 1999.

Stephen Fenichel: Plastic. The making of a synthetic century, New York 1996.

Lily E. Kay: Das Buch des Lebens: Wer schrieb den genetischen Code? München 2002.

### **84 002 "Wissens-Sounds" - Konzipieren und Verfassen von Hörtexten zum Tieranatomischen Theater**

2 SWS

SE

Di

10-12

wöch.

UL 6, 3031

J. Hennig,  
K. Weining

Vom Podcast über das Radio-Feature bis zum Audioguide im Museum: Hörtexte sind heute ein fester Bestandteil der Wissensvermittlung. Im Seminar werden wir das Format des Hörtextes zunächst analysieren und anschließend selbst erproben. Thematisch beschäftigen wir uns dabei mit dem ältesten, noch erhaltenen akademischen Lehrgebäude in Berlin: dem Tieranatomischen Theater auf dem Campus Nord der Humboldt-Universität. 1790 von Carl Gotthard Langhans als repräsentatives Haupthaus der soeben gegründeten Königlichen Tierarzneischule erbaut, war das frühklassizistische Gebäude über 200 Jahre lang Schauplatz einer sich immer weiter ausdifferenzierenden Tiermedizin. 2012 wurde es nach mehrjähriger Restaurierung zum universitären Ausstellungs- und Veranstaltungsort.

Das Seminar verbindet praxisorientierte Anteile, die z.B. Einblicke in die Arbeit einer Audioguide-Firma geben, mit eigenständigen Recherchen zu architektur- und wissenschaftsgeschichtlichen sowie biologisch-medizinischen Aspekten des Tieranatomischen Theaters und seiner Nutzung. Die Literaturstudien ergänzen sich dabei mit Interviews – zum Beispiel mit Lehrenden der Veterinärmedizin, mit SammlungsleiterInnen oder Kunst- und GartenhistorikerInnen. Kurze Sequenzen dieser Gespräche können in die Hörtexte einfließen.

Die im Verlauf des Seminars entstehenden Texte werden in Zusammenarbeit mit dem Computer- und Medienservice der HU eingesprochen, geschnitten und wenn möglich zu einer auch als App verfügbaren Hörführung durch das Tieranatomische Theater zusammengeführt.

Das Seminar besteht aus mehreren wöchentlich stattfindenden Terminen (Di 10:00 – 12:00) in Kombination mit einem Block zum Einsprechen und Schneiden der Texte gegen Ende des Semesters (Termin wird in der ersten Sitzung festgelegt).

Die Seminarsitzung in der zweiten Semesterwoche (16.04.2013) findet im Tieranatomischen Theater, Philippstr. 12 statt.

#### Literatur:

Jens-Oliver Kempf: Die Königliche Tierarzneischule in Berlin von Carl Gotthard Langhans. Eine baugeschichtliche Gebäudemonographie, Gebr. Mann Verlag, Berlin 2008

Volker Deutrich (Hrsg.): Von der Königlichen Tierarzneischule zur Veterinärmedizinischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin 1790–1900, Quintessenz Verlags-GmbH, München 1990

### **84 003 Hands-on History: Historische wissenschaftliche Objekte in Berliner Laboren und Museen**

2 SWS

SE

Do

14-16

wöch.

MO 40, 219/220

A. Schirmmacher

Lange haben historische und kulturwissenschaftliche Reflexionen über die Naturwissenschaften die Vertracktheit der Dinge außer Acht gelassen, während im Wissenschaftsmuseum alles, was *hands-on* benannt werden kann, spätestens seit Ende der 1960er Jahre Konjunktur hatte. Dabei geht die Idee, Laien die Objekte der Wissenschaft zu zeigen, auszuhändigen und zu erklären viel länger zurück. Etwa konnte der Besucher der "Urania" von 125 Jahren schon Wissenschaft selbst in die Hand zu nehmen.

Die Übung nutzt die vielfältigen wissenschaftlichen Institutionen in Berlin, die für bahnbrechende Forschung verantwortlich waren, sowie die Museen, die sich um die Vermittlung der neuen Erkenntnisse der Naturwissenschaften kümmerten für eine Spurensuche. Welche Instrumente, Objekte und Maschinen, die für die großen wissenschaftlichen Entdeckungen des letzten Jahrhunderts entscheidend waren, können wir noch finden? Was sagt deren Materialität über das Wissen aus und die Umstände seiner Erzeugung? So ist etwa die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, deren Vorgänger die Messungen für Plancks Quantentheorie durchführte, und die heute einen Teilchenbeschleuniger für Anwendungen in der Weltraumforschung betreibt, ebenso ein Ort, an dem wir den Objekten der Wissenschaft nachgehen wollen, wie die Max-Planck-Institute in Dahlem, an denen in Physik, Chemie und Biologie Schlüsselexperimente zum Atom, zur Genetik oder neuer chemischer Synthesen durchgeführt wurden. Wir besuchen die Ausstellung "Mythos und Wissenschaft - 125 Jahre Urania" und forschen nach den Reliquien der Besucherexperimente, während die Neueröffnung des *Spektrum*, des Science Centers des Berliner Technikmuseums, die Frage nach dem Sinn von historischen Originalobjekten gegenüber didaktischen Schauobjekten aufwirft. Das Max-Delbrück-Zentrum für molekulare Medizin und die Ausstellung im Naturkundemuseum zu "60 Jahre Entdeckung der DNA-Struktur" im Naturkundemuseum sind weitere Stationen zu Objekten der Genetik in Forschung und Wissensvermittlung.

Das Konzept des Seminars besteht wesentlich darin, in kleinen Teams zusammen mit dem Dozenten eine Seminareinheit zu gestalten und die Ergebnisse etwa in Form einer Wissenschaftslandkarte zusammenzuführen.

#### Literatur:

Roger H. Stuewer/John Rigden (Hg.): The Physical Tourist: A Science Guide for the Traveler, Boston 2008 [u.a. Kapitel über Berlin].

Constantin Goshler (Hg.): Wissenschaft und Öffentlichkeit in Berlin, 1870-1930, Stuttgart 2000.

Urania (Hg.): Führer durch die Urania, Anstalt für populäre Naturkunde, Berlin 1905.

David Cahan: Meister der Messung. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt im Deutschen Kaiserreich, Weinheim 1992.  
 Peter Gruß/Reinhard Rürup (Hg.): Denkmale. Max-Planck-Gesellschaft und Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Brüche und Kontinuitäten 1911-2011, Dresden 2010.  
 Jochen Hennig/Udo Andraschke (Hg.): Weltwissen. 300 Jahre Wissenschaften in Berlin, München 2010.  
 Ian Hacking: Representing and intervening: Introductory topics in the philosophy of science, Cambridge, CUP 1983 [dt. 1996 u.d.T. "Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaften", thematisiert die Problematik des Experiments und des Umgangs mit Objekten]  
 John G. Beetlestone et. al.: The Science Center Movement: Contexts, Practice, Next Challenges, Public Understanding of Science 7 (1998), S. 5-22.

## 84 004 100 Jahre Bohrsches Atommodell: Dekonstruktion einer Ikone naturwissenschaftlichen Wissens

2 SWS  
 SE Mo 15-17 wöch. NEW14, 1.09 A. Schirmmacher

Jeder kennt das Bild des modernen Atoms als ein kleines Planetensystem, in dessen Mitte sich der Atomkern befindet. Dieses Signet der Moderne zielt jedes Lehrbuch der Physik oder Chemie, findet sich als Holz-und-Draht-Modell in Museen und Schulsammlungen aber auch in vielen symbolischen Repräsentationen von Atom-Macht bis hin zur Iranischen Flagge. Lehrer behandeln es in der Schule und selbst im Physikstudium nimmt es einen zentralen Platz ein. Der Physiker weiß indes, dass eigentlich alles an dieser Ikone der modernen Wissenschaft falsch ist: Weder kreisen die Elektronen – nach der Quantenmechanik gibt es im Mikrokosmos gar keine Bahnen und messen kann man sie nach Heisenberg sowieso nicht – noch wäre ein solches Atom nach den Gesetzen der Physik stabil. Auch liefert es für alle Elemente außer dem Wasserstoff falsche Ergebnisse...

Das Seminar sucht nach dem Wahren im Falschen, indem es die Rolle des Bohrschen Atommodells auf verschiedenen Ebenen untersucht:

- auf der der experimentellen Erfolge und Misserfolge,
- auf der seines heuristischen Wertes für die Entwicklung neuer Theorien oder als Näherung und
- auf der Ebene seiner öffentlichen Wirkung in Bild und Objekt.

Insgesamt besichtigen wir die Atombilder eines Jahrhunderts und wollen auch versuchen, eigene Modelle zu entwerfen, die den verschiedenen Aspekten der atomaren Welt in unterschiedlicher Weise gerecht werden.

Literatur:

Auswahl:

Helge Kragh: Niels Bohr and the Quantum Atom. The Bohr Model of Atomic Structure 1913-1925, Oxford 2012.  
 Finn Aaserud/John L. Heilbron: Love, Literature and the Quantum Atom: Niels Bohr's 1913 Trilogy Revisited, Oxford 2013.  
 Charlotte Bigg/Jochen Hennig (Hg.): Atombilder. Ikonografien des Atoms in Wissenschaft und Öffentlichkeit des 20. Jahrhunderts, Göttingen 2009.  
 John L. Heilbron/Thomas S. Kuhn: The genesis of the Bohr atom, Hist. Stud. Phys. Sci. 1 (1969), S. 211-290.  
 Arne Schirmmacher: Looking into (the) matter. Scientific artefacts and atomistic iconography, in: Peter Morris/ Klaus Stauber (Hg.): Illuminating Instruments, Washington 2009, S. 133-157.  
 Martin Gutzwiller: Chaos in classical and quantum mechanics, Heidelberg 1990.  
 Anatoly A. Svidzinsky et. al.: Bohr Model and Dimensional Scaling Analysis of Atoms and Molecules, International Reviews in Physical Chemistry 27 (2008), S. 665-723.

## Magisterstudium

Abkürzungen zum Magisterstudium:

- a = Logik
- b = Theoretische Philosophie
- c = Praktische Philosophie
- d = Wahlfreie Gebiete
- e = Einführung in die Philosophie
- f = Fachdidaktik
- LA = geeignet für Lehramtstudent(inn)en
- SE: Einführung in die Philosophie

S1: Handlungstheorie, Praktische Philosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie

S2: Philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie, Philosophie von Sprache und Kommunikation. Staat und Gesellschaft, Philosophie der Ästhetik, Kunst und Religion, Philosophie der Natur und Geschichte

S3: Einführung in die Methoden der Philosophie, Logisch-philosophische Propädeutik, Argumentationstheorie, Hermeneutik

## 51 001 Philosophische, medizinische, psychologische Anthropologie (b, d, LA/S2)

2 SWS  
 VL Mo 18:15-19:45 wöch. (1) G. Danzer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 3

## 51 002 Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)

2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 2116 V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 3

- 51 003 Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 G. Keil  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 004 Aristotles Metaphysics (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 S. Menn  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 005 Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 VL Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Meyer  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 006 Einführung in die Logik / Introduction to the Logic (a, d, LA/S3)**  
 2 SWS  
 VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Niebergall  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 009 Metaphysik im Mittelalter / Metaphysics in the Middle Ages (b, d, LA/S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Perler  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 010 Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy (c, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 011 Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant's Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 B. Thöle  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 015 Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten / Kant's Groundwork of the Metaphysics of Morals (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 241 M. Albertzart  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 016 Einführung in die Sprachphilosophie / Introduction to Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) I 110, 241 C. Barth  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

- 51 017 Was gibt es? Eine Einführung in die Ontologie / What exists? An Introduction to (Meta)ontology (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**  
 2 SWS  
 PS Mi 14-16 wöch. (1) I 110, 241 C. Diehl  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 018 Seele-Geist-Eines: Plotins Schriften zur Aufstiegtsthematik / Soul-Mind-One. Plotinus` writings to rise issue (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich  
 1) findet ab 18.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 019 Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 020 Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 021 Soziale Erkenntnistheorie / Social Epistemology (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Hauswald  
 1) findet vom 10.04.2013 bis 01.06.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 022 Hegels Theorie der Sittlichkeit / Hegel`s Theory of Ethical Life**  
 2 SWS  
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 121 D. James  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 023 Kants "Anthropologie in pragmatischer Hinsicht" / Kant`s "Anthropology from a pragmatic point of view" (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 G. Keil  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 024 Tierversuche zwischen wissenschaftlicher Notwendigkeit und ethischer Fragwürdigkeit / Animal Experimentation: Scientifically Necessary and Ethically Justifiable? (b, c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 L. Keuck  
 1) findet vom 09.04.2013 bis 31.05.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 025 Die Vorsokratiker / Presocratic philosophy (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. King  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*



- 51 026 Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 027 Intuitionen in philosophischen Argumenten / The role of intuitions in philosophical arguments (b, c, d, LA/S1, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.308 N. Kreft  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 028 Carl Cravers Explaining the Brain (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 029 Analytische Philosophie des Geistes / Philosophy of Mind (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 030 Tastendes Sehen, berührender Ton - Das Verhältnis von Sinneswahrnehmung, ästhetischer Erfahrung und begrifflicher Erkenntnis bei Johann Gottfried Herder (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.308 S. Marienberg  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 031 Aristotle's Metaphysik (b, d, LA/S1, S2, S3) (englisch)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 032 Gewalt und Zustimmung als Themen der sexuellen Ethik / Violence and Consent in Sexual Ethics (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS 3 SP  
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 9, 213 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 033 Schluss auf die beste Erklärung / Inference to the best explanation (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 51 034 Einführung in die Logik / Introduction to the Logic (a, d, LA/S3)**  
 2 SWS  
 PS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Niebergall  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 51 035 Sinnlosigkeitsargumente / Arguing for Meaninglessness (a, b, d, LA/S3)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 S. Paasch  
 1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**51 036    Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS                      Mi                      16-18                      wöch. (1)                      SO 22, 4.11

J. Müller,  
E. von Redecker

1) findet ab 10.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**51 037    Wissenschaftliche Instrumente der Antike / Ancient scientific instruments (c, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

PS                      Di                      16-18                      wöch. (1)                      HN 6, 1.03

E. Rinner

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 038    Philosophie der Fiktion / Philosophy of Fiction (b, d, LA/S2)**

2 SWS

PS                      Mo                      14-16                      wöch. (1)                      SO 22, 4.11

T. Solodkoff

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 039    Phänomenologie und Kognition / Phenomenology and Cognition (b, d, LA/S1)**

2 SWS

PS                      Fr                      12-14                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406

M. Thiering

1) findet ab 12.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 040    Schopenhauer: Preisschrift über die Grundlage der Moral / Schopenhauer on the Foundation of Morals (c, d, LA/S1)**

2 SWS

PS                      Di                      16-18                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406

B. Thöle

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 041    Gottlob Freges Sprachphilosophie / Frege´s Philosophy of Language (b, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS                      Do                      16-18                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406

B. Vetter

1) findet ab 11.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**51 042    Platon: Menon / Plato: Meno (b, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

PS                      Di                      10-12                      wöch. (1)                      HN 6, 1.03

T. Wagner

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**51 048    Philosophie der Zeit und Persistenz / Philosophy of Time and Persistence (b, d, LA/S1)**

2 SWS

PS                      Di                      08-10                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406

E. Viebahn

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**51 049    Aristoteles: Nikomachische Ethik / Nicomachean Ethics**

2 SWS

PS                      Fr                      12-14                      wöch. (1)                      UL 6, 2014B

H. Altehenger

1) findet ab 12.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**510491    Warum moralisch sein? / Why be moral?**

2 SWS

PS                      Di                      14-16                      wöch. (1)                      SO 22, 4.11

B. Kiesewetter

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**510492 Einführung in die Bio- und Medizinethik / Introduction to Bioethics and Medical Ethics**

2 SWS  
PS Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Kieseewetter  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**510493 Der Utilitarismus / Utilitarianism**

2 SWS  
PS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B A. Müller  
1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**51 050 Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)**

2 SWS  
HS Mi 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Albertzart  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**51 051 Leibniz und Kant / Leibniz and Kant ( b, d, LA/S1, S2)**

2 SWS  
HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth,  
T. Hoepfner  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

**51 052 Die Angeboren/erworben-Unterscheidung / The innate/acquired distinction (b, d, LA/S2)**

2 SWS  
BS M. Dahlgrün  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

**51 053 Concepts, content and cognition (b, c, LA/S1, S2) (englisch)**

2 SWS  
HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 E. Fridland  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

**51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS  
HS Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B V. Gerhardt  
1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

**51 055 Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS  
HS Mi 10-12 wöch. (1) C. King,  
D. Thouard  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

**51 056 Neuere Theorien des Selbstwissens / Recent Theories of Self-Knowledge (b, c, d, LA/S1)**

3 SWS  
HS Do 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

- 51 057 Timothy Williamson, Knowledge and its Limits (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mo 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 058 Ästhetik der Verkörperung / Aesthetics of Embodiment (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 14-16 wöch. (1) M. Lauschke  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 059 Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 060 Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS R. Margreiter  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 061 Ancient Natural Philosophy and Teleology (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.505 S. Menn,  
 P. van der Eijk  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 062 Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 K. Meyer  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 063 Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS 2 SP  
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 064 Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B C. Möckel  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 065 Semantische Stabilität / Semantic stability (b, d,)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 066 Formalisierungen empirischer Theorien / Formalizations of empirical theories (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 26, 123 K. Niebergall  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*



- 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 12-14 wöch. (1) HN 6, 1.03 R. Wittwer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 097 Nelson Goodman, Sprachen der Kunst / Languages of Art (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B O. Schwemmer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 51 099 The philosophical roots of Embodied Cognition (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mi 08-10 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 510991 The Science and Philosophy of Consciousness (b, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 P. Fazékas  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510993 What does this mean? Notes on the notion of meaning (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mo 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist**  
 2 SWS  
 BS D. James,  
 F. Knappik  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 60 800 Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*
- 60 801 Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
 2 SWS  
 SE Di 14-16 wöch. BU26, 117 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*
- 60 804 Friedrich Schleiermacher: Vorlesungen zur Hermeneutik (GS/HS - H, MRC-K1, Philosophiestudierende)**  
 2 SWS  
 UE Di 10-12 wöch. BU26, 406 S. Schmidt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Fachdidaktik

- 51 089 Einführung in die Fachdidaktik Philosophie/Ethik II / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics II (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A M. Steiger  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*

- 51 090 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)**  
 1 SWS  
 HS Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B K. Meyer  
 1) findet vom 11.04.2013 bis 23.05.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 091 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**  
 1 SWS  
 UE Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger  
 1) findet vom 30.05.2013 bis 11.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 092 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Steiger  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 093 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 094 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 095 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 096 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

## B.A.-Module

Die Module „Theoretische Philosophie“ und „Praktische Philosophie“ des Bachelor-Studiengangs „Philosophie“ bestehen aus einer Vorlesung, einem Tutorium und einem Proseminar. Vorlesungen und Proseminare können nach Maßgabe der untenstehenden Tabellen frei zusammengestellt werden.

Die im Rahmen dieser Module zu besuchenden Tutorien werden ab dem Sommersemester 2012 als Begleittutorien zu den dem jeweiligen Modul zugeordneten Vorlesungen angeboten. Alle Studierenden, die im Sommersemester 2012 eine der diesen Modulen zugeordneten Vorlesungen besuchen und als Teil des entsprechenden Moduls anrechnen lassen möchten, müssen eines der die Vorlesung begleitenden Tutorien besuchen.

Für diejenigen Studierenden (und nur für diese), die im Rahmen eines der genannten Module bereits eine Vorlesung, aber noch nicht das dem Modul zugeordnete Tutorium besucht haben, werden insgesamt vier Tutorien des alten Modells („Standardtutorien“, die nicht Vorlesungen zugeordnet sind) angeboten.

Die Termine aller Tutorien werden sobald wie möglich auf der Institutshomepage sowie per Aushang bekannt gegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.

- 51 003 Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 G. Keil  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*

- 51 005 Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 VL Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Meyer  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 006 Einführung in die Logik / Introduction to the Logic (a, d, LA/S3)**  
 2 SWS  
 VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Niebergall  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 010 Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy (c, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 011 Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant's Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 B. Thöle  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 015 Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten / Kant's Groundwork of the Metaphysics of Morals (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 241 M. Albertzart  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 016 Einführung in die Sprachphilosophie / Introduction to Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) I 110, 241 C. Barth  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 017 Was gibt es? Eine Einführung in die Ontologie / What exists? An Introduction to (Meta)ontology (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**  
 2 SWS  
 PS Mi 14-16 wöch. (1) I 110, 241 C. Diehl  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 018 Seele-Geist-Eines: Plotins Schriften zur Aufstiegsthematik / Soul-Mind-One. Plotinus' writings to rise issue (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich  
 1) findet ab 18.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 019 Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*



- 51 020 Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 021 Soziale Erkenntnistheorie / Social Epistemology (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Hauswald  
 1) findet vom 10.04.2013 bis 01.06.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 022 Hegels Theorie der Sittlichkeit / Hegel's Theory of Ethical Life**  
 2 SWS  
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 121 D. James  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 023 Kants "Anthropologie in pragmatischer Hinsicht" / Kant's "Anthropology from a pragmatic point of view" (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 G. Keil  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 025 Die Vorsokratiker / Presocratic philosophy (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. King  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 026 Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 027 Intuitionen in philosophischen Argumenten / The role of intuitions in philosophical arguments (b, c, d, LA/S1, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.308 N. Kreft  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 028 Carl Cravers Explaining the Brain (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 029 Analytische Philosophie des Geistes / Philosophy of Mind (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 030 Tastendes Sehen, berührender Ton - Das Verhältnis von Sinneswahrnehmung, ästhetischer Erfahrung und begrifflicher Erkenntnis bei Johann Gottfried Herder (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.308 S. Marienberg  
 1) findet ab 10.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

**51 031 Aristotles Metaphysik (b, d, LA/S1, S2, S3) (englisch)**

2 SWS

PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn

1) findet ab 10.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

**51 032 Gewalt und Zustimmung als Themen der sexuellen Ethik / Violence and Consent in Sexual Ethics (c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS 3 SP

PS Di 12-14 wöch. (1) UL 9, 213 M. Mikkola

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

**51 033 Schluss auf die beste Erklärung / Inference to the best explanation (b, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

PS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**51 034 Einführung in die Logik / Introduction to the Logic (a, d, LA/S3)**

2 SWS

PS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Niebergall

1) findet ab 12.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**51 035 Sinnlosigkeitsargumente / Arguing for Meaninglessness (a, b, d, LA/S3)**

2 SWS

PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 S. Paasch

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**51 036 Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Müller,  
E. von Redecker

1) findet ab 10.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**51 037 Wissenschaftliche Instrumente der Antike / Ancient scientific instruments (c, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

PS Di 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 E. Rinner

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 038 Philosophie der Fiktion / Philosophy of Fiction (b, d, LA/S2)**

2 SWS

PS Mo 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 039 Phänomenologie und Kognition / Phenomenology and Cognition (b, d, LA/S1)**

2 SWS

PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Thiering

1) findet ab 12.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 040 Schopenhauer: Preisschrift über die Grundlage der Moral / Schopenhauer on the Foundation of Morals (c, d, LA/S1)**

2 SWS

PS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Thöle

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

- 51 041 Gottlob Freges Sprachphilosophie / Frege's Philosophy of Language (b, d, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 51 042 Platon: Menon / Plato: Meno (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
2 SWS  
PS Di 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 T. Wagner  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 51 047 Ernst Cassirer, Zur Logik der Kulturwissenschaften / The Logic of the Cultural Sciences (b, c, d, LA/S2)**  
2 SWS  
PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B O. Schwemmer  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 51 048 Philosophie der Zeit und Persistenz / Philosophy of Time and Persistence (b, d, LA/S1)**  
2 SWS  
PS Di 08-10 wöch. (1) DOR 24, 1.406 E. Viebahn  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 51 049 Aristoteles: Nikomachische Ethik / Nicomachean Ethics**  
2 SWS  
PS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B H. Althenger  
1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 510491 Warum moralisch sein? / Why be moral?**  
2 SWS  
PS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Kieseewetter  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 510492 Einführung in die Bio- und Medizinethik / Introduction to Bioethics and Medical Ethics**  
2 SWS  
PS Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Kieseewetter  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 510493 Der Utilitarismus / Utilitarianism**  
2 SWS  
PS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B A. Müller  
1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

## Modul Einführung in die Philosophie

Das Modul setzt sich aus Vorlesung und Tutorium zusammen.

## Modul Logik

Das Modul setzt sich aus Vorlesung, Proseminar und Tutorium zusammen.

**51 006 Einführung in die Logik / Introduction to the Logic ( a, d, LA/S3)**

2 SWS  
VL Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Niebergall  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*

**51 034 Einführung in die Logik / Introduction to the Logic ( a, d, LA/S3)**

2 SWS  
PS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Niebergall  
1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**Modul Theoretische Philosophie**

**51 003 Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2)**

2 SWS  
VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 G. Keil  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*

**51 011 Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant´s Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**

2 SWS  
VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 B. Thöle  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**51 016 Einführung in die Sprachphilosophie / Introduction to Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**

2 SWS  
PS Mi 10-12 wöch. (1) I 110, 241 C. Barth  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**51 017 Was gibt es? Eine Einführung in die Ontologie / What exists? An Introduction to (Meta)ontology (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**

2 SWS  
PS Mi 14-16 wöch. (1) I 110, 241 C. Diehl  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

**51 018 Seele-Geist-Eines: Plotins Schriften zur Aufstiegtsthematik / Soul-Mind-One. Plotinus` writings to rise issue (b, c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS  
PS Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich  
1) findet ab 18.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

**51 021 Soziale Erkenntnistheorie / Social Epistemology (b, d, LA/S1)**

2 SWS  
PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Hauswald  
1) findet vom 10.04.2013 bis 01.06.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**51 023 Kants "Anthropologie in pragmatischer Hinsicht" / Kant´s "Anthropology from a pragmatic point of view" (b, c, d, LA/S2)**

2 SWS  
PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 G. Keil  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

- 51 024 Tierversuche zwischen wissenschaftlicher Notwendigkeit und ethischer Fragwürdigkeit / Animal Experimentation: Scientifically Necessary and Ethically Justifiable? (b, c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 L. Keuck  
 1) findet vom 09.04.2013 bis 31.05.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 025 Die Vorsokratiker / Presocratic philosophy (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. King  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 026 Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 027 Intuitionen in philosophischen Argumenten / The role of intuitions in philosophical arguments (b, c, d, LA/S1, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.308 N. Kreft  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 028 Carl Cravers Explaining the Brain (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 029 Analytische Philosophie des Geistes / Philosophy of Mind (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 030 Tastendes Sehen, berührender Ton - Das Verhältnis von Sinneswahrnehmung, ästhetischer Erfahrung und begrifflicher Erkenntnis bei Johann Gottfried Herder (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.308 S. Marienberg  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 031 Aristotle's Metaphysik (b, d, LA/S1, S2, S3) (englisch)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 033 Schluss auf die beste Erklärung / Inference to the best explanation (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 035 Sinnlosigkeitsargumente / Arguing for Meaninglessness (a, b, d, LA/S3)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 S. Paasch  
 1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**51 036    Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS	Mi	16-18	wöch. (1)	SO 22, 4.11	J. Müller, E. von Redecker
----	----	-------	-----------	-------------	-------------------------------

1) findet ab 10.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

**51 037    Wissenschaftliche Instrumente der Antike / Ancient scientific instruments (c, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

PS	Di	16-18	wöch. (1)	HN 6, 1.03	E. Rinner
----	----	-------	-----------	------------	-----------

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 038    Philosophie der Fiktion / Philosophy of Fiction (b, d, LA/S2)**

2 SWS

PS	Mo	14-16	wöch. (1)	SO 22, 4.11	T. Solodkoff
----	----	-------	-----------	-------------	--------------

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 039    Phänomenologie und Kognition / Phenomenology and Cognition (b, d, LA/S1)**

2 SWS

PS	Fr	12-14	wöch. (1)	DOR 24, 1.406	M. Thiering
----	----	-------	-----------	---------------	-------------

1) findet ab 12.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**51 041    Gottlob Freges Sprachphilosophie / Frege´s Philosophy of Language (b, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS	Do	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.406	B. Vetter
----	----	-------	-----------	---------------	-----------

1) findet ab 11.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**51 042    Platon: Menon / Plato: Meno (b, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

PS	Di	10-12	wöch. (1)	HN 6, 1.03	T. Wagner
----	----	-------	-----------	------------	-----------

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**51 047    Ernst Cassirer, Zur Logik der Kulturwissenschaften / The Logic of the Cultural Sciences (b, c, d, LA/S2)**

2 SWS

PS	Mo	12-14	wöch. (1)	UL 6, 2014B	O. Schwemmer
----	----	-------	-----------	-------------	--------------

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**51 048    Philosophie der Zeit und Persistenz / Philosophy of Time and Persistence (b, d, LA/S1)**

2 SWS

PS	Di	08-10	wöch. (1)	DOR 24, 1.406	E. Viebahn
----	----	-------	-----------	---------------	------------

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**60 804    Friedrich Schleiermacher: Vorlesungen zur Hermeneutik (GS/HS - H, MRC-K1, Philosophiestudierende)**

2 SWS

UE	Di	10-12	wöch.	BU26, 406	S. Schmidt
----	----	-------	-------	-----------	------------

*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Modul Praktische Philosophie

- 51 005 Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 VL Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Meyer  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 010 Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy (c, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 015 Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten / Kant's Groundwork of the Metaphysics of Morals (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 241 M. Albertzart  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 018 Seele-Geist-Eines: Plotins Schriften zur Aufstiegsthematik / Soul-Mind-One. Plotinus' writings to rise issue (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich  
 1) findet ab 18.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 019 Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 020 Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 022 Hegels Theorie der Sittlichkeit / Hegel's Theory of Ethical Life**  
 2 SWS  
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 121 D. James  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 023 Kants "Anthropologie in pragmatischer Hinsicht" / Kant's "Anthropology from a pragmatic point of view" (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 G. Keil  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

- 51 024 Tierversuche zwischen wissenschaftlicher Notwendigkeit und ethischer Fragwürdigkeit / Animal Experimentation: Scientifically Necessary and Ethically Justifiable? (b, c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 L. Keuck  
 1) findet vom 09.04.2013 bis 31.05.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 026 Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 027 Intuitionen in philosophischen Argumenten / The role of intuitions in philosophical arguments (b, c, d, LA/S1, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.308 N. Kreft  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 032 Gewalt und Zustimmung als Themen der sexuellen Ethik / Violence and Consent in Sexual Ethics (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS 3 SP  
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 9, 213 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 036 Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Müller,  
 E. von Redecker  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 51 040 Schopenhauer: Preisschrift über die Grundlage der Moral / Schopenhauer on the Foundation of Morals (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Thöle  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*
- 51 047 Ernst Cassirer, Zur Logik der Kulturwissenschaften / The Logic of the Cultural Sciences (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B O. Schwemmer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 51 049 Aristoteles: Nikomachische Ethik / Nicomachean Ethics**  
 2 SWS  
 PS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B H. Altehenger  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 510491 Warum moralisch sein? / Why be moral?**  
 2 SWS  
 PS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Kieseewetter  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*



**510492 Einführung in die Bio- und Medizinethik / Introduction to Bioethics and Medical Ethics**

2 SWS

PS Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Kieseewetter

1) findet ab 10.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

**510493 Der Utilitarismus / Utilitarianism**

2 SWS

PS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B A. Müller

1) findet ab 12.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

## **B.A. Berufsspezifische Zusatzqualifikation**

Die Module "Schlüsselqualifikation, Berufsorientierung und Praktikum" können während des gesamten Studiums absolviert werden.

**51 043 Identifying, Construction, and Presenting Arguments in English (englisch)**

2 SWS

UE Di 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 E. Fridland

1) findet ab 09.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

**51 044 Argumentation und Sprache**

2 SWS

UE Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 N. Kreft

1) findet ab 09.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

**51 045 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays**

3 SWS

UE Di 12-15 wöch. (1) HN 6, 1.03 G. Graßhoff

1) findet ab 09.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

**51 046 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays**

2 SWS

UE Do 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 S. Paasch

1) findet ab 11.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

**510494 Techniken von Mathemata für Geisteswissenschaftler**

2 SWS

UE Mi 14-16 wöch. (1) HN 6, 1.03 G. Graßhoff

1) findet ab 17.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

## **Modul: Schlüsselqualifikationen**

**51 043 Identifying, Construction, and Presenting Arguments in English (englisch)**

2 SWS

UE Di 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 E. Fridland

1) findet ab 09.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

**51 044 Argumentation und Sprache**

2 SWS

UE Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.405 N. Kreft

1) findet ab 09.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

**51 045 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays**

3 SWS

UE

Di

12-15

wöch. (1)

HN 6, 1.03

G. Graßhoff

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12***51 046 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays**

2 SWS

UE

Do

10-12

wöch. (1)

SO 22, 4.11

S. Paasch

1) findet ab 11.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13***5200003 Job\_Enter. Berufswege für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen**

1 SWS

VR

Di

18-20

wöch. (1)

DOR 24, 1.205

K. Schütz

1) findet vom 23.04.2013 bis 11.06.2013 statt

**23.04.2013 PR und Öffentlichkeitsarbeit**

Jobs im Bereich Kommunikation erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Kein Museum, kein Wirtschaftsunternehmen, ein Verlag verzichtet heute auf eine PR- oder Presseabteilung. Immer geht es dabei um das Managen von Kommunikation. Mit Hilfe unserer ReferentInnen versuchen wir, dieses weit gefächerte Feld zu konkretisieren.

**30.04.2013 Verlag**

Lektor oder Lektorin ist der Traumberuf vieler Studierender der Geisteswissenschaften. Ob im Sachbuch, Belletristik der in einer literarischen Agentur. Doch um ein Buch auf den Markt zu bringen, braucht es mehr. Presse, Rechte und Lizenzen oder Marketing sind im Verlagswesen ebenso gefragt.

**07.05.2013 Nachrichten**

Nachrichten, Informationen und Hintergründe oder Fakten, Fakten, Fakten. Wenn das Publikum und die Themen ständig wechseln, sind Genauigkeit und Schnelligkeit von Nachrichten gefragt. Wie man so weit kommt und was an in einer Nachrichtenredaktion wirklich macht, darauf geben unsere Referenten/innen Antwort.

**14.05.2013 Persönliche/r Referent/in**

Eine Rede muss geschrieben werden? Das macht der persönliche Referent. Eine Entscheidungsvorlage? Finden Sie bei dem Referenten. Einen Termin vereinbaren? Auch das. Persönliche Referenten/innen arbeiten an vielen Dingen zugleich und immer Hand in Hand mit ihren Chefs.

**21.05.2013 Bildung**

Lebenslanges Lernen ist das Motto der Bildung und Weiterbildung. Aufgrund der rasanten Entwicklung in der Wissenschaft und der immer geringer werdenden Halbwertszeit von Wissen, ist insbesondere der Bildungssektor ein Bereich, der auch in Krisenzeiten ausgebaut wird.

**28.05.2013 Tourismus und Fremde Kulturen**

Sie wollen dort arbeiten, wo andere den Urlaub verbringen? Dann sollten Sie sich eine Tätigkeit im Tourismus suchen. GeisteswissenschaftlerInnen in diesem Bereich veröffentlichen qualifizierte Reisebücher, organisieren und gestalten Führungen und Veranstaltungen zu wissenschaftsnahen Themen.

**04.06.2013 Musik**

An der Spree spielt die Musik. Ob beim Marketing für ein Opernhaus, bei einem großen Musiklabel oder als Konzertveranstalter/ in moderner Musikrichtungen. Das Angebot in diesem Bereich ist groß und vielfältig und jeder Bereich hat eine Voraussetzung: Die Begeisterung für Musik!

**11.06.2013 Personalwesen- und Entwicklung**

Headhunting, Outplacement, Human Resources – Worte, die scheinbar von einer fernen, fremden Welt künden. Und trotzdem: Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen suchen in und für die Personalabteilungen von Unternehmen und in Personalagenturen nach neuen Mitarbeitern, beurteilen Stärken und Schwächen und unterstützen die Angestellten dabei, ihre Kompetenzen zu erweitern

**Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Es gibt keine Studienpunkte für den Besuch.**

**5200004 Vom Studium zum Beruf**

2 SWS

3 SP

PL

Mo

12-14

wöch. (1)

DOR 24, 1.404

K. Schütz

1) findet vom 08.04.2013 bis 08.07.2013 statt

In dieser Praxisorientierten Lehrveranstaltung geht es um Ihre berufliche Orientierung. Interaktiv entwickeln Sie Ihre persönlichen Berufsvorstellungen. Sie finden heraus, welcher Job zu Ihnen passt und wie Sie sich auf Ihre berufliche Karriere bereits während des Studiums vorbereiten können. Wir analysieren verschiedene Bewerbungsstrategien, diskutieren über Fähigkeiten und insbesondere über Schlüsselkompetenzen. Außerdem werden wir Unternehmen besichtigen, um uns ein genaues Bild über den konkreten Arbeitsalltag und die Erwartungen der Arbeitgeber zu machen. Auf diesem Wege erhalten Sie einen guten Überblick über Berufsfelder für Geisteswissenschaftler/innen.

**5200005 Von der Uni in die freie Wirtschaft. Nützliche Bewerbungsstrategien und berufliche Perspektiven für GeisteswissenschaftlerInnen.**

2 SWS

3 SP

PL

Fr

10-12

wöch. (1)

DOR 24, 1.404

I. Kummert

1) findet vom 12.04.2013 bis 12.07.2013 statt

Unzureichender Praxisbezug während des Hochschulstudiums, der fehlende Zugang zu den Möglichkeiten, die sich Geisteswissenschaftlern jenseits der üblichen Berufswege eröffnen, der Mut über den Tellerrand zu schauen und die Fähigkeit, das eigene Profil heraus zu arbeiten, sind Gründe, weshalb sich GeisteswissenschaftlerInnen häufig gar nicht erst in der freien Wirtschaft und in fachfremden Bereichen bewerben. Diese besonders praxisorientierte Lehrveranstaltung soll den Studierenden

dabei helfen heraus zu finden, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten sie ausmachen und wie diese angemessen bei potenziellen Arbeitgebern adressiert werden. Darüber hinaus wird im Rahmen von Rollenspielen und Fallbeispielen intensiv u.a. geübt, Situationen angemessen einzuschätzen, gut zu argumentieren und adäquate Entscheidungen zu treffen.

## 5200006 Lebendige Sprache und Freude am Sprechen

2 SWS	3 SP				
PL	Fr	14-18	14tgl. (1)	DOR 24, 3.020	B. Kommerell
1) findet vom 19.04.2013 bis 12.07.2013 statt					

In diesem Seminar geht es darum, das Sprechen als lebendige Vermittlung von Literatur zu erkennen und zu erlernen. Es soll helfen, sowohl Sprachfehler wie zu starke Dialektfärbungen, damit individuelle Hemmungen zu beseitigen. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit der „handwerklichen“ Seite des Sprechens, der Bedeutung von Buchstaben, Silben, Satzgliedern geschenkt, die für das „poetische“ Verständnis von Texten von grundlegender Bedeutung sind. Die Arbeit im Seminar zielt darüber hinaus mit Körper- und Kommunikationsübungen auf die Spracherfahrung als Körpererfahrung, auf Haltung und Präsenz, mithin auf die Entwicklung von Selbsterfahrung und Selbst-Bewußtsein. Das Seminar will die Fähigkeit entwickeln, literarische Texte nicht nur sprachlich zu erschließen, sondern, ob in Prosa oder Vers, auch kompetent und damit weiter wirkend zu vermitteln. Natürlich wird das Seminar auch auf die Bedürfnisse der Studierenden eingehen. Nach einem Körper- Atmung -und Stimm-Training werde ich an der Artikulation arbeiten und dann in Probereferaten, Reden, und auch Unterrichtsdemonstrationen die Ausdrucksfähigkeit und die Präsenz schulen. Auch das Vermindern von Lampenfieber wird ein Thema sein. So werden Fragen der kommenden Praxis im Vordergrund stehen.

An folgenden Terminen findet die Veranstaltung von 14 bis 18 Uhr statt:  
19. April, 3. Mai, 17. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 28. Juni, 5. Juli und 12. Juli 2013.

## 5200007 Spielplangebundene Workshoparbeit in der Theaterpädagogik des Maxim Gorki Theaters Berlin

2 SWS	3 SP				
PL	Fr	15-17	Einzel (1)		J. Panskus
	Fr	15-19	Einzel (2)		J. Panskus
	Fr	15-19	Einzel (3)		J. Panskus
	Fr	15-19	Einzel (4)		J. Panskus
	Fr	15-19	Einzel (5)		J. Panskus
	Fr	15-19	Einzel (6)		J. Panskus
	Fr	15-19	Einzel (7)		J. Panskus
	Sa	11-16	Einzel (8)	DOR 24, 1.404	J. Panskus
1) findet am 26.04.2013 statt					
2) findet am 10.05.2013 statt					
3) findet am 17.05.2013 statt					
4) findet am 24.05.2013 statt					
5) findet am 31.05.2013 statt					
6) findet am 07.06.2013 statt					
7) findet am 14.06.2013 statt					
8) findet am 15.06.2013 statt					

Die Theaterpädagogik am Theater nimmt einen Sonderstatus innerhalb des Berufsfelds ein, denn hier ist das Theater nicht nur Methode, sondern auch Inhalt. Für diese Arbeit ist es wesentlich, Theater als Kunstform mit seinen Entwicklungen und Mitteln gut zu kennen. Gleichzeitig muss man ein Gespür haben, wie man theaterunerfahrene Menschen auf Vorstellungsbesuche vorbereitet. Spielplangebundene Vor- und Nachbereitungen für junge Menschen (aber auch andere Zielgruppen) gehören daher zur Basisarbeit. Im Rahmen dieses Seminars wird exemplarisch ein Workshop zur Inszenierung „Das Leben des Galilei“ von Bertolt Brecht (Regie: Armin Petras) am Maxim Gorki Theater entwickelt. Nach einer ersten Recherche- und Lektürephase erarbeitet jeder Teilnehmer in einer Kleingruppe einen Workshop, der dann im Seminar erprobt und ausgewertet wird. Wesentlicher Bestandteil des Seminars sind: ein Kurzreferat, zwei Protokolle, Lektüre des Originalstücks sowie der MGT-Fassung und das Erarbeiten eines Workshopkonzepts (inkl. praktische Durchführung und schriftliche Abgabe). Sollten sich mehr Teilnehmer melden, als teilnehmen können, entscheidet das Losverfahren.

Organisatorisches:

**Janka Panskus** ist seit Januar 2002 Theaterpädagogin am Maxim Gorki Theater. Nach einem Theaterwissenschaftsstudium in Berlin, Tübingen, Philadelphia und München machte sie mehrere Regiehospitanzen am Bayerischen Staatsschauspiel und leitete von 1993 bis 1997 die Freie Theatergruppe "Tollhaus" in München. 2000/2001 arbeitete sie beim Theaterpädagogischen Dienst in Berlin. Darüber hinaus arbeitet sie seit 1992 als Übersetzerin und Lektorin im Bereich Jugendbuch, seit 2005 als Deutsch-als-Fremdsprache-Dozentin an verschiedenen Universitäten und Institutionen, und seit 2010 ist sie Dozentin bei den theaterpädagogischen Weiterbildungslehrgängen an der Otto-Suhr-Volkshochschule Berlin Neukölln in Zusammenarbeit mit dem Kulturnetzwerk Neukölln.

## 5200009 Studium global - Wege ins Ausland

3 SWS	3 SP				
PL	Do	16-19	wöch. (1) wöch.	GEO 47, 3.42	C. Schneider C. Schneider
1) findet vom 11.04.2013 bis 11.07.2013 statt					

Die Lehrveranstaltung informiert über die breite Palette der Fördermöglichkeiten eines Auslandsaufenthalts von ERASMUS über DAAD-Stipendien, Universitätspartnerschaften, College- und Teaching Assistant-Programmen bis hin zu Praktika im Ausland. Darüber hinaus werden Sie gezielt auf das Bewerben, d.h. die Bewerbungsunterlagen und das Bewerbungsgespräch vorbereitet und erhalten zudem erste Einblicke in das Berufsfeld "internationale Hochschularbeit". Die Lehrveranstaltung umfasst 3 SWS und wird mit 3 SP/ECTS bewertet. Der Aufbau der Lehrveranstaltung ermöglicht auch eine punktuelle Teilnahme, für die jedoch keine SP/ECTS vergeben werden. Diese Veranstaltung wird nun auch im SoSe angeboten und bereitet langfristig auf Studien- und Kultur-Unterschiede zu Studienaufenthalten und Praktika im Ausland vor.

Bitte melden Sie sich auf Moodle für den Kurs an: "Studium global - Wege ins Ausland" Sommersemester 2013. Der Kursschlüssel lautet sg2013 .  
Fragen an: christine.schneider@uv.hu-berlin.de.

## 5200011 Karriere- und Praxiswoche 2013 - für Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler/innen

1 SWS                      1 SP  
Proj                                      12-18                      Block (1)                      K. Schütz  
1) findet vom 13.05.2013 bis 17.05.2013 statt

### Karriere- & Praxiswoche 2013 - für Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Die Karriere- & Praxiswoche findet bereits zum vierten Mal statt. In diesem Jahr richtet sich das Programm sowohl an Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen als auch an die Wirtschaftswissenschaftler/innen.

Ziel der Woche ist:

1. Studierende über Praktikums-, Volontariats-, Trainee- und Jobmöglichkeiten zu informieren.
2. Den Kontakt zwischen Universität und Wirtschaft herzustellen und zu stärken.
3. Die Studierenden auf die Zeit nach dem Studienabschluss vorzubereiten.

Was erwartet Sie:

- **Informative Firmenpräsentationen** : Nutzen Sie die Vorträge um spannende Informationen über die Unternehmen einzuholen und um die Unternehmensvertreter alles zu fragen was Sie schon immer über ihr Unternehmen oder die Institution wissen wollten.
- **Podiumsgespräche**: Drei Experten aus der Praxis informieren Sie über Ihren konkreten Arbeitsalltag und stellen Ihnen so verschiedene Berufsfelder vor. Sie sind eingeladen, Fragen zu stellen und mit den Gästen zu diskutieren.
- **Soft Skill & Case Study Workshops**: Bei spannenden Workshop Themen können Sie in Zusammenarbeit mit qualifizierten Experten Ihr Wissen und Können testen und erweitern. Gleichzeitig können Sie sich vor Entscheidungsträgern der jeweiligen Unternehmen beweisen und so direkt zu Praktika oder Ihrem Jobeinstieg ins Gespräch kommen.
- **Bewerbungsmappencheck**: Sowohl das WIWEX-Team als auch das PhiloNET-Team wird während der Karriere- & Praxiswoche für Studierende einen kostenlosen Bewerbungsmappencheck anbieten.

Die Teilnahme ist für Studierende kostenlos.

Das aktuelle Programm und weitere Veranstaltungsdetails finden Sie auf <http://karriereweche.wiwex.net/> ODER <http://praxiswoche.wiwex.net/>.

**Um Anmeldung wird gebeten:** Bitte schicken Sie eine E-Mail an: [hannes.tauch@wiwex.net](mailto:hannes.tauch@wiwex.net)

Geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Vortrag, welche Firmenpräsentation, welchen Workshop Sie besuchen wollen.

**Anerkennung für den Bereich Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen in den Studiengängen der Sozial- und Geisteswissenschaften:**

Wollen Sie die Teilnahme an der Karriere- & Praxiswoche im Bereich Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen anerkannt bekommen, müssen Sie folgende Veranstaltungen besuchen:

Zwei Firmenpräsentationen + drei Podiumsgespräche + einen Workshop + einen Bewerbungsmappencheck

## UE Argumentation und Sprache

### 51 043 Identifying, Construction, and Presenting Arguments in English (englisch)

2 SWS  
UE                                      Di                                      12-14                                      wöch. (1)                                      SO 22, 4.11                                      E. Fridland  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

### 51 044 Argumentation und Sprache

2 SWS  
UE                                      Di                                      12-14                                      wöch. (1)                                      DOR 24, 1.405                                      N. Kreft  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

## UE Philosophische Schreibwerkstatt

### 51 045 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

3 SWS  
UE                                      Di                                      12-15                                      wöch. (1)                                      HN 6, 1.03                                      G. Graßhoff  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

### 51 046 Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays

2 SWS  
UE                                      Do                                      10-12                                      wöch. (1)                                      SO 22, 4.11                                      S. Paasch  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**510494 Techniken von Mathematica für Geisteswissenschaftler**

2 SWS

UE

Mi

14-16

wöch. (1)

HN 6, 1.03

G. Graßhoff

1) findet ab 17.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 14***B.A./M.A.-Module (entspricht auch dem Vertiefungsstudium der alten B.A.-Ordnung Philosophie)****51 001 Philosophische, medizinische, psychologische Anthropologie (b, d, LA/S2)**

2 SWS

VL

Mo

18:15-19:45

wöch. (1)

G. Danzer

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 3***51 002 Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

VL

Mo

16-18

wöch. (1)

UL 6, 2116

V. Gerhardt

1) findet ab 15.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 3***51 003 Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2)**

2 SWS

VL

Di

12-14

wöch. (1)

UL 6, 3038/035

G. Keil

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 3***51 004 Aristotle`s Metaphysics (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**

2 SWS

VL

Mi

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2002

S. Menn

1) findet ab 10.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 3***51 005 Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

VL

Fr

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2002

K. Meyer

1) findet ab 12.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 4***51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

VL

Mo

10-12

wöch. (1)

HN 6, 1.03

M. Ossendrijver

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 4***51 009 Metaphysik im Mittelalter / Metaphysics in the Middle Ages (b, d, LA/S3)**

2 SWS

VL

Mo

12-14

wöch. (1)

UL 6, 2014A

D. Perler

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 4***51 010 Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy (c, LA/S1)**

2 SWS

VL

Do

14-16

wöch. (1)

UL 6, 3038/035

T. Schmidt

1) findet ab 11.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

- 51 011 Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant's Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 B. Thöle  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 050 Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Albertzart  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 051 Leibniz und Kant / Leibniz and Kant ( b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth,  
 T. Hoepfner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 052 Die Angeboren/erworben-Unterscheidung / The innate/acquired distinction (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS M. Dahlgrün  
 BS  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 053 Concepts, content and cognition (b, c, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 E. Fridland  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 055 Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) C. King,  
 D. Thouard  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 056 Neuere Theorien des Selbstwissens / Recent Theories of Self-Knowledge (b, c, d, LA/S1)**  
 3 SWS  
 HS Do 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 057 Timothy Williamson, Knowledge and its Limits (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mo 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

- 51 058 Ästhetik der Verkörperung / Aesthetics of Embodiment (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 14-16 wöch. (1) M. Lauschke  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 059 Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 060 Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS R. Margreiter  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 061 Ancient Natural Philosophy and Teleology (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.505 S. Menn,  
 P. van der Eijk  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 062 Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 K. Meyer  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 063 Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS 2 SP  
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 064 Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B C. Möckel  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 065 Semantische Stabilität / Semantic stability (b, d,)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 066 Formalisierungen empirischer Theorien / Formalizations of empirical theories (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 26, 123 K. Niebergall  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 067 Begriffe / Concepts (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) J. Haag,  
 K. Niebergall  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*

- 51 068 Immunity to Error through Misidentification (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Pauen  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 070 Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Rosen  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 071 Grundphänomene der Moral / Basic Moral Phenomena (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 072 Metaontology (a, b, d, LA/S3) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Thöle  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 074 Metaphysik der Zeit / The metaphysics of time (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 075 Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Di 19-21 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel, B. Vetter  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 076 Staatliche Strafen als Thema der Ethik (c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 BS  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*  
 H. Wittwer
- 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 12-14 wöch. (1) HN 6, 1.03 R. Wittwer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 097 Nelson Goodman, Sprachen der Kunst / Languages of Art (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B O. Schwemmer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*



- 51 099 The philosophical roots of Embodied Cognition (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mi 08-10 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 510991 The Science and Philosophy of Consciousness (b, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 P. Fazékas  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510992 Zur Reproduktion strittiger spektraler Experimente**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3103 O. Müller  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510993 What does this mean? Notes on the notion of meaning (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mo 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist**  
 2 SWS  
 BS D. James,  
 F. Knappik  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 60 800 Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*
- 60 801 Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
 2 SWS  
 SE Di 14-16 wöch. BU26, 117 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Schwerpunkt A: Theoretische Philosophie

- 51 003 Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 G. Keil  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 004 Aristotle`s Metaphysics (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 S. Menn  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*

- 51 009 Metaphysik im Mittelalter / Metaphysics in the Middle Ages (b, d, LA/S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Perler  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 011 Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant's Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 B. Thöle  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 051 Leibniz und Kant / Leibniz and Kant (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth, T. Hoepfner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 052 Die Angeboren/erworben-Unterscheidung / The innate/acquired distinction (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 BS M. Dahlgrün  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 053 Concepts, content and cognition (b, c, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 E. Fridland  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 055 Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) C. King, D. Thouard  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 056 Neuere Theorien des Selbstwissens / Recent Theories of Self-Knowledge (b, c, d, LA/S1)**  
 3 SWS  
 HS Do 10-13 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 057 Timothy Williamson, Knowledge and its Limits (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mo 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 058 Ästhetik der Verkörperung / Aesthetics of Embodiment (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 14-16 wöch. (1) M. Lauschke  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

- 51 059 Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 060 Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS R. Margreiter  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 061 Ancient Natural Philosophy and Teleology (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.505 S. Menn,  
 P. van der Eijk  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 064 Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B C. Möckel  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 065 Semantische Stabilität / Semantic stability (b, d,)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 066 Formalisierungen empirischer Theorien / Formalizations of empirical theories (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 26, 123 K. Niebergall  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 067 Begriffe / Concepts (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) J. Haag,  
 K. Niebergall  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 068 Immunity to Error through Misidentification (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Pauen  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 069 Thomas Hofwebers Metametaphysik (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 BS T. Rosefeldt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 072 Metaontology (a, b, d, LA/S3) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*

- 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Thöle  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 074 Metaphysik der Zeit / The metaphysics of time (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 075 Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Di 19-21 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel, B. Vetter  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 12-14 wöch. (1) HN 6, 1.03 R. Wittwer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 097 Nelson Goodman, Sprachen der Kunst / Languages of Art (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B O. Schwemmer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 51 099 The philosophical roots of Embodied Cognition (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mi 08-10 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 510991 The Science and Philosophy of Consciousness (b, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 P. Fazékas  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510992 Zur Reproduktion strittiger spektraler Experimente**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3103 O. Müller  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510993 What does this mean? Notes on the notion of meaning (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mo 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist**  
 2 SWS  
 BS D. James, F. Knappik  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*

**60 800    Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
 2 SWS  
 VL                      Mo                      16-18                      wöch.                      UL 6, 3038/035                      A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Schwerpunkt B: Praktische Philosophie

**51 002    Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL                      Mo                      16-18                      wöch. (1)                      UL 6, 2116                      V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*

**51 005    Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 VL                      Fr                      12-14                      wöch. (1)                      UL 6, 2002                      K. Meyer  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*

**51 010    Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy (c, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL                      Do                      14-16                      wöch. (1)                      UL 6, 3038/035                      T. Schmidt  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**51 050    Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS                      Mi                      10-12                      wöch. (1)                      SO 22, 4.11                      M. Albertzart  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**51 054    Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS                      Mo                      18-20                      wöch. (1)                      UL 6, 2014B                      V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

**51 060    Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS  
 R. Margreiter  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

**51 062    Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS                      Di                      10-12                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406                      K. Meyer  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*

**51 063    Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS                      2 SP  
 HS                      Di                      14-16                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406                      M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*

**51 070    Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS                      Do                      14-16                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406                      J. Rosen  
 1) findet ab 11.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*

- 51 071 Grundphänomene der Moral / Basic Moral Phenomena (c, d, LA/S1)**  
2 SWS  
HS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt  
1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)**  
2 SWS  
HS Mi 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Thöle  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 076 Staatliche Strafen als Thema der Ethik (c, d, LA/S2)**  
2 SWS  
BS H. Wittwer  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
2 SWS  
HS Mo 12-14 wöch. (1) HN 6, 1.03 R. Wittwer  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 097 Nelson Goodman, Sprachen der Kunst / Languages of Art (b, c, d, LA/S2)**  
2 SWS  
HS Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B O. Schwemmer  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist**  
2 SWS  
BS D. James, F. Knappik  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 60 800 Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
2 SWS  
VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*
- 60 801 Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
2 SWS  
SE Di 14-16 wöch. BU26, 117 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Schwerpunkt C: Logik und Sprachphilosophie

- 51 064 Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
HS Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B C. Möckel  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*

- 51 065 Semantische Stabilität / Semantic stability (b, d,)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 066 Formalisierungen empirischer Theorien / Formalizations of empirical theories (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 26, 123 K. Niebergall  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 067 Begriffe / Concepts (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) J. Haag, K. Niebergall  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 068 Immunity to Error through Misidentification (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Pauen  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 069 Thomas Hofwebers Metametaphysik (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 BS T. Rosefeldt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 072 Metaontology (a, b, d, LA/S3) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 510993 What does this mean? Notes on the notion of meaning (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mo 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*

## Schwerpunkt D: Philosophische Anthropologie/Kulturphilosophie

- 51 001 Philosophische, medizinische, psychologische Anthropologie (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 VL Mo 18:15-19:45 wöch. (1) G. Danzer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 002 Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 2116 V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 003 Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 G. Keil  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*

- 51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 050 Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Albertzart  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 051 Leibniz und Kant / Leibniz and Kant (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth,  
 T. Hoepfner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 052 Die Angeboren/erworben-Unterscheidung / The innate/acquired distinction (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS M. Dahlgrün  
 BS  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 058 Ästhetik der Verkörperung / Aesthetics of Embodiment (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 14-16 wöch. (1) M. Lauschke  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 059 Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 060 Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS R. Margreiter  
 BS  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 063 Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS 2 SP  
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 065 Semantische Stabilität / Semantic stability (b, d,)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*



- 51 068 Immunity to Error through Misidentification (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Pauen  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 099 The philosophical roots of Embodied Cognition (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mi 08-10 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 60 800 Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*
- 60 801 Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
 2 SWS  
 SE Di 14-16 wöch. BU26, 117 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Schwerpunkt E: Naturphilosophie/Wissenschaftstheorie

- 51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 051 Leibniz und Kant / Leibniz and Kant (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth,  
 T. Hoepfner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 052 Die Angeboren/erworben-Unterscheidung / The innate/acquired distinction (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 BS M. Dahlgrün  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 053 Concepts, content and cognition (b, c, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 E. Fridland  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 055 Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) C. King,  
 D. Thouard  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 057 Timothy Williamson, Knowledge and its Limits (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mo 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

- 51 059 Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 060 Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS R. Margreiter  
 BS  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 061 Ancient Natural Philosophy and Teleology (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.505 S. Menn,  
 P. van der Eijk  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 064 Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B C. Möckel  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 065 Semantische Stabilität / Semantic stability (b, d,)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 066 Formalisierungen empirischer Theorien / Formalizations of empirical theories (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 26, 123 K. Niebergall  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 068 Immunity to Error through Misidentification (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Pauen  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 070 Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Rosen  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Thöle  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 074 Metaphysik der Zeit / The metaphysics of time (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*

**51 075    Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)**

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**510991 The Science and Philosophy of Consciousness (b, d, LA/S1) (englisch)**

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

## 510992 Zur Reproduktion strittiger spektraler Experimente

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

**510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist**

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

**60 800    Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**

detaillierte Beschreibung siehe S. 28

## B.A.-Philosophie/Ethik

Die Module „Werte, Normen, Tugenden I.“ und „Wissen und Welt“ des Bachelor-Studiengangs „Philosophie/Ethik“ bestehen aus einer Vorlesung, einem Tutorium und einem Proseminar. Vorlesungen und Proseminare können nach Maßgabe der untenstehenden Tabellen frei zusammengestellt werden.

Die im Rahmen dieser Module zu besuchenden Tutorien werden ab dem Sommersemester 2012 als Begleittutorien zu den dem jeweiligen Modul zugeordneten Vorlesungen angeboten. Alle Studierenden, die im Sommersemester 2012 eine der diesen Modulen zugeordneten Vorlesungen besuchen und als Teil des entsprechenden Moduls anrechnen lassen möchten, müssen eines der die Vorlesung begleitenden Tutorien besuchen.

Für diejenigen Studierenden (und nur für diese), die im Rahmen eines der genannten Module bereits eine Vorlesung, aber noch nicht das dem Modul zugeordnete Tutorium besucht haben, werden insgesamt vier Tutorien des alten Modells („Standardtutorien“, die nicht Vorlesungen zugeordnet sind) angeboten.

Die Termine aller Tutorien werden so bald wie möglich auf der Institutshomepage sowie per Aushang bekannt gegeben.

Die Termine aller Rationen werden so bald wie möglich auf der Insa.  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.

**51 001 Philosophische, medizinische, psychologische Anthropologie (b, d, LA/S2)**

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

**51 002 Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)**

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

**51 003 Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2)**

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*

**51 004 Aristotle`s Metaphysics (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**

2 SWS

VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 S. Menn

1) findet ab 10.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*

**51 005 Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

VL Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Meyer

1) findet ab 12.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*

**51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**

2 SWS

VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*

**51 010 Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy (c, LA/S1)**

2 SWS

VL Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt

1) findet ab 11.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**51 011 Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant`s Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**

2 SWS

VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 B. Thöle

1) findet ab 08.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**51 015 Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten / Kant`s Groundwork of the Metaphysics of Morals (c, d, LA/S1)**

2 SWS

PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 241 M. Albertzart

1) findet ab 09.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**51 016 Einführung in die Sprachphilosophie / Introduction to Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**

2 SWS

PS Mi 10-12 wöch. (1) I 110, 241 C. Barth

1) findet ab 10.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**51 017 Was gibt es? Eine Einführung in die Ontologie / What exists? An Introduction to (Meta)ontology (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**

2 SWS

PS Mi 14-16 wöch. (1) I 110, 241 C. Diehl

1) findet ab 10.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

**51 018 Seele-Geist-Eines: Plotins Schriften zur Aufstiegtsthematik / Soul-Mind-One. Plotinus` writings to rise issue (b, c, d, LA/S1, S2)**

2 SWS

PS Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich

1) findet ab 18.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

- 51 019 Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 020 Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 021 Soziale Erkenntnistheorie / Social Epistemology (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Hauswald  
 1) findet vom 10.04.2013 bis 01.06.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 022 Hegels Theorie der Sittlichkeit / Hegel's Theory of Ethical Life**  
 2 SWS  
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 121 D. James  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 023 Kants "Anthropologie in pragmatischer Hinsicht" / Kant's "Anthropology from a pragmatic point of view" (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 G. Keil  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 024 Tierversuche zwischen wissenschaftlicher Notwendigkeit und ethischer Fragwürdigkeit / Animal Experimentation: Scientifically Necessary and Ethically Justifiable? (b, c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 L. Keuck  
 1) findet vom 09.04.2013 bis 31.05.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 025 Die Vorsokratiker / Presocratic philosophy (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. King  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 026 Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 027 Intuitionen in philosophischen Argumenten / The role of intuitions in philosophical arguments (b, c, d, LA/S1, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.308 N. Kreft  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

- 51 028 Carl Cravers Explaining the Brain (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 029 Analytische Philosophie des Geistes / Philosophy of Mind (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 030 Tastendes Sehen, berührender Ton - Das Verhältnis von Sinneswahrnehmung, ästhetischer Erfahrung und begrifflicher Erkenntnis bei Johann Gottfried Herder (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.308 S. Marienberg  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 031 Aristotle's Metaphysik (b, d, LA/S1, S2, S3) (englisch)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 032 Gewalt und Zustimmung als Themen der sexuellen Ethik / Violence and Consent in Sexual Ethics (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS 3 SP  
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 9, 213 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 033 Schluss auf die beste Erklärung / Inference to the best explanation (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 036 Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Müller,  
 E. von Redecker  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 51 037 Wissenschaftliche Instrumente der Antike / Ancient scientific instruments (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 E. Rinner  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 038 Philosophie der Fiktion / Philosophy of Fiction (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 039 Phänomenologie und Kognition / Phenomenology and Cognition (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Thiering  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11

- 51 040 Schopenhauer: Preisschrift über die Grundlage der Moral / Schopenhauer on the Foundation of Morals (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Thöle  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 51 041 Gottlob Freges Sprachphilosophie / Frege´s Philosophy of Language (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 042 Platon: Menon / Plato: Meno (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 T. Wagner  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 51 048 Philosophie der Zeit und Persistenz / Philosophy of Time and Persistence (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 08-10 wöch. (1) DOR 24, 1.406 E. Viebahn  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 51 049 Aristoteles: Nikomachische Ethik / Nicomachean Ethics**  
 2 SWS  
 PS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B H. Altehenger  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 510491 Warum moralisch sein? / Why be moral?**  
 2 SWS  
 PS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Kiesewetter  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 13
- 510492 Einführung in die Bio- und Medizinethik / Introduction to Bioethics and Medical Ethics**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Kiesewetter  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 510493 Der Utilitarismus / Utilitarianism**  
 2 SWS  
 PS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B A. Müller  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 050 Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Albertzart  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

- 51 060 Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
R. Margreiter  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 062 Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1)**  
2 SWS  
HS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 K. Meyer  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 063 Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
2 SWS 2 SP  
HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 070 Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)**  
2 SWS  
HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Rosen  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 071 Grundphänomene der Moral / Basic Moral Phenomena (c, d, LA/S1)**  
2 SWS  
HS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt  
1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)**  
2 SWS  
HS Mi 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Thöle  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 076 Staatliche Strafen als Thema der Ethik (c, d, LA/S2)**  
2 SWS  
BS  
H. Wittwer  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
2 SWS  
HS Mo 12-14 wöch. (1) HN 6, 1.03 R. Wittwer  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 089 Einführung in die Fachdidaktik Philosophie/Ethik II / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics II (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
PS Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A M. Steiger  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 092 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Steiger  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*



- 51 093    Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching  
Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
detaillierte Beschreibung siehe S. 24  
M. Steiger
- 51 094    Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching  
Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
detaillierte Beschreibung siehe S. 24  
M. Heise
- 51 095    Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar  
for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
detaillierte Beschreibung siehe S. 24  
M. Steiger
- 51 096    Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar  
for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
detaillierte Beschreibung siehe S. 24  
M. Heise
- 510994    Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und  
objektivem Geist**  
2 SWS  
BS  
detaillierte Beschreibung siehe S. 26  
D. James,  
F. Knappik
- 60 800    Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F,  
Philosophiestudierende - SG)**  
2 SWS  
VL                      Mo                      16-18                      wöch.                      UL 6, 3038/035                      A. Arndt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 28
- 60 801    Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
2 SWS  
SE                      Di                      14-16                      wöch.                      BU26, 117                      A. Arndt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

## Modul: Einführung in die Philosophie

Das Modul setzt sich aus Vorlesung und Tutorium zusammen.

## Modul: Werte, Normen, Tugenden I

Das Modul setzt sich aus Vorlesung, Proseminar und Tutorium 'Praktische Philosophie' zusammen.

- 51 005    Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of  
Happiness (c, d, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
VL                      Fr                      12-14                      wöch. (1)                      UL 6, 2002                      K. Meyer  
1) findet ab 12.04.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 4
- 51 010    Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy  
(c, LA/S1)**  
2 SWS  
VL                      Do                      14-16                      wöch. (1)                      UL 6, 3038/035                      T. Schmidt  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

- 51 015 Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten / Kant's Groundwork of the Metaphysics of Morals (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 241 M. Albrecht  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 019 Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 020 Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 022 Hegels Theorie der Sittlichkeit / Hegel's Theory of Ethical Life**  
 2 SWS  
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 121 D. James  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 024 Tierversuche zwischen wissenschaftlicher Notwendigkeit und ethischer Fragwürdigkeit / Animal Experimentation: Scientifically Necessary and Ethically Justifiable? (b, c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 L. Keuck  
 1) findet vom 09.04.2013 bis 31.05.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 032 Gewalt und Zustimmung als Themen der sexuellen Ethik / Violence and Consent in Sexual Ethics (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS 3 SP  
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 9, 213 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 036 Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Müller, E. von Redecker  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 51 040 Schopenhauer: Preisschrift über die Grundlage der Moral / Schopenhauer on the Foundation of Morals (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Thöle  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*
- 51 042 Platon: Menon / Plato: Meno (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 T. Wagner  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

- 51 049 Aristoteles: Nikomachische Ethik / Nicomachean Ethics**  
 2 SWS  
 PS Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014B H. Altehenger  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 510491 Warum moralisch sein? / Why be moral?**  
 2 SWS  
 PS Di 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Kieseewetter  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 510492 Einführung in die Bio- und Medizinethik / Introduction to Bioethics and Medical Ethics**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Kieseewetter  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 510493 Der Utilitarismus / Utilitarianism**  
 2 SWS  
 PS Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B A. Müller  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

## Modul: Mensch, Kultur, Religion

- 51 001 Philosophische, medizinische, psychologische Anthropologie (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 VL Mo 18:15-19:45 wöch. (1) G. Danzer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 002 Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 2116 V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 003 Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 3038/035 G. Keil  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 015 Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten / Kant's Groundwork of the Metaphysics of Morals (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) I 110, 241 M. Albertzart  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 018 Seele-Geist-Eines: Plotins Schriften zur Aufstiegtsthematik / Soul-Mind-One. Plotinus' writings to rise issue (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich  
 1) findet ab 18.04.2013 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

- 51 019 Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 020 Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 51 023 Kants "Anthropologie in pragmatischer Hinsicht" / Kant's "Anthropology from a pragmatic point of view" (b, c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 G. Keil  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 51 026 Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 51 028 Carl Cravers Explaining the Brain (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 029 Analytische Philosophie des Geistes / Philosophy of Mind (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 030 Tastendes Sehen, berührender Ton - Das Verhältnis von Sinneswahrnehmung, ästhetischer Erfahrung und begrifflicher Erkenntnis bei Johann Gottfried Herder (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.308 S. Marienberg  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 51 032 Gewalt und Zustimmung als Themen der sexuellen Ethik / Violence and Consent in Sexual Ethics (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS 3 SP  
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 9, 213 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9

- 51 033 Schluss auf die beste Erklärung / Inference to the best explanation (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 51 036 Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Müller,  
 E. von Redecker  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 51 037 Wissenschaftliche Instrumente der Antike / Ancient scientific instruments (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 E. Rinner  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*
- 51 038 Philosophie der Fiktion / Philosophy of Fiction (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*
- 60 800 Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*
- 60 804 Friedrich Schleiermacher: Vorlesungen zur Hermeneutik (GS/HS - H, MRC-K1, Philosophiestudierende)**  
 2 SWS  
 UE Di 10-12 wöch. BU26, 406 S. Schmidt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Modul: Wissen und Welt

Das Modul setzt sich aus Vorlesung, Proseminar und Tutorium 'Theoretische Philosophie' zusammen.

- 51 002 Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 2116 V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 004 Aristotle`s Metaphysics (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 S. Menn  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*

- 51 011 Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant's Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 B. Thöle  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 016 Einführung in die Sprachphilosophie / Introduction to Philosophy of Language (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) I 110, 241 C. Barth  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 017 Was gibt es? Eine Einführung in die Ontologie / What exists? An Introduction to (Meta)ontology (b, d, LA/S1, S2) (deutsch-englisch)**  
 2 SWS  
 PS Mi 14-16 wöch. (1) I 110, 241 C. Diehl  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 018 Seele-Geist-Eines: Plotins Schriften zur Aufstiegsthematik / Soul-Mind-One. Plotinus' writings to rise issue (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 2014B B. Fröhlich  
 1) findet ab 18.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 021 Soziale Erkenntnistheorie / Social Epistemology (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 2014B R. Hauswald  
 1) findet vom 10.04.2013 bis 01.06.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 024 Tierversuche zwischen wissenschaftlicher Notwendigkeit und ethischer Fragwürdigkeit / Animal Experimentation: Scientifically Necessary and Ethically Justifiable? (b, c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) I 110, 241 L. Keuck  
 1) findet vom 09.04.2013 bis 31.05.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 025 Die Vorsokratiker / Presocratic philosophy (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. King  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 026 Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 51 027 Intuitionen in philosophischen Argumenten / The role of intuitions in philosophical arguments (b, c, d, LA/S1, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.308 N. Kreft  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

- 51 028 Carl Cravers Explaining the Brain (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) I 110, 241 B. Krickel  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 029 Analytische Philosophie des Geistes / Philosophy of Mind (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 030 Tastendes Sehen, berührender Ton - Das Verhältnis von Sinneswahrnehmung, ästhetischer Erfahrung und begrifflicher Erkenntnis bei Johann Gottfried Herder (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.308 S. Marienberg  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 031 Aristotle's Metaphysik (b, d, LA/S1, S2, S3) (englisch)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 S. Menn  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 033 Schluss auf die beste Erklärung / Inference to the best explanation (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 O. Müller  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 51 037 Wissenschaftliche Instrumente der Antike / Ancient scientific instruments (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Di 16-18 wöch. (1) HN 6, 1.03 E. Rinner  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*
- 51 038 Philosophie der Fiktion / Philosophy of Fiction (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*
- 51 039 Phänomenologie und Kognition / Phenomenology and Cognition (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Fr 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Thiering  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*
- 51 041 Gottlob Freges Sprachphilosophie / Frege's Philosophy of Language (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 51 042 Platon: Menon / Plato: Meno (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Di 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 T. Wagner  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

- 51 048 Philosophie der Zeit und Persistenz / Philosophy of Time and Persistence (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 PS Di 08-10 wöch. (1) DOR 24, 1.406 E. Viebahn  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 60 800 Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*
- 60 804 Friedrich Schleiermacher: Vorlesungen zur Hermeneutik (GS/HS - H, MRC-K1, Philosophiestudierende)**  
 2 SWS  
 UE Di 10-12 wöch. BU26, 406 S. Schmidt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Modul: Gesellschaft und Staat

- 51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 010 Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy (c, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Do 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 T. Schmidt  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 019 Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 020 Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B D. Graupner, E. Graupner  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 022 Hegels Theorie der Sittlichkeit / Hegel's Theory of Ethical Life**  
 2 SWS  
 PS Do 12-14 wöch. (1) DOR 26, 121 D. James  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 026 Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) I 110, 241 F. Knappik  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*



- 51 032 Gewalt und Zustimmung als Themen der sexuellen Ethik / Violence and Consent in Sexual Ethics (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS 3 SP  
 PS Di 12-14 wöch. (1) UL 9, 213 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 036 Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 PS Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 J. Müller,  
 E. von Redecker  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 60 800 Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Modul: Praktische Philosophie (Vertiefung)

- 51 050 Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Albertzart  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 060 Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS R. Margreiter  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 062 Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 K. Meyer  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 063 Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS 2 SP  
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 070 Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Rosen  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 071 Grundphänomene der Moral / Basic Moral Phenomena (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*

- 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Thöle  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 076 Staatliche Strafen als Thema der Ethik (c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 BS H. Wittwer  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 12-14 wöch. (1) HN 6, 1.03 R. Wittwer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist**  
 2 SWS  
 BS D. James, F. Knappik  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 60 801 Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
 2 SWS  
 SE Di 14-16 wöch. BU26, 117 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Modul: Werte, Normen, Tugenden II

- 51 002 Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 2116 V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 005 Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 VL Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Meyer  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 050 Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Albertzart  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 060 Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS R. Margreiter

*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

- 51 062 Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1)**  
2 SWS  
HS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 K. Meyer  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 063 Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
2 SWS 2 SP  
HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 070 Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)**  
2 SWS  
HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Rosen  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 076 Staatliche Strafen als Thema der Ethik (c, d, LA/S2)**  
2 SWS  
BS  
H. Wittwer  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
2 SWS  
HS Mo 12-14 wöch. (1) HN 6, 1.03 R. Wittwer  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 60 801 Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
2 SWS  
SE Di 14-16 wöch. BU26, 117 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## **Modul: Fachdidaktik Philosophie/Ethik**

- 51 089 Einführung in die Fachdidaktik Philosophie/Ethik II / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics II (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
PS Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A M. Steiger  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*

## **Modul: Schulpraktische Studien**

- 51 092 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Steiger  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 093 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

- 51 094    Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching  
Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 095    Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar  
for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 096    Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar  
for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

## Master of Education Philosophie/Ethik

Die Module "Theoretische Philosophie", "Fachdidaktisches Hauptseminar" und "Praktische Philosophie mit fachdidaktischem Anteil" setzen den Abschluss des Moduls "Schulpraktische Studien" voraus.

- 51 002    Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the  
context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
2 SWS  
VL                      Mo                      16-18                      wöch. (1)                      UL 6, 2116                      V. Gerhardt  
1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 004    Aristotle`s Metaphysics (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
2 SWS  
VL                      Mi                      12-14                      wöch. (1)                      UL 6, 2002                      S. Menn  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 005    Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of  
Happiness (c, d, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
VL                      Fr                      12-14                      wöch. (1)                      UL 6, 2002                      K. Meyer  
1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 007    Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
2 SWS  
VL                      Mo                      10-12                      wöch. (1)                      HN 6, 1.03                      M. Ossendrijver  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 009    Metaphysik im Mittelalter / Metaphysics in the Middle Ages (b, d, LA/S3)**  
2 SWS  
VL                      Mo                      12-14                      wöch. (1)                      UL 6, 2014A                      D. Perler  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 011    Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant`s  
Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**  
2 SWS  
VL                      Mo                      14-16                      wöch. (1)                      UL 6, 3038/035                      B. Thöle  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

- 51 050 Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Albertzart  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 051 Leibniz und Kant / Leibniz and Kant ( b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth,  
 T. Hoepfner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 052 Die Angeboren/erworben-Unterscheidung / The innate/acquired distinction (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS M. Dahlgrün  
 BS  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 053 Concepts, content and cognition (b, c, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 E. Fridland  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 055 Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) C. King,  
 D. Thouard  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 058 Ästhetik der Verkörperung / Aesthetics of Embodiment (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 14-16 wöch. (1) M. Lauschke  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 059 Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 061 Ancient Natural Philosophy and Teleology (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.505 S. Menn,  
 P. van der Eijk  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

- 51 062 Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 K. Meyer  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 063 Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS 2 SP  
 HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 064 Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B C. Möckel  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 066 Formalisierungen empirischer Theorien / Formalizations of empirical theories (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 26, 123 K. Niebergall  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 067 Begriffe / Concepts (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) J. Haag, K. Niebergall  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 068 Immunity to Error through Misidentification (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Pauen  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 069 Thomas Hofwebers Metametaphysik (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 BS T. Rosefeldt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 070 Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Rosen  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 071 Grundphänomene der Moral / Basic Moral Phenomena (c, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 072 Metaontology (a, b, d, LA/S3) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*

- 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Thöle  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 074 Metaphysik der Zeit / The metaphysics of time (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 075 Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Di 19-21 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Krödel, B. Vetter  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 076 Staatliche Strafen als Thema der Ethik (c, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 BS H. Wittwer  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 12-14 wöch. (1) HN 6, 1.03 R. Wittwer  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 090 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)**  
 1 SWS  
 HS Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B K. Meyer  
 1) findet vom 11.04.2013 bis 23.05.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 091 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**  
 1 SWS  
 UE Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger  
 1) findet vom 30.05.2013 bis 11.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 092 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Steiger  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 093 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 094 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

- 51 095 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS  
 M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 096 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 BS  
 M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 099 The philosophical roots of Embodied Cognition (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mi 08-10 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 510991 The Science and Philosophy of Consciousness (b, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mo 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 P. Fazékas  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510992 Zur Reproduktion strittiger spektraler Experimente**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3103 O. Müller  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510993 What does this mean? Notes on the notion of meaning (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Mo 10-12 wöch. (1) SO 22, 4.11 V. Cuccio  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist**  
 2 SWS  
 BS  
 D. James,  
 F. Knappik  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 60 800 Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*
- 60 801 Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
 2 SWS  
 SE Di 14-16 wöch. BU26, 117 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Modul: Geschichte der Philosophie

- 51 002 Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 2116 V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*



- 51 004 Aristotle`s Metaphysics (b, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 S. Menn  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 51 005 Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 VL Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 K. Meyer  
 1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 007 Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) HN 6, 1.03 M. Ossendrijver  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 009 Metaphysik im Mittelalter / Metaphysics in the Middle Ages (b, d, LA/S3)**  
 2 SWS  
 VL Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 2014A D. Perler  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 51 011 Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant`s Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 VL Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3038/035 B. Thöle  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 51 051 Leibniz und Kant / Leibniz and Kant ( b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.406 C. Barth,  
 T. Hoepfner  
 1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 053 Concepts, content and cognition (b, c, LA/S1, S2) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) SO 22, 4.11 E. Fridland  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B V. Gerhardt  
 1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 055 Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
 2 SWS  
 HS Mi 10-12 wöch. (1) C. King,  
 D. Thouard  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

- 51 059 Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 061 Ancient Natural Philosophy and Teleology (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.505 S. Menn,  
 P. van der Eijk  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 064 Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B C. Möckel  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 070 Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Rosen  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Thöle  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist**  
 2 SWS  
 BS D. James,  
 F. Knappik  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 60 800 Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG)**  
 2 SWS  
 VL Mo 16-18 wöch. UL 6, 3038/035 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*
- 60 801 Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
 2 SWS  
 SE Di 14-16 wöch. BU26, 117 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Modul: Schulpraktische Studien

- 51 092 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Steiger  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

- 51 093    Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching  
Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 094    Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching  
Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 095    Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar  
for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 096    Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar  
for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS  
M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

## **Modul: Theoretische Philosophie**

- 51 051    Leibniz und Kant / Leibniz and Kant ( b, d, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
HS                      Mo                      18-20                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.406                      C. Barth,  
T. Hoepfner  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 052    Die Angeboren/erworben-Unterscheidung / The innate/acquired distinction  
(b, d, LA/S2)**  
2 SWS  
BS  
M. Dahlgrün  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 053    Concepts, content and cognition (b, c, LA/S1, S2) (englisch)**  
2 SWS  
HS                      Do                      12-14                      wöch. (1)                      SO 22, 4.11                      E. Fridland  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 055    Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer  
Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of  
historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3)**  
2 SWS  
HS                      Mi                      10-12                      wöch. (1)                      C. King,  
D. Thouard  
1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 058    Ästhetik der Verkörperung / Aesthetics of Embodiment (b, d, LA/S2)**  
2 SWS  
HS                      Di                      14-16                      wöch. (1)                      M. Lauschke  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

- 51 059 Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 061 Ancient Natural Philosophy and Teleology (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.505 S. Menn,  
 P. van der Eijk  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 064 Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Di 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B C. Möckel  
 1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 066 Formalisierungen empirischer Theorien / Formalizations of empirical theories (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 12-14 wöch. (1) DOR 26, 123 K. Niebergall  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 067 Begriffe / Concepts (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) J. Haag,  
 K. Niebergall  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 068 Immunity to Error through Misidentification (b, d, LA/S1, S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Pauen  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 069 Thomas Hofwebers Metametaphysik (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 BS T. Rosefeldt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 19*
- 51 072 Metaontology (a, b, d, LA/S3) (englisch)**  
 2 SWS  
 HS Do 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 T. Solodkoff  
 1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 073 Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2)**  
 2 SWS  
 HS Mi 14-16 wöch. (1) SO 22, 4.11 B. Thöle  
 1) findet ab 10.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 074 Metaphysik der Zeit / The metaphysics of time (b, d, LA/S1)**  
 2 SWS  
 HS Do 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.406 B. Vetter  
 1) findet ab 11.04.2013 statt

<b>51 075</b>	<b>Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1)</b>					
	2 SWS					
	HS	Di	19-21	wöch. (1)	DOR 24, 1.406	T. Krödel, B. Vetter
	1) findet ab 09.04.2013 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>					
<b>51 077</b>	<b>Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)</b>					
	2 SWS					
	HS	Mo	12-14	wöch. (1)	HN 6, 1.03	R. Wittwer
	1) findet ab 08.04.2013 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>					
<b>51 099</b>	<b>The philosophical roots of Embodied Cognition (b, d, LA/S1, S2) (englisch)</b>					
	2 SWS					
	HS	Mi	08-10	wöch. (1)	SO 22, 4.11	V. Cuccio
	1) findet ab 10.04.2013 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>					
<b>510991</b>	<b>The Science and Philosophy of Consciousness (b, d, LA/S1) (englisch)</b>					
	2 SWS					
	HS	Mo	12-14	wöch. (1)	SO 22, 4.11	P. Fazékas
	1) findet ab 08.04.2013 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 26</i>					
<b>510992</b>	<b>Zur Reproduktion strittiger spektraler Experimente</b>					
	2 SWS					
	HS	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3103	O. Müller
	1) findet ab 10.04.2013 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 26</i>					
<b>510993</b>	<b>What does this mean? Notes on the notion of meaning (englisch)</b>					
	2 SWS					
	HS	Mo	10-12	wöch. (1)	SO 22, 4.11	V. Cuccio
	1) findet ab 08.04.2013 statt					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 26</i>					
<b>510994</b>	<b>Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist</b>					
	2 SWS					
	BS					D. James, F. Knappik
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 26</i>					

<b>51 090</b>	<b>Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)</b>				
1 SWS					
HS	Do	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2014B	K. Meyer
1) findet vom 11.04.2013 bis 23.05.2013 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 23</i>					

<b>51 050</b>	<b>Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1)</b>					
	2 SWS					
	HS	Mi	10-12	wöch. (1)	SO 22, 4.11	M. Albertzart
	1) findet ab 10.04.2013 statt					

*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

- 51 054 Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3)**  
2 SWS  
HS Mo 18-20 wöch. (1) UL 6, 2014B V. Gerhardt  
1) findet ab 15.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 062 Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1)**  
2 SWS  
HS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.406 K. Meyer  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 063 Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) (englisch)**  
2 SWS 2 SP  
HS Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 M. Mikkola  
1) findet ab 09.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*
- 51 070 Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) (englisch)**  
2 SWS  
HS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 J. Rosen  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 071 Grundphänomene der Moral / Basic Moral Phenomena (c, d, LA/S1)**  
2 SWS  
HS Fr 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.406 T. Schmidt  
1) findet ab 12.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 076 Staatliche Strafen als Thema der Ethik (c, d, LA/S2)**  
2 SWS  
BS  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*  
H. Wittwer
- 51 077 Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3)**  
2 SWS  
HS Mo 12-14 wöch. (1) HN 6, 1.03 R. Wittwer  
1) findet ab 08.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 091 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**  
1 SWS  
UE Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger  
1) findet vom 30.05.2013 bis 11.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 510994 Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist**  
2 SWS  
BS  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*  
D. James,  
F. Knappik
- 60 801 Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende)**  
2 SWS  
SE Di 14-16 wöch. BU26, 117 A. Arndt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 28*

## Master of Education (60 SP)

- 51 090 Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)**  
1 SWS  
HS Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B K. Meyer  
1) findet vom 11.04.2013 bis 23.05.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 091 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**  
1 SWS  
UE Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger  
1) findet vom 30.05.2013 bis 11.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 092 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Steiger  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 093 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 094 Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 095 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS M. Steiger  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 096 Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
BS M. Heise  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

## Fachdidaktische Übung

- 51 091 Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2)**  
1 SWS  
UE Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2014B M. Steiger  
1) findet vom 30.05.2013 bis 11.07.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*

## Modul: Schulpraktische Studien

- 51 092 Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)**  
2 SWS  
HS Do 16-18 wöch. (1) SO 22, 4.11 M. Steiger  
1) findet ab 11.04.2013 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

- |               |  |            |
|---------------|--|------------|
| <b>51 093</b> | <b>Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)</b><br>2 SWS<br>BS<br><i>detaillierte Beschreibung siehe S. 24</i>                    | M. Steiger |
| <b>51 094</b> | <b>Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2)</b><br>2 SWS<br>BS<br><i>detaillierte Beschreibung siehe S. 24</i>                    | M. Heise   |
| <b>51 095</b> | <b>Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)</b><br>2 SWS<br>BS<br><i>detaillierte Beschreibung siehe S. 24</i> | M. Steiger |
| <b>51 096</b> | <b>Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2)</b><br>2 SWS<br>BS<br><i>detaillierte Beschreibung siehe S. 24</i> | M. Heise   |

- |   |   |       |           |             |          |
|---|---|-------|-----------|-------------|----------|
| <b>51 090</b>                                 | <b>Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2)</b> |       |           |             |          |
|   | 1 SWS   |       |           |             |          |
| HS  | Do  | 10-12 | wöch. (1) | UL 6, 2014B | K. Meyer |
| 1) findet vom 11.04.2013 bis 23.05.2013 statt |   |       |           |             |          |
| <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 23</i>  |   |       |           |             |          |



# Personenverzeichnis

Person	Seite
Albertzart, Maïke ( Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten / Kant´s Groundwork of the Metaphysics of Morals (c, d, LA/S1) )	5
Albertzart, Maïke ( Kollektives Denken und Handeln / Collective Reasoning and Action (c, d, LA/S1) )	14
Altehenger, Hannah ( Aristoteles: Nikomachische Ethik / Nicomachean Ethics )	13
Arndt, Andreas ( Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende - SG) )	28
Arndt, Andreas ( Kapitalismus und/als Religion (HS - H 380, MEd F, Philosophiestudierende) )	28
Arndt, Andreas ( Philosophisches Colloquium )	28
Barth, Christian, Tel. 030/2093-2661, christian.barth@philosophie.hu-berlin.de ( Einführung in die Sprachphilosophie / Introduction to Philosophy of Language (b, d, LA/S2) )	5
Barth, Christian, Tel. 030/2093-2661, christian.barth@philosophie.hu-berlin.de ( Leibniz und Kant / Leibniz and Kant ( b, d, LA/S1, S2) )	15
Cuccio, Valentina ( The philosophical roots of Embodied Cognition (b, d, LA/S1, S2) )	25
Cuccio, Valentina ( What does this mean? Notes on the notion of meaning )	26
Dahlgrün, Malte ( Die Angeboren/erworben-Unterscheidung / The innate/acquired distinction (b, d, LA/S2) )	15
Danzer, Gerhard ( Philosophische, medizinische, psychologische Anthropologie (b, d, LA/S2) )	3
Diehl, Catharine ( Was gibt es? Eine Einführung in die Ontologie / What exists? An Introduction to (Meta)ontology (b, d, LA/S1, S2) )	6
Fazékas, Peter ( The Science and Philosophy of Consciousness (b, d, LA/S1) )	26
Förster, Eckart ( Kants Kritik der Urteilskraft )	27
Fridland, Ellen, Tel. 030/2093 8157, ellen.fridland@hu-berlin.de ( Identifying, Construction, and Presenting Arguments in English )	12
Fridland, Ellen, Tel. 030/2093 8157, ellen.fridland@hu-berlin.de ( Concepts, content and cognition (b, c, LA/S1, S2) )	15
Fröhlich, Bettina ( Seele-Geist-Eines: Plotins Schriften zur Aufstiegtsthematik / Soul-Mind-One. Plotinus` writings to rise issue (b, c, d, LA/S1, S2) )	6
Gerhardt, Volker ( Selbstbestimmung im Lebenszusammenhang / Self-determination in the context of life (c, d, LA/S1, S2, S3) )	3
Gerhardt, Volker ( Selbstorganisation als Prinzip des Lebens / Selforganisation as principle of life (c, LA/S1, S2, S3) )	15
Graßhoff, Gerd ( Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays )	12
Graßhoff, Gerd ( Techniken von Mathematica für Geisteswissenschaftler )	14
Graßhoff, Gerd ( Doktorandenkolloquium zur Wissenschaftsgeschichte der Antike / Colloquium History of Ancient Science )	21
Graupner, Dieter ( Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2) )	6
Graupner, Elke ( Der Mensch zwischen Natur und Technik - Positionen von A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil und H. Moravec / Men in between nature and technology - positions by A. Gehlen, J. Weizenbaum, R. Kurzweil, and H. Moravec (c, d, LA/S1, S2) )	6
Graupner, Dieter ( Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2) )	6
Graupner, Elke ( Vom Recht der Unvollkommenheit / On the right for imperfection (c, d, LA/S1, S2) )	6
Haag, Johannes ( Begriffe / Concepts (b, d, LA/S2) )	19
Hauswald, Rico ( Soziale Erkenntnistheorie / Social Epistemology (b, d, LA/S1) )	7
Heise, Melanie ( Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2) )	24

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Heise, Melanie</b> ( Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2) )	24
<b>Hennig, Jochen</b> ( "Wissens-Sounds" - Konzipieren und Verfassen von Hörtexten zum Tieranatomischen Theater )	29
<b>Hoepfner, Till</b> ( Leibniz und Kant / Leibniz and Kant ( b, d, LA/S1, S2) )	15
<b>Jaeggi, Rahel</b> ( Forschungskolloquium / Research-Colloquium )	22
<b>James, Daniel</b> , Tel. 030/2093-2529, jamesdan@cms.hu-berlin.de ( Hegels Theorie der Sittlichkeit / Hegel 's Theory of Ethical Life )	7
<b>James, Daniel</b> , Tel. 030/2093-2529, jamesdan@cms.hu-berlin.de ( Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist )	26
<b>Karydas, Dimitris</b> ( Materialismus - Geschichte und Begriffe (GS/HS - H, Philosophiestudierende) )	28
<b>Keil, Geert</b> ( Einführung in die Philosophische Anthropologie / Introduction to philosophical anthropology (b, c, d, LA/S2) )	3
<b>Keil, Geert</b> ( Kants "Anthropologie in pragmatischer Hinsicht" / Kant 's "Anthropology from a pragmatic point of view" (b, c, d, LA/S2) )	7
<b>Keil, Geert</b> ( Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium )	22
<b>Keuck, Lara</b> ( Tierversuche zwischen wissenschaftlicher Notwendigkeit und ethischer Fragwürdigkeit / Animal Experimentation: Scientifically Necessary and Ethically Justifiable? (b, c, d, LA/S1) )	8
<b>Kiesewetter, Benjamin</b> ( Warum moralisch sein? / Why be moral? )	13
<b>Kiesewetter, Benjamin</b> ( Einführung in die Bio- und Medizinethik / Introduction to Bioethics and Medical Ethics )	14
<b>King, Colin Guthrie</b> ( Die Vorsokratiker / Presocratic philosophy (b, c, d, LA/S1, S2, S3) )	8
<b>King, Colin Guthrie</b> ( Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3) )	16
<b>Knappik, Franz</b> ( Hegel: Phänomenologie des Geistes / Phenomenology of Spirit (b, c, d, LA/S1, S2, S3) )	8
<b>Knappik, Franz</b> ( Neuere Theorien des Selbstwissens / Recent Theories of Self-Knowledge (b, c, d, LA/S1) )	16
<b>Knappik, Franz</b> ( Hegels Essentialismus. „Gattung“, „Teleologie“ und „Leben“ in Natur und objektivem Geist )	26
<b>Kommerell, Blanche</b> , blanchekommerell@web.de ( Lebendige Sprache und Freude am Sprechen )	51
<b>Kreft, Nora</b> ( Intuitionen in philosophischen Argumenten / The role of intuitions in philosophical arguments (b, c, d, LA/S1, S3) )	8
<b>Kreft, Nora</b> ( Argumentation und Sprache )	12
<b>Krickel, Beate</b> , Tel. 030/2093 7965, beate.krickel@hu-berlin.de ( Carl Cravers Explaining the Brain (b, d, LA/S1, S2) )	9
<b>Krödel, Thomas</b> ( Analytische Philosophie des Geistes / Philosophy of Mind (b, d, LA/S1, S2) )	9
<b>Krödel, Thomas</b> ( Timothy Williamson, Knowledge and its Limits (b, d, LA/S1) )	16
<b>Krödel, Thomas</b> ( Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1) )	21
<b>Kummert, Irina</b> , Irina.kummert@ikp-gmbh.net ( Von der Uni in die freie Wirtschaft. Nützliche Bewerbungsstrategien und berufliche Perspektiven für GeisteswissenschaftlerInnen. )	50
<b>Lauschke, Marion</b> ( Ästhetik der Verkörperung / Aesthetics of Embodiment (b, d, LA/S2) )	16
<b>Lo Presti, Roberto</b> ( Die Erschaffung der Welt und die Gestaltung der menschlichen Natur in der Antike und in der Renaissance: Platos Timaios und Marsilio Ficinos Kommentar zum Timaios (b, d, LA/S2) )	16
<b>Margreiter, Reinhard</b> ( Philosophie im Kontext der Human-Animal-Studies (b, c, d, LA/S1, S2) )	17
<b>Marienberg, Sabine</b> ( Tastendes Sehen, berührender Ton - Das Verhältnis von Sinneswahrnehmung, ästhetischer Erfahrung und begrifflicher Erkenntnis bei Johann Gottfried Herder (b, d, LA/S1, S2) )	9

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Menn, Stephen	3
( Aristotle`s Metaphysics (b, d, LA/S1, S2) )	
Menn, Stephen	9
( Aristotle`s Metaphysik (b, d, LA/S1, S2, S3) )	
Menn, Stephen	17
( Ancient Natural Philosophy and Teleology )	
Menn, Stephen	22
( Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium (Ancient Philosophy) )	
Meyer, Kirsten	4
( Einführung in die Philosophie des Glücks / Introduction into the Philosophy of Happiness (c, d, LA/S1, S2) )	
Meyer, Kirsten	18
( Theorien zu den Rechten von Tieren / Theories of Animal Rights (c, d, LA/S1) )	
Meyer, Kirsten	22
( Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium )	
Meyer, Kirsten	23
( Fachdidaktisches Hauptseminar / Teaching Philosophy, advanced level (f, LA/S1, S2) )	
Mikkola, Mari, mari.mikkola@hu-berlin.de	9
( Gewalt und Zustimmung als Themen der sexuellen Ethik / Violence and Consent in Sexual Ethics (c, d, LA/S1, S2) )	
Mikkola, Mari, mari.mikkola@hu-berlin.de	18
( Relationale Autonomie / Relational Autonomy (c, d, LA/S1, S2) )	
Möckel, Christian	18
( Philosophie der Sprache bei de Saussure und Cassirer. Ein Vergleich. / Philosophy of language in Saussure and Cassirer, a comparison (b, d, LA/S1, S2) )	
Müller, Olaf	10
( Schluss auf die beste Erklärung / Inference to the best explanation (b, d, LA/S1, S2, S3) )	
Müller, Johanna	10
( Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2) )	
Müller, Andreas	14
( Der Utilitarismus / Utilitarianism )	
Müller, Olaf	19
( Semantische Stabilität / Semantic stability (b, d,) )	
Müller, Olaf	22
( Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium )	
Müller, Olaf	26
( Zur Reproduktion strittiger spektraler Experimente )	
Nida-Rümelin, Julian	27
( Erkenntnistheorie und Ethik )	
Niebergall, Karl-Georg	4
( Einführung in die Logik / Introduction to the Logic ( a, d, LA/S3) )	
Niebergall, Karl-Georg	10
( Einführung in die Logik / Introduction to the Logic ( a, d, LA/S3) )	
Niebergall, Karl-Georg	19
( Formalisierungen empirischer Theorien / Formalizations of empirical theories (b, d, LA/S2) )	
Niebergall, Karl-Georg	19
( Begriffe / Concepts (b, d, LA/S2) )	
Niebergall, Karl-Georg	22
( Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium )	
Ossendrijver, Mathieu	4
( Wissenskultur in Mesopotamien / Science in Mesopotamia (c, d, LA/S1, S2, S3) )	
Paasch, Sebastian	10
( Sinnlosigkeitsargumente / Arguing for Meaninglessness (a, b, d, LA/S3) )	
Paasch, Sebastian	13
( Philosophische Schreibwerkstatt / Writing philosophical essays )	
Pagani, Fabio	27
( Aristoteles, De Anima )	
Panskus, Janka	51
( Spielplangebundene Workshoparbeit in der Theaterpädagogik des Maxim Gorki Theaters Berlin )	
Pauen, Michael	4
( Basic Philosophical Concepts and Introduction to the Philosophy of Mind (ausschließlich für Studierende von Mind and Brain!) )	
Pauen, Michael	19
( Immunity to Error through Misidentification (b, d, LA/S1, S2) )	
Pauen, Michael	22
( Forschungskolloquium / Research-Colloquium )	
Perler, Dominik	4
( Metaphysik im Mittelalter / Metaphysics in the Middle Ages (b, d, LA/S3) )	

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Perler, Dominik ( Probleme der Theoretischen Philosophie / Problems in Theoretical Philosophy )	23
Rinner, Elisabeth ( Wissenschaftliche Instrumente der Antike / Ancient scientific instruments (c, d, LA/S1, S2, S3) )	11
Rosefeldt, Tobias ( Thomas Hofwebers Metametaphysik (b, d, LA/S1) )	19
Rosen, Jakob ( Neo-Aristotelian Moral Naturalism (c, d, LA/S1) )	20
Schamberger, Christoph ( Religiöse Erfahrung und wissenschaftliche Empirie )	25
Schirmmayer, Arne ( Die Bombe für Hitler und die Bombe gegen Hitler. Wissenschaft, Waffe, Wirkung )	27
Schirmmayer, Arne ( Die Entschlüsselung der Natur. Eine kleine Wissens- und Kulturgeschichte der Naturwissenschaften im letzten Jahrhundert )	29
Schirmmayer, Arne ( Hands-on History: Historische wissenschaftliche Objekte in Berliner Laboren und Museen )	29
Schirmmayer, Arne ( 100 Jahre Bohrsches Atommodell: Dekonstruktion einer Ikone naturwissenschaftlichen Wissens )	30
Schmidt, Thomas ( Einführung in die politische Philosophie / Introduction to Political Philosophy (c, LA/S1) )	5
Schmidt, Thomas ( Grundphänomene der Moral / Basic Moral Phenomena (c, d, LA/S1) )	20
Schmidt, Thomas ( Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium )	23
Schmidt, Sarah ( Friedrich Schleiermacher: Vorlesungen zur Hermeneutik (GS/HS - H, MRC-K1, Philosophiestudierende) )	28
Schneider, Christine ( Studium global - Wege ins Ausland )	51
Schütz, Katrin, Tel. 2093-9722, katrin.schuetz@hu-berlin.de ( Job_Enter. Berufswege für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen )	50
Schütz, Katrin, Tel. 2093-9722, katrin.schuetz@hu-berlin.de ( Vom Studium zum Beruf )	50
Schütz, Katrin, Tel. 2093-9722, katrin.schuetz@hu-berlin.de ( Karriere- und Praxiswoche 2013 - für Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler/innen )	52
Schwemmer, Oswald ( Ernst Cassirer, Zur Logik der Kulturwissenschaften / The Logic of the Cultural Sciences (b, c, d, LA/S2) )	13
Schwemmer, Oswald ( Nelson Goodman, Sprachen der Kunst / Languages of Art (b, c, d, LA/S2) )	25
Solodkoff, Tatjana von ( Philosophie der Fiktion / Philosophy of Fiction (b, d, LA/S2) )	11
Solodkoff, Tatjana von ( Metaontology (a, b, d, LA/S3) )	20
Steiger, Meike ( Einführung in die Fachdidaktik Philosophie/Ethik II / Introduction to Teaching Philosophy/Ethics II (f, LA/S1, S2) )	23
Steiger, Meike ( Fachdidaktische Übung / Teaching Philosophy, exercise course (f, LA/S1, S2) )	23
Steiger, Meike ( Praktikumsvorbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Preparatory seminar for the school internship (f, LA/S1, S2) )	24
Steiger, Meike ( Unterrichtspraktikum im Fach Philosophie / School internship teaching Philosophy (f, LA/S1, S2) )	24
Steiger, Meike ( Praktikumsnachbereitendes Seminar im Fach Philosophie / Follow-up seminar for the school internship (f, LA/S1, S2) )	24
Thiering, Martin ( Phänomenologie und Kognition / Phenomenology and Cognition (b, d, LA/S1) )	11
Thöle, Bernhard ( Einführung in Kants theoretische Philosophie / Introduction to Kant's Theoretical Philosophy (b, d, LA/S1) )	5
Thöle, Bernhard ( Schopenhauer: Preisschrift über die Grundlage der Moral / Schopenhauer on the Foundation of Morals (c, d, LA/S1) )	11
Thöle, Bernhard ( Kant über die Freiheit und Notwendigkeit / Kant on Freedom and Necessity (b, d, LA/S2) )	20
Thöle, Bernhard ( Philosophisches Kolloquium / Philosophical Colloquium )	23
Thouard, Denis ( Was wissen wir über die Vergangenheit? Zur Epistemologie historischer Wissenschaften / What do we know about the past? The epistemology of historical disciplines (b, d, LA/S1, S2, S3) )	16

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
van der Eijk, Philip ( Ancient Natural Philosophy and Teleology )	17
Vetter, Barbara ( Gottlob Freges Sprachphilosophie / Frege´s Philosophy of Language (b, d, LA/S1, S2) )	12
Vetter, Barbara ( Metaphysik der Zeit / The metaphysics of time (b, d, LA/S1) )	20
Vetter, Barbara ( Neueste Arbeiten aus der theoretischen Philosophie / Recent work in theoretical philosophy (b, d, LA/S1) )	21
Viebahn, Emanuel ( Philosophie der Zeit und Persistenz / Philosophy of Time and Persistence (b, d, LA/S1) )	13
von Redecker, Eva, eva.von.redecker@staff.hu-berlin.de ( Geschichtsphilosophie / Philosophy of history (b, c, d, LA/S1, S2) )	10
Wagner, Tim ( Platon: Menon / Plato: Meno (b, d, LA/S1, S2, S3) )	12
Weining, Kirsten ( "Wissens-Sounds" - Konzipieren und Verfassen von Hörtexten zum Tieranatomischen Theater )	29
Wittwer, Hector ( Staatliche Strafen als Thema der Ethik (c, d, LA/S2) )	21
Wittwer, Roland ( Epikur und antiker Epikureismus / Epicur and ancient Epicureanism (b, c, d, LA/S1, S2, S3) )	21

## Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BU26	Burgstraße 26	Institutsgebäude
DOR 24	Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 26	Dorotheenstraße 26	Institutsgebäude
GEO 47	Georgenstraße 47	Pergamonpalais
HN 6	Hannoversche Straße 6	Fritz-Strassmann-Haus
HV 5	Hausvogteiplatz 5-7	Institutsgebäude
I 110	Invalidenstraße 110	Institutsgebäude
LU56-H01	Luisenstraße 56	Haus 1 / Institutsgebäude
MO 40	Mohrenstraße 40/41	Institutsgebäude
NEW14	Newtonstraße 14	Walter-Nernst-Haus (LCP)
SO 22	Sophienstraße 22-22a	Institutsgebäude
UL 6	Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude
UL 9	Unter den Linden 9	Altes Palais

## Veranstaltungsartenverzeichnis

BS	Blockseminar
CO	Kolloquium
HS	Hauptseminar
KU	Kurs
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
Proj	Projekt
PS	Proseminar
SE	Seminar
UE	Übung
VL	Vorlesung
VR	Vortragsreihe